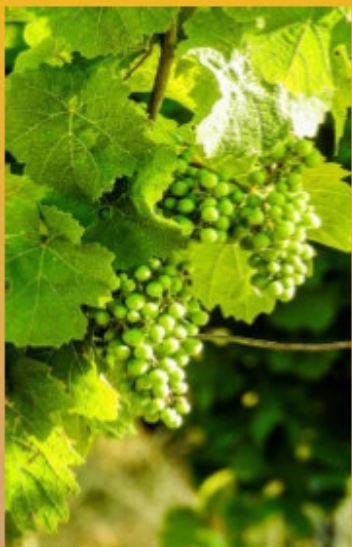


# Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Bensheim



## Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Magistrats, des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtverordnetenversammlung, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bensheim,

mit unserem Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2020 zum Stichtag 31.12.2020 geben wir - wie auch in den Vorjahren - Einblicke in die Strukturen und Bilanzen der städtischen Unternehmen, Beteiligungen und Verbände, die wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bensheim wahrnehmen.



Die Erstellung und Veröffentlichung des Beteiligungsberichtes der Stadt Bensheim richtet sich nach den Vorschriften des § 123 a der Hessischen Gemeindeordnung, wobei der vorliegende Beteiligungsbericht weit über die Erfordernisse der HGO hinausgeht, da er nicht nur auf die Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform mit einer Beteiligung der Stadt Bensheim von über 20% eingeht.

Auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Geschäftsjahres, unabhängig von den Einschränkungen der Corona-Pandemie, möchte ich hier im Vorfeld des Berichtes kurz eingehen:

Im Geschäftsjahr 2020 verzeichnet die GGEW einen Umsatz in Höhe von 221.683 TEUR (Vorjahr 197.543 TEUR. Der Materialaufwand lag bei 183.605 TEUR (Vorjahr 155.787 TEUR). Dies führte zu einer Dividendenkontinuität und einem Bilanzgewinn in Höhe von 3.000 TEUR.

Die GGEW hat im Laufe des Jahres 2020 in einigen Tarfkundensegmenten die Strompreise mit Augenmaß sukzessive angepasst. In der Gassparte wurde in 2020 in

wenigen Tarfkundensegmenten die Preise angepasst. Die Wasserpreise blieben im Geschäftsjahr 2020 unverändert.

Im September 2020 wurde die Erweiterung der PV-Freiflächenanlage „Am Burggut Nord“ mit weiteren 720kWp in Betrieb genommen. Gleichfalls konnte im November 2020 die PV-Freiflächenanlage in Erbach-Lauerbach mit einer Leistung von 1.235 kWp fertiggestellt werden. Die Inbetriebnahme erfolgte nach Netzanschluss im Januar 2021. Ein weiterer Ausbau der regenerativen Energien ist in Planung.

Die erfolgreiche Neupositionierung der MEGB im Jahr 2005 verstetigt sich deutlich. Es konnte ein mehr als zufrieden stellendes Jahresergebnis erzielt werden. Durch die seit Jahren anhaltende positive Ergebnisentwicklung der Gesellschaft, hat sich die Eigenkapitalsituation stark verbessert. Zum 31. Dezember 2020 verfügt die Gesellschaft über ein positives Eigenkapital in Höhe von TEUR 10.385 (Vorjahr 9.418 TEUR).

Die positive Entwicklung beim Eigenbetrieb Stadtkultur setzt sich fort. Der mit 2.589 TEUR geplante Verlustausgleich der Stadt Bensheim an den Eigenbetrieb konnte zum Ende des Geschäftsjahres 2020 auf 2.436 TEUR reduziert werden.

Die Entwicklung des Zuschussbedarfs des Eigenbetriebs Kinderbetreuung wird in Zukunft weiter ansteigend verlaufen. Der mit 11.295 TEUR geplante Verlustausgleich der Stadt Bensheim an den Eigenbetrieb konnte zum Ende des Geschäftsjahres 2020 auf 10.705 TEUR reduziert werden. Es ist weiterhin eine stetige Nachfrage von Ganztagesplätzen zu verzeichnen. Der Eigenbetrieb wird daher auch zukünftig bemüht sein, das Angebot durch den Bau neuer Einrichtungen, der Erweiterung von Essensplätzen und Öffnungszeiten oder durch Umstrukturierungen in vorhandenen Betreuungseinrichtungen schnell, flexibel und bedarfsgerecht anzupassen.



Christine Klein

Bürgermeisterin

# Abkürzungsverzeichnis

AB	Anfangsbestand
Abs.	Absatz
Afa	Absetzung für Abnutzung
AG	Aktiengesellschaft
AK	Anschaffungskosten
AktG	Aktiengesetz
BSB	Bauhof Service Bensheim
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
e.V.	eingetragener Verein
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
eG	eingetragene Genossenschaft
EigBGes	Eigenbetriebsgesetz
EK	Eigenkapital
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz (Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung)
Erg.	Ergebnis
EUR	Euro
etc.	et cetera
FK	Fremdkapital
Ford.	Forderungen
Geschäftstät.	Geschäftstätigkeit
gewöhnl.	gewöhnlichen
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	GmbH-Gesetz
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GVBL	Gesetz- und Verordnungsblatt
HAKA	Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufs- und Abfallgesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
hist.	historische
HWG	Hessisches Wassergesetz
HWVG	Hessisches Ausführungsgesetz zum Wasserverbandsgesetz
i.H.v.	in Höhe von
i.V.m.	in Verbindung mit
inkl.	inklusive
KGG	Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit
kum.	kumulierte
kurzfr.	kurzfristige
kWh	Kilowattstunde
KWKG	Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung
liqu.	liquide
Mio.	Million
Nr.	Nummer
rd.	rund
ROI	Return on Investment
Stellv.	Stellvertretender
Str.	Straße
TEUR	tausend Euro
u.a.	unter anderem
usw.	und so weiter
v.H.	von Hundert
WBV	Wasserbeschaffungsverband
WVG	Wasserverbandsgesetz

# Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT</b>	<b>- 2 -</b>
<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>- 4 -</b>
<b>1. ALLGEMEINER TEIL</b>	<b>- 7 -</b>
<b>1.1 KOMMUNALRECHTLICHE VORSCHRIFTEN</b>	<b>- 7 -</b>
<b>1.2 Erläuterungen der Rechts- und Organisationsformen</b>	<b>- 10 -</b>
<b>1.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung der Beteiligungsunternehmen</b>	<b>- 12 -</b>
<b>1.4 Übersicht über die Beteiligungen</b>	<b>- 14 -</b>
<b>1.5 Übersicht über den Stand des anteiligen Eigenkapitals und der Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 sowie die Entwicklung in den Jahren 2014 bis 2020</b>	<b>- 15 -</b>
<b>2. BETEILIGUNGEN AN KAPITALGESELLSCHAFTEN</b>	<b>- 17 -</b>
<b>2.1 Gruppen- Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße Aktiengesellschaft</b>	<b>- 18 -</b>
2.1.1. GGEW net GmbH	- 25 -
2.1.2. Wärmeversorgung Bergstraße GmbH	- 29 -
2.1.3. Energieried GmbH & Co. KG	- 33 -
2.1.4. GGEW VentuSol GmbH	- 37 -
2.1.5. Windpool Verwaltungs GmbH	- 41 -
2.1.6. GGEW WP Linden GmbH & Co. KG	- 45 -
2.1.7. Windkathedrale 3000 Verwaltungs-GmbH	- 49 -
2.1.8. Windpark Eppelsheim GmbH & Co.KG	- 53 -
2.1.9. Windpark Eppelsheim 2 GmbH & Co.KG	- 57 -
2.1.10. GGEW WP Molau GmbH & Co. KG	- 61 -
2.1.11. GGEW WP Brünstadt GmbH & Co. KG	- 65 -
2.1.12. GGEW WP Kalenborn GmbH & Co. KG	- 69 -
2.1.13. GGEW WP Coppenbrügge GmbH & Co. KG	- 73 -
2.1.14. GGEW WP Roßdorf GmbH & Co. KG	- 77 -
<b>2.2 Marketing- und Entwicklungs- Gesellschaft Bensheim mbH</b>	<b>- 81 -</b>
<b>2.3 Gemeinnützige Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße mbH</b>	<b>- 88 -</b>
<b>2.4 Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH</b>	<b>- 94 -</b>
<b>3. MITGLIEDSCHAFTEN IN ZWECKVERBÄNDEN</b>	<b>- 100 -</b>
<b>1.1 Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße</b>	<b>- 101 -</b>
<b>1.2 Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße</b>	<b>- 107 -</b>
<b>4. MITGLIEDSCHAFTEN IN WASSER- UND BODENVERBÄNDEN</b>	<b>- 114 -</b>
<b>1.1 Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost</b>	<b>- 115 -</b>
<b>1.2 Gewässerverband Bergstraße</b>	<b>- 121 -</b>

<b>5.</b>	<b>BETEILIGUNGEN AN EIGENBETRIEBEN</b>	<b>- 127 -</b>
5.1	Eigenbetrieb Kinderbetreuung Bensheim	- 128 -
5.2	Eigenbetrieb Stadtkultur Bensheim	- 135 -
<b>6.</b>	<b>SONSTIGE INFORMATIONEN ZU BEDEUTENDEN INSTITUTIONEN, BETRIEBEN UND GESELLSCHAFTEN IM KOMMUNALEN WIRKUNGSKREIS</b>	<b>- 142 -</b>
6.1	Sparkasse Bensheim	- 143 -
6.2	Wohnbau Bergstraße eG	- 149 -
6.3	Energiegenossenschaft Starkenburg eG	- 155 -
<b>7</b>	<b>ANHANG</b>	<b>- 159 -</b>
7.1	Erläuterungen der Kennzahlen	- 160 -
7.2	Literaturangaben	- 161 -

# 1. Allgemeiner Teil

## 1.1 Kommunalrechtliche Vorschriften

Im folgenden Abschnitt sollen die rechtlichen Bestimmungen für die Beteiligung einer Kommune an wirtschaftlichen Unternehmen erörtert werden. Es werden hierbei die geltenden Paragraphen der HGO zitiert.

Das Grundgesetz sichert den Gemeinden und Gemeindeverbänden das Recht zu, im Rahmen der Gesetze alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft in eigener Verantwortung, also durch Selbstverwaltung, zu regeln (Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz).

Diese verfassungsrechtlich normierte Garantie der kommunalen Selbstverwaltung räumt den Kommunen, neben der Personalhoheit, der Finanz- und Vermögenshoheit, insbesondere auch die Organisationshoheit ein. Damit haben die Kommunen das Recht zu entscheiden, auf welche Art und Weise sie die Erfüllung der Aufgaben sicherstellen wollen.

### **§ 121 HGO Wirtschaftliche Betätigung**

(1) Die Gemeinde darf sich wirtschaftlich betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Soweit Tätigkeiten vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurden, sind sie ohne die in Satz 1 Nr. 3 genannten Einschränkungen zulässig.

(1a) Abweichend von Abs. 1 Satz 1 Nr. 3, Abs. 5 Nr. 1 und § 122 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 dürfen Gemeinden sich ausschließlich auf dem Gebiet der Erzeugung, Speicherung und Einspeisung und des Vertriebs von Strom, Wärme und Gas aus erneuerbaren Energien sowie der Verteilung von elektrischer und thermischer Energie bis zum Hausanschluss wirtschaftlich betätigen, wenn die Betätigung innerhalb des Gemeindegebietes oder im regionalen Umfeld in den Formen interkommunaler Zusammenarbeit erfolgt. Die wirtschaftliche Beteiligung der Einwohner soll ermöglicht werden. Die wirtschaftliche Betätigung nach dieser Vorschrift ist in besonderer Weise dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit zu unterwerfen. Die wirtschaftlichen Ergebnisse dieser Betätigung sind einmal jährlich der Gemeindevertretung vorzulegen.

(1b) Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 1a dienen auch dem Schutz privater Dritter, soweit sie sich entsprechend wirtschaftlich betätigen oder betätigen wollen. Betätigungen nach § 121 Abs. 1 Satz 2 bleiben hiervon unberührt.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung gelten nicht Tätigkeiten

1. zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung, der Breitbandversorgung sowie
3. zur Deckung des Eigenbedarfs.

Auch diese Unternehmen und Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

(3) Die für das Kommunalrecht zuständige Ministerin oder der hierfür zuständige Minister kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Unternehmen und Einrichtungen, die Tätigkeiten nach Abs. 2 wahrnehmen und die nach Art und Umfang eine selbständige Verwaltung und Wirtschaftsführung erfordern, ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

(4) Ist eine Betätigung zulässig, sind verbundene Tätigkeiten, die üblicherweise im Wettbewerb zusammen mit der Haupttätigkeit erbracht werden, ebenfalls zulässig; mit der Ausführung dieser Tätigkeiten sollen private Dritte beauftragt werden, soweit das nicht unwirtschaftlich ist.

(5) Die Betätigung außerhalb des Gemeindegebietes ist zulässig, wenn

1. bei wirtschaftlicher Betätigung die Voraussetzungen des Abs. 1 vorliegen und
2. die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei gesetzlich liberalisierten Tätigkeiten gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den maßgeblichen Vorschriften eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen.

(6) Vor der Entscheidung über die Errichtung, Übernahme oder wesentliche Erweiterung von wirtschaftlichen Unternehmen sowie über eine unmittelbare oder mittelbare Beteiligung ist die Gemeindevertretung auf der Grundlage einer Markterkundung umfassend über die Chancen und Risiken der beabsichtigten unternehmerischen Betätigung sowie über deren zu erwartende Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Vor der Befassung in der Gemeindevertretung ist den örtlichen Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern sowie Verbänden Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, soweit ihr Geschäftsbereich betroffen ist. Die Stellungnahmen sind der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu geben.

(7) Die Gemeinden haben mindestens einmal in jeder Wahlzeit zu prüfen, inwieweit ihre wirtschaftliche Betätigung noch die Voraussetzungen des Abs. 1 erfüllt und inwieweit die Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können.

(8) Wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinde sind so zu führen, dass sie einen Überschuss für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dies mit der Erfüllung des öffentlichen Zwecks in Einklang zu bringen ist. Die Erträge jedes Unternehmens sollen mindestens so hoch sein, dass

1. alle Aufwendungen und kalkulatorischen Kosten gedeckt werden,
  2. die Zuführungen zum Eigenkapital (Rücklagen) ermöglicht werden, die zur Erhaltung des Vermögens des Unternehmens sowie zu seiner technischen und wirtschaftlichen Fortentwicklung notwendig sind und
  3. eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erzielt wird.
- Lieferungen und Leistungen von anderen Unternehmen und Verwaltungszweigen der Gemeinde an das Unternehmen sowie Lieferungen und Leistungen des Unternehmens an andere Unternehmen und Verwaltungszweige der Gemeinde sind kostendeckend zu vergüten.

(9) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben. Für das öffentliche Sparkassenwesen verbleibt es bei den besonderen Vorschriften.

## **§ 122 HGO** **Beteiligung an Gesellschaften**

(1) Eine Gemeinde darf eine Gesellschaft, die auf den Betrieb eines wirtschaftlichen Unternehmens gerichtet ist, nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 vorliegen,
2. die Haftung und die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde auf einen ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt ist,
3. die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhält,
4. gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft werden.

Die Aufsichtsbehörde kann von den Vorschriften der Nr. 2 bis 4 in besonderen Fällen Ausnahmen zulassen.



(2) Abs. 1 gilt mit Ausnahme der Vorschriften der Nr. 1 auch für die Gründung einer Gesellschaft, die nicht auf den Betrieb eines wirtschaftlichen Unternehmens gerichtet ist, und für die Beteiligung an einer solchen Gesellschaft. Darüber hinaus ist die Gründung einer solchen Gesellschaft oder die Beteiligung an einer solchen Gesellschaft nur zulässig, wenn ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder Beteiligung vorliegt.

(3) Eine Aktiengesellschaft soll die Gemeinde nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck des Unternehmens nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt werden kann.

(4) Ist die Gemeinde mit mehr als 50 Prozent an einer Gesellschaft unmittelbar beteiligt, so hat sie darauf hinzuwirken, dass

1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften

a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,

b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,

2. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 121 Abs. 8) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein wirtschaftliches Unternehmen betreibt.

(5) Abs. 1 bis 3 gelten entsprechend, wenn eine Gesellschaft, an der Gemeinden oder Gemeindeverbände mit insgesamt mehr als 50 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind, sich an einer anderen Gesellschaft beteiligen will.

(6) Die Gemeinde kann einen Geschäftsanteil an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftsumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist.

### **§ 123 a HGO Beteiligungsbericht und Offenlegung**

(1) Die Gemeinde hat zur Information der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, an denen sie mit mindestens 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Der Bericht ist innerhalb von 9 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen.

(2) Der Beteiligungsbericht soll mindestens Angaben enthalten über

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,

2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,

3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Ertragslage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft, die Kreditaufnahmen, die von der Gemeinde gewährten Sicherheiten,

4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 für das Unternehmen.

Ist eine Gemeinde in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang an einem Unternehmen beteiligt, hat sie darauf hinzuwirken, dass die Mitglieder des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrats oder einer ähnlichen Einrichtung jährlich der Gemeinde die ihnen jeweils im Geschäftsjahr gewährten Bezüge mitteilen und ihrer Veröffentlichung zustimmen. Diese Angaben sind in den Beteiligungsbericht aufzunehmen. Soweit die in Satz 2 genannten Personen ihr Einverständnis mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge nicht erklären, sind die Gesamtbezüge so zu veröffentlichen, wie sie von der Gesellschaft nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs in den Anhang zum Jahresabschluss aufgenommen werden.

(3) Der Beteiligungsbericht ist in der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu erörtern. Die Gemeinde hat die Einwohner über das Vorliegen des Beteiligungsberichtes in geeigneter Form zu unterrichten. Die Einwohner sind berechtigt, den Beteiligungsbericht einzusehen.

## 1.2 Erläuterungen der Rechts- und Organisationsformen

Im Folgenden sollen die Gesellschaftsformen der einzelnen Beteiligungsunternehmen erläutert werden.

### Kapitalgesellschaften

Die Kapitalgesellschaft ist eine Gesellschaft, bei der die Mitgliedschaft auf die reine Kapitalbeteiligung und nicht auf die persönliche Mitarbeit der Gesellschafter zugeschnitten ist.

*Kapitalgesellschaften sind die:*

Aktiengesellschaft (AG)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Erst mit ihrer Eintragung im Handelsregister entsteht eine Kapitalgesellschaft. Für die Zeit vor der Eintragung werden - je nach Gründungsstadium - Vorgesellschaften oder Vorgründungsgesellschaften unterschieden.

*Merkmale der Kapitalgesellschaften sind:*

- Ihre Anteile können grundsätzlich frei veräußert und vererbt werden.
- Die Gesellschafter haften nicht persönlich.
- Sie sind als juristische Personen rechtsfähig.
- Sie gelten als Handelsgesellschaften (§ 3 Absatz 1 AktG, § 13 Absatz 3 GmbHG).
- Sie unterliegen der Körperschaftsteuer.

### Die Aktiengesellschaft

Die Aktiengesellschaft ist eine handelsrechtliche Kapitalgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit (juristische Person), deren Grundkapital in Aktien zerlegt ist.

Vorschriften zur Aktiengesellschaft finden sich im Aktiengesetz (AktG).

Die Organe einer AG bestehen aus dem Vorstand, dem Aufsichtsrat, der Hauptversammlung und den Aktionären. Sie haben folgende Aufgaben:

- Der Vorstand wird durch schuldrechtlichen Vertrag, in der Regel durch Dienstvertrag, angestellt. Er vertritt die AG nach außen (gerichtlich und außergerichtlich) und ihm obliegt die Geschäftsführung (z.B. Buchführung, Jahresabschluss). Er ruft die Hauptversammlung ein.
- Der Aufsichtsrat bestellt den Vorstand und beruft ihn auch ab. Er überwacht die Vorstandstätigkeit und vertritt die AG gegenüber den Vorstandsmitgliedern.
- Der Hauptversammlung obliegt unter anderem die Wahl und Abberufung der Vertreter im Aufsichtsrat und die Entscheidung zur Gewinnverwendung.
- Die Aktionäre entsprechen den Mitgliedern eines Vereins. Sie üben ihre Rechte im Allgemeinen durch die Teilnahme an der Hauptversammlung, durch ihr Recht auf Auskunft und auf Dividende sowie gegebenenfalls auf Liquidationserlös aus.

### Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Die GmbH ist eine Kapitalgesellschaft mit einem Stammkapital von mindestens 25.000 Euro, die nicht börsennotiert ist.

Die GmbH ist eine juristische Person, sie ist Kaufmann und Handelsgesellschaft. Organe sind die Gesellschafterversammlung und der/die Geschäftsführer. Eine Mindestanzahl an Gesellschaftern ist nicht erforderlich, die nur durch einen Gesellschafter gegründete GmbH (Einmann-GmbH) ist zulässig.

Die einzelnen Gesellschafter der GmbH sind Inhaber eines Gesellschaftsanteils. Sie haften grundsätzlich nicht persönlich gegenüber den Gläubigern der Gesellschaft (§13 Absatz 2 GmbHG). Die Gesellschaft besteht grundsätzlich unabhängig von ihren Gesellschaftern. Ein- und Austritte von Gesellschaftern sind vom Bestand der Gesellschaft unabhängig. Die einzelnen Gesellschaftsanteile können auf andere Personen übertragen, gepfändet und vererbt werden.

Als juristische Person kann die GmbH nur durch ihre Organe handeln. Nach außen wird sie durch den oder die Geschäftsführer vertreten, die inneren Entscheidungen trifft die Gesellschafterversammlung. Die Bestellung eines oder mehrerer Geschäftsführer erfolgt im Gesellschaftsvertrag oder durch Beschluss der

Gesellschafter. Sie kann jederzeit widerrufen werden, sofern der Gesellschaftsvertrag nicht etwas anderes bestimmt.

Seit dem 01.11.2008 sieht das GmbH-Gesetz auch die Möglichkeit der Gründung einer sogenannten „Mini-GmbH“ vor. Mit einem Mindestkapital von einem Euro besteht die Möglichkeit, eine Existenzgründung in Form einer haftungsbeschränkten Unternehmergeellschaft (UG) vorzunehmen. Hat die Unternehmergeellschaft die Schwelle der Mindesteinlage für die „große“ GmbH in Höhe von 25.000 Euro erreicht, besteht die Möglichkeit, die Mini-GmbH in die Rechtsform der klassischen GmbH umzuwandeln.

Die Einführung der Mini-GmbH führt zu einer deutlichen Vereinfachung der Existenzgründung und hat das Ziel, die Abwanderungszahl deutscher Unternehmen ins Ausland zu reduzieren.

### **Anstalten des öffentlichen Rechts**

Rechtlich selbständige Anstalten können von Kommunen nur auf der Grundlage eines besonderen Gesetzes gebildet werden. Auf kommunaler Ebene hervorzuheben sind die Sparkassen, für die neben dem Kreditwesengesetz eine Reihe von Sonderbestimmungen gelten. Organe sind der Vorstand, der die laufenden Geschäfte führt und der Verwaltungsrat als Kontrollorgan, dessen Vorsitzender regelmäßig der Spitzenbeamte der kommunalen Gebietskörperschaft (Gemeinde, Landkreis) ist.

In der Vergangenheit haftete die kommunale Gebietskörperschaft als Gewährträger uneingeschränkt für alle Verbindlichkeiten der ihr zugehörigen Sparkasse. Aufgrund der Anpassungen des Sparkassenrechts gilt die Gewährträgerhaftung nur noch für Verbindlichkeiten, die vor dem 18. Juli 2001 eingegangen wurden oder die zwischen dem 18. Juli 2001 und dem 18. Juli 2005 eingegangen wurden und deren Laufzeit maximal bis zum 31.12.2015 reicht. Für Verbindlichkeiten, die nach dem 18. Juli 2005 entstanden sind, besteht keine Gewährträgerhaftung seitens der Kommunen mehr.

### **Zweckverbände**

Die Zweckverbände sind Zusammenschlüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden zur gemeinsamen Erfüllung bestimmter Aufgaben, zu deren Durchführung sie berechtigt oder verpflichtet sind.

Sie sind Körperschaften des öffentlichen Rechts und verwalten ihre Angelegenheiten in eigener Verantwortung auf der Basis des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit. Organe sind der Verbandsvorstand und die Verbandsversammlung.

### **Wasser- und Bodenverbände**

Wasser- und Bodenverbände sind den Zweckverbänden ähnliche Körperschaften des öffentlichen Rechts auf spezialgesetzlicher Grundlage. Während bei den Zweckverbänden nur Gebietskörperschaften Mitglieder sind, können bei den Wasser- und Bodenverbänden auch natürliche oder juristische Personen des privaten Rechts dazugehören.

### **Eigenbetriebe**

Eigenbetriebe sind organisatorisch und wirtschaftlich ausgegliederte Sondervermögen der Kommunen, die jedoch keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Für sie gelten die besonderen Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes.

### **Genossenschaften**

Die eingetragene Genossenschaft ist eine Gesellschaft von nicht geschlossener Mitgliederzahl, welche die Förderung des Erwerbs oder der Wirtschaft ihrer Mitglieder mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebes zum Ziel hat. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet den Gläubigern nur das Vermögen der Genossenschaft.

Die Haftung der Mitglieder ist demnach auf ihre Geschäftsanteile beschränkt. Im Konkursfall besteht allerdings für die Mitglieder eine Nachschusspflicht, es sei denn, die Satzung schließt dies aus.

Organe der Genossenschaft sind die Mitgliederversammlung bzw. Vertreterversammlung, der Aufsichtsrat und der Vorstand.

## 1.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung der Beteiligungsunternehmen

Der Gewässerverband Bergstraße bedient sich nach den Vorschriften der HGO, der GemHVO Doppik und der Gemeindekassenordnung der kommunalen doppischen Buchführung. Die Umstellung des Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik erfolgte zum 01.01.2009.

Alle anderen Beteiligungsunternehmen der Stadt Bensheim führen ihre Bücher gemäß den Vorgaben des Handelsgesetzbuches (HGB) bzw. des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes), also nach der kaufmännischen Buchführung. Es wird am Ende eines Geschäftsjahres ein Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung erstellt.

Durch die Erfolgs- und Bestandsermittlung soll damit ein Einblick in die wirtschaftliche Lage und vor allem in die Vermögensverhältnisse eines Unternehmens gegeben werden.

Nachfolgend werden einige damit zusammenhängende Begriffe erklärt:

### Die Bilanz

Die Bilanz ist die Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva). Sie ist zum Schluss des Geschäftsjahres zu erstellen und ist neben der Gewinn- und Verlustrechnung Teil des Jahresabschlusses.

Die Bilanz hat eine Gegenüberstellung der aktiven und der passiven Vermögensgegenstände zu liefern.

**Aktiva** sind danach die der Leistungserstellung dienenden Wirtschaftsgüter („Wofür wurden die Mittel verwendet?“), **Passiva** sind die hierfür verwendeten Finanzmittel („Woher kamen die Mittel?“).

In dem vorliegenden Beteiligungsbericht ist die Bilanz auf die wichtigsten Bilanzpositionen reduziert.

**Auf der Aktivseite** – Mittelverwendung - befinden sich das Anlage- und Umlaufvermögen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten.

**Das Anlagevermögen** stellt die Vermögensgegenstände eines Unternehmens dar, die diesem langfristig dienen sollen wie beispielsweise Gebäude, Fuhrpark usw.

**Zum Umlaufvermögen** zählen alle Vermögensposten, die nur kurzfristig im Unternehmen verbleiben, weil sie ständig umgesetzt werden wie z. B. Bargeld, Postgiro- und Bankguthaben etc.

**Die Rechnungsabgrenzungsposten** auf der Aktivseite stellen praktisch eine Leistungsforderung dar, d. h. eine Leistung, wie beispielsweise Beiträge für Versicherungen, welche bereits in diesem Geschäftsjahr bezahlt wurden, die Leistungserfüllung aber erst im Folgejahr erfolgt.

**Auf der Passivseite** – Mittelherkunft – werden die Bilanzpositionen Eigenkapital, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt. Unter der Position **Eigenkapital** sind alle eigenen Mittel eines Unternehmens zusammengefasst wie z. B. das eingebrachte Kapital der Eigentümer bzw. Gesellschafter einer Unternehmung oder der Jahresgewinn oder –Verlust des Vorjahres.

**Rückstellungen** sind Verbindlichkeiten für Aufwendungen, die am Bilanzstichtag zwar ihrem Grunde nach feststehen, aber nicht in ihrer Höhe und dem Zeitpunkt der Fälligkeit, z. B. Prozesskosten, Pensionsrückstellungen. Sie dienen der periodengerechten Ermittlung des Jahresergebnisses.

Unter dem eigentlichen Begriff der **Verbindlichkeiten** werden alle bestehenden Zahlungsverpflichtungen zusammengefasst, deren Grund, Höhe und Fälligkeit bereits bekannt sind, beispielsweise Zahlungsverpflichtungen gegenüber Kreditinstituten aus Darlehen, aus Lieferungen und Leistungen etc.

Zu den **Rechnungsabgrenzungsposten** auf der Passivseite gehören Erträge, die im abzuschließenden Geschäftsjahr bereits vereinnahmt wurden, wirtschaftlich aber erst dem neuen Jahr zuzurechnen sind, z. B. im Voraus erhaltene Miete; sie stellen also Leistungsverbindlichkeiten dar.

## **Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)**

Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ermittelt den Unternehmenserfolg. Aus ihr sind alle Aufwendungen und Erträge, die aus der Buchführung gewonnen werden, und damit Ursachen und Zusammensetzung des Erfolgs ersichtlich.

Während bei der Bilanz der vollständige Vermögens-, besonders der Schuldennachweis, im Vordergrund steht, stellt der Ausweis des Periodenerfolgs und dessen Zustandekommen das Hauptmotiv der GuV – auch Erfolgsrechnung genannt - dar.

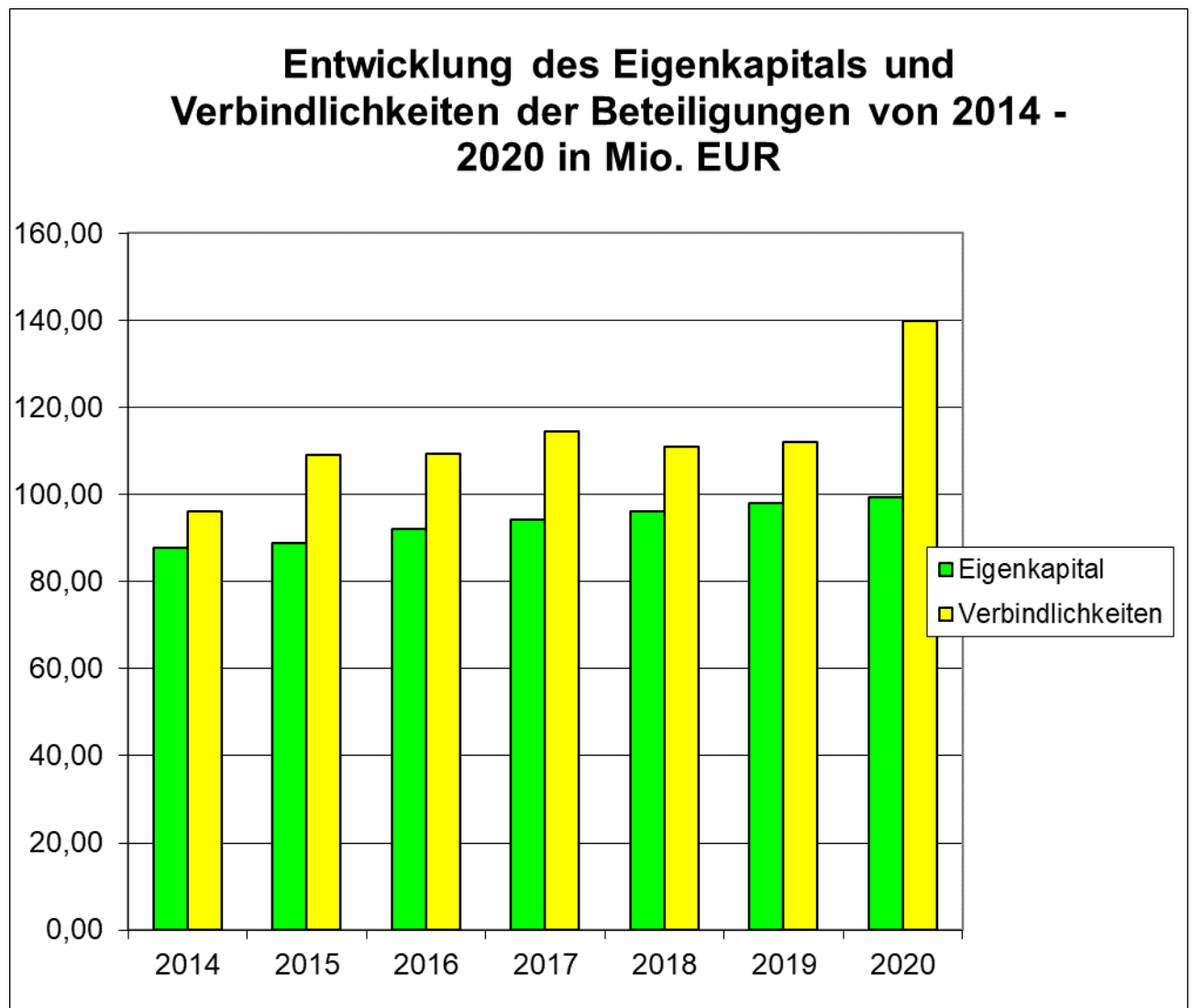
Die Darstellung der GuV erfolgt im vorliegenden Beteiligungsbericht reduziert auf wesentliche Positionen. Das Betriebsergebnis liefert eine Gegenüberstellung der Kosten und Erlöse und gibt somit an, ob das Unternehmen auf seinem Leistungsgebiet erfolgreich war oder nicht. Im Finanzergebnis sind die Salden der Beteiligungs-, Zins- oder sonstigen Finanzanlagevermögen eines Unternehmens erfasst.

Das gewöhnliche Geschäftsergebnis ergibt sich aus dem Betriebs- und Finanzergebnis, während das außerordentliche Ergebnis den Saldo von außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen darstellt. Diese stehen zwar im Zusammenhang mit dem Betriebszweck, dürfen aber bei der Betriebsergebnisermittlung nicht berücksichtigt werden, da sie zufällig, einmalig und i. d. R. ungewöhnlich hoch sind, wie z. B. Schadensfälle durch Hochwasser, Verluste und Gewinne aus dem Verkauf von Anlagen. Das Jahresergebnis – Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag – ergibt sich aus dem Saldo des gewöhnlichen Geschäftsergebnisses und dem außerordentlichen Ergebnis nach Berücksichtigung von Steuern.

## 1.4 Übersicht über die Beteiligungen

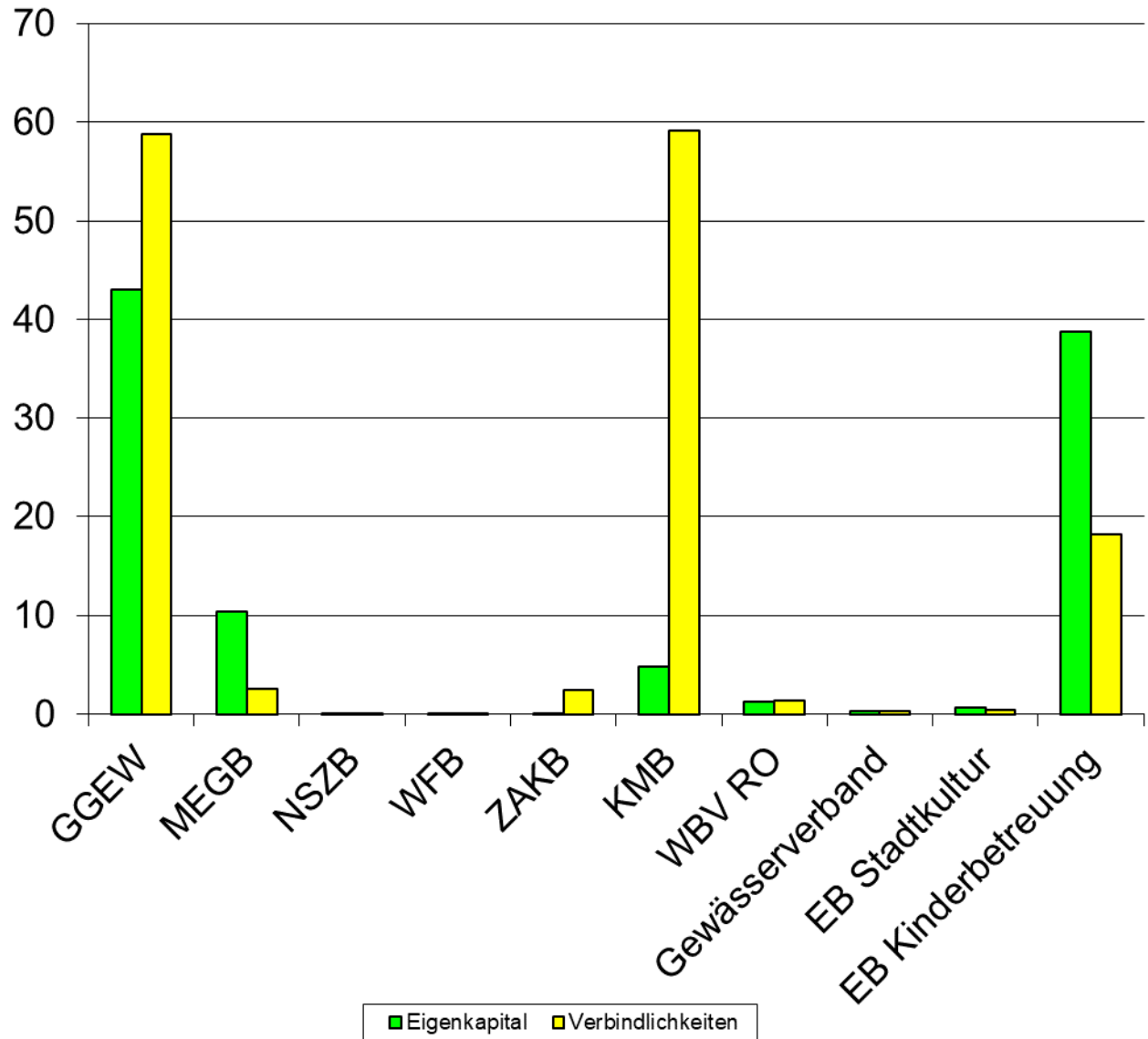


**1.5 Übersicht über den Stand des anteiligen Eigenkapitals und der Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 sowie die Entwicklung in den Jahren 2014 bis 2020**



## Stand des Eigenkapitals und der Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 nach Beteiligungen

Millionen €





## 2. Beteiligungen an Kapitalgesellschaften



**MEGB**





## 2.1 Gruppen- Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße Aktiengesellschaft

Sitz:	Bensheim												
Anschrift:	Dammstraße 68; 64625 Bensheim												
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der allgemeinen Daseinsfürsorge die Versorgung der Bevölkerung mit Energie, Wasser und Wärme einschließlich aller damit jeweils zusammenhängenden Tätigkeiten sowie die Erbringung von Dienstleistungen in diesen Geschäftsfeldern. Die Gesellschaft kann in diesem Rahmen auch in verwandten Wirtschaftszweigen, wie z.B. insbesondere in den Bereichen Bäder, Telekommunikation, Verkehr und Immobilienwirtschaft, tätig werden. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte, Handlungen und Maßnahmen vorzunehmen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind												
Gründung:	1886												
Handelsregister:	Amtsgericht Darmstadt HRB 21030												
Stammkapital:	6.130.200,00 €												
Organe des Unternehmens:	<b>Vorstand</b> - Carsten Hoffmann  <b>Bezüge Geschäftsführung</b> Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.  <b>Aufsichtsrat</b> <u>Vorsitzender</u> - Bürgermeister Rolf Richter <u>Stellv. Vorsitzender</u> - Bürgermeister Alexander Kreissl (bis 03.07.2020) - Bürgermeister Sebastian Bubenzer (ab 03.07.2020) <u>weitere Mitglieder</u> - Bürgermeister Dr. Holger Habich - Bürgermeister Gottfried Störmer - Norbert Koller - Bürgermeister Markus Hennemann - Hans-Ludwig Ritz* - Frank Schröder* - Carmelo Torre* - Marco Weißmüller* - Markus Woißyk  *) Arbeitnehmervertreter												
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates:	Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 54 TEUR.												
Beteiligungsverhältnisse:	<table><tr><td>- Stadt Bensheim</td><td>62,06 %</td></tr><tr><td>- Stadt Zwingenberg</td><td>12,20 %</td></tr><tr><td>- Gemeinde Seeheim-Jugenheim</td><td>8,08 %</td></tr><tr><td>- Gemeinde Bickenbach</td><td>7,65 %</td></tr><tr><td>- Gemeinde Alsbach-Hähnlein</td><td>5,93 %</td></tr><tr><td>- Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim</td><td>4,08 %</td></tr></table>	- Stadt Bensheim	62,06 %	- Stadt Zwingenberg	12,20 %	- Gemeinde Seeheim-Jugenheim	8,08 %	- Gemeinde Bickenbach	7,65 %	- Gemeinde Alsbach-Hähnlein	5,93 %	- Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim	4,08 %
- Stadt Bensheim	62,06 %												
- Stadt Zwingenberg	12,20 %												
- Gemeinde Seeheim-Jugenheim	8,08 %												
- Gemeinde Bickenbach	7,65 %												
- Gemeinde Alsbach-Hähnlein	5,93 %												
- Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim	4,08 %												

## Gruppen- Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße Aktiengesellschaft (GGEW AG)

---

### Beteiligungen des Unternehmens:

- Wärmeversorgung Bergstraße GmbH, Bensheim	100,00 %
- GGEW Trading Lampertheim GmbH	84,96 %
- GGEW VentuSol GmbH	100,00 %
- GGEW WP Molau GmbH & Co.KG	100,00 %
- GGEW Windpark Linden GmbH & Co.KG	100,00 %
- GGEW Windpark Hessloch GmbH & Co.KG	100,00 %
- GGEW Windpark Brunnstadt GmbH & Co.KG	100,00 %
- GGEW Windpark Eppelsheim 2 GmbH & Co.KG	80,00 %
- Windpool Verwaltungs GmbH	100,00 %
- GGEW Windpark Coppenbrügge GmbH & Co.KG	100,00 %
- GGEW Windpark Roßdorf GmbH & Co.KG	100,00 %
- GGEW Windpark Kalenborn GmbH & Co.KG	100,00 %
- GGEW net GmbH	50,00 %
- Wind-Kathedrale 3000 Verwaltungs GmbH	50,00 %
- Windpark Eppelsheim GmbH & Co.KG	49,00 %
- Energieried GmbH & Co.KG	34,50 %
- Energieried Verwaltungs GmbH	34,40 %
- Conergia GmbH & Co.KG	20,00 %

### Bürgschaften der Stadt Bensheim:

- Sparkasse Bensheim	Stand 31.12.2020i.H.v.	659 TEUR
- LTH / WI-Bank	Stand 31.12.2020i.H.v.	633 TEUR
- DG Hypothekenbank	Stand 31.12.2020i.H.v.	431 TEUR
- Volksbank Bergstraße	Stand 31.12.2020i.H.v.	3.313 TEUR

### Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:

Die Stadt Bensheim hat Bürgschaften in o.g. Höhe für die GGEW AG übernommen. Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Lage der GGEW AG ist davon auszugehen, dass die Bürgschaften nicht zu Lasten der Stadt Bensheim zu zahlen sind.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die GGEW AG erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie im Zuge der Daseinsversorgung die Verteilung von Strom, Gas und Wasser durch Unterhaltung der Leitungs- und Rohrnetze sichert und somit die Bedarfsdeckung gewährleistet.

Mit der Übernahme der Bäderbetriebe der Stadt Bensheim zum 01.10.2003 fördert sie zusätzlich den Sport und das Freizeitangebot.

### Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:

Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten. Die vergangenen Jahre haben stets zu einer Entlastung des städtischen Haushaltes beigetragen.

### Abschlussprüfer:

Der Jahresabschluss der GGEW AG zum 31.12.2020 wurde von der Firma BKB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Bilanz 2020

AKTIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	685.966,33	875.421,38
Sachanlagen	109.366.066,55	102.854.972,34
Finanzanlagen	28.723.080,79	27.917.884,30
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>138.775.113,67</b>	<b>131.648.278,02</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	1.044.105,81	935.800,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	40.006.477,00	41.442.195,84
Wertpapiere	0,00	0,00
Flüssige Mittel	10.507.361,35	8.756.014,16
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>51.557.944,16</b>	<b>51.134.010,00</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>494.832,28</b>	<b>780.960,33</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>190.827.890,11</b>	<b>183.563.248,35</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.130.200,00	6.130.200,00
Kapitalrücklagen	50.202.132,35	49.017.133,02
Gewinnrücklagen	10.096.524,37	10.096.524,37
Bilanzgewinn	3.000.000,00	3.000.000,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>69.428.856,72</b>	<b>68.243.857,39</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>132.601,00</b>	<b>305.270,60</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>26.564.188,55</b>	<b>25.242.581,33</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>94.672.878,24</b>	<b>89.717.059,56</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>29.365,60</b>	<b>54.479,47</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>190.827.890,11</b>	<b>183.563.248,35</b>

**AKTIVA (von 183.563 TEUR um 7.265 TEUR auf 190.828 TEUR gestiegen)**

Anlagevermögen:

(von 131.648 TEUR um 7.127 TEUR auf 138.775 TEUR gestiegen)

Der Zugang bei den Sachanlagen basiert im Wesentlichen auf Verteilungsanlagen im Netzgebiet sowie auf den Glasfaserausbau und Fernwirknetz

Umlaufvermögen

(von 51.134 TEUR um 424 TEUR auf 51.558 TEUR gestiegen)

Die Forderungen sind um 1.436 TEUR gesunken. Es handelt sich im Wesentlichen um Verbrauchsforderungen aus Strom-, Gas- und Wasserlieferungen sowie aus Abrechnungen mit Tochtergesellschaften.

Das Guthaben bei Kreditinstituten hat sich um 1.751 TEUR erhöht.

**PASSIVA (von 183.563 TEUR um 7.265 TEUR auf 190.828 TEUR gestiegen)**

Eigenkapital

*(von 68.244 TEUR um 1.185 TEUR auf 69.429 TEUR gestiegen)*

Das Eigenkapital konnte im Vergleich zum Vorjahr wieder gesteigert werden. Die laufenden Einzahlungen in die Kapitalrücklage und der erzielte Jahresüberschuss ermöglichen eine konstante Dividende.

Rückstellungen

*(von 25.243 TEUR um 1.321 TEUR auf 26.564 TEUR gestiegen)*

Die Rückstellungen sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Hierfür sind im Wesentlichen die sonstige Rückstellungen (ausstehende Rechnungen sowie weitere Beträge) verantwortlich.

Verbindlichkeiten

*(von 89.717 TEUR um 4.956 TEUR auf 94.673 TEUR gestiegen)*

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind um 8.675 TEUR gestiegen und somit der Hauptgrund für den Anstieg der Verbindlichkeiten.

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	221.682.674,96	197.542.728,64
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.405.684,90	3.200.476,74
Sonstige betriebliche Erträge	2.140.092,42	776.368,80
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>227.228.452,28</b>	<b>201.519.574,18</b>
Materialaufwand	-183.605.341,79	-155.786.726,70
Personalaufwand	-17.860.364,66	-16.543.506,72
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.913.769,06	-6.795.402,95
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.135.417,55	-16.449.040,00
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-223.514.893,06</b>	<b>-195.574.676,37</b>
Erträge aus Beteiligungen	459.614,43	547.332,97
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	452.954,86	458.609,72
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	171.592,55	116.507,65
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.009.025,97	-2.202.398,38
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-924.864,13</b>	<b>-1.079.948,04</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.788.695,09</b>	<b>4.864.949,77</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-638.127,61	-1.786.249,97
Sonstige Steuern	-62.693,52	-78.699,80
	-700.821,13	-1.864.949,77
<b>Jahresüberschuss/Fehlbetrag</b>	<b>2.087.873,96</b>	<b>3.000.000,00</b>
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>		
<b>Entnahme/Zuführung aus anderen Gewinnrücklagen</b>	<b>912.126,04</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>3.000.000,00</b>	<b>3.000.000,00</b>

Die Veränderung der Erlöse aus Strom (+20.072 TEUR) ist hauptverantwortlich für die Veränderung der gesamten Umsatzerlöse.

Der Personalaufwand ist von 16.544 TEUR im Vorjahr um 1.346 TEUR auf 17.890 TEUR gestiegen.

Insgesamt ist die Summe der betrieblichen Aufwendungen um 27.940 TEUR auf einen Betrag von 223.515 TEUR gestiegen.

Das Finanzergebnis hat sich um 155 TEUR verbessert und beträgt nunmehr -925 TEUR. Dies ist auf gesunkene Zinsaufwendungen zurückzuführen.

Das Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt im Jahr 2020 2.789 TEUR und hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr (4.865 TEUR) um 2.076 TEUR verringert.

Insgesamt ergibt sich für das Jahr 2020 ein Jahresüberschuss in Höhe von 2.088 TEUR (Vorjahr 3.000 TEUR).

### **Lage des Unternehmens:**

Im Geschäftsjahr 2020 verzeichnet die GGEW einen Umsatz in Höhe von 221.683 TEUR (Vorjahr 197.543 TEUR). Der Materialaufwand lag bei 183.605 TEUR (Vorjahr 155.787 TEUR).

Die GGEW hat im Laufe des Jahres 2020 in einigen Tarifikundensegmenten die Strompreise mit Augenmaß sukzessive angepasst. In der Gassparte wurde in 2020 in wenigen Tarifikundensegmenten die Preise angepasst. Die Wasserpreise blieben im Geschäftsjahr 2020 unverändert.

Im September 2020 wurde die Erweiterung der PV-Freiflächenanlage „Am Burggut Nord“ mit weiteren 720kWp in Betrieb genommen. Im November 2020 wurde zudem die PV-Freiflächenanlage in Erbach-Lauerbach mit einer Leistung von 1.235 kWp fertiggestellt. Darüber hinaus befindet sich die GGEW in vielversprechenden Gesprächen über zusätzliche PV-Freiflächenprojekte.

Das Risikomanagement ist seit Jahren als permanenter Prozess in die Arbeitsabläufe integriert und wichtiger Bestandteil des internen Kontrollsystems, das sukzessive ausgebaut wird. Quartalsweise Risikomanagementberichte an den Vorstand gewährleisten zeitnahe Reaktionsmöglichkeiten.

### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:**

Durch Corona-bedingte Schließungen in Gastronomie, Hotellerie und andere Kleingewerbe lag der Strombezug in den ersten drei Monaten 2021 um 13% niedriger.

Weitere Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Ertragslage können noch nicht vollends abgeschätzt werden. Der Vorstand geht trotz weiter anhaltender Corona-Krise von einem positiven Jahresergebnis auf Niveau des Jahres 2020 aus.

Das geplante Investitionsvolumen für 2021 in die Versorgungsanlagen beträgt 13,6 Mio. EUR. Weiterhin sollen 4,2 Mio. EUR in den Ausbau der Glasfasernetze investiert werden.

**Ausgewählte Kennzahlen:**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	36,4	37,2
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	63,6	62,8
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	50,0	51,8
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	23,2	18,1
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{(\text{liquide Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	111,7	103,9
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	4,3	4,4
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Gewinn} + \text{FK} - \text{Zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	2,6	2,8
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	1,4	1,5
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	1,6	1,6
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	100,9	101,5



## Auszuweisende mittelbare Beteiligungen gem. § 123 a HGO:

### 2.1.1. GGEW net GmbH



Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Dammstraße 68, 64625 Bensheim
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Daten und Datendiensten im Strom-, Gas- und Wassernetzgebiet der GGEW Bergstraße AG
Stammkapital:	25.000,00 €
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Frau Susanne Schäfer</li><li>- Herr Lucas Knapp (bis 23.09.2020)</li></ul> <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	<ul style="list-style-type: none"><li>- GGEW Bergstraße AG 50,00 %</li><li>- Infratec plus Beteiligungsgesellschaft mbH 50,00 %</li></ul>
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	keine
Beteiligungen des Unternehmens:	keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die GGEW net GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem die Versorgung mit Daten und Datendiensten im Strom-, Gas- und Wassernetzgebiet der GGEW Bergstraße AG sicherstellt und somit die Bedarfsdeckung gewährleistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der GGEW net GmbH zum 31.12.2020 wurde von der Firma bkb Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Bilanz 2020

AKTIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	500,00	500,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>500,00</b>	<b>500,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	5.212,63	3.909,79
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	415.689,70	455.648,52
Kassenbestand	281.190,09	254.826,58
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>702.092,42</b>	<b>714.384,89</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	7.714,12	44.083,41
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>710.306,54</b>	<b>758.968,30</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Gewinnrücklagen	37.908,12	37.908,12
Bilanzgewinn	49.473,23	49.139,34
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>112.381,35</b>	<b>112.047,46</b>
<b>Rückstellungen</b>	46.893,76	46.831,08
<b>Verbindlichkeiten</b>	549.227,74	600.089,76
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.803,69	0,00
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>710.306,54</b>	<b>758.968,30</b>

**AKTIVA (von 759 TEUR um 49 TEUR auf 710 TEUR gesunken)**

Das Anlagevermögen (Genossenschaftsanteile) beträgt konstant 500 EUR.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 101 TEUR und die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 310 TEUR. Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten betragen 281 TEUR und sind im Vergleich zum Vorjahr um 26 TEUR gestiegen.

**PASSIVA (von 759 TEUR um 49 TEUR auf 710 TEUR gesunken)**

Das Eigenkapital zeigt das Stammkapital in Höhe von 25.000 EUR zzgl. der Gewinnrücklagen und des Bilanzgewinns in Höhe von 49.473,23 EUR.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich in Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen (50 TEUR), gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (479 TEUR) und sonstige Verbindlichkeiten (20 TEUR).

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	3.357.675,51	3.253.272,33
Sonstige betriebliche Erträge	23.173,36	10.585,48
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>3.380.848,87</b>	<b>3.263.857,81</b>
Materialaufwand	-373,27	-16.853,62
Personalaufwand	-541.911,74	-530.429,48
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.792.947,66	-2.678.862,53
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-3.335.232,67</b>	<b>-3.226.145,63</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35,52	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-68,23	0,00
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>45.583,49</b>	<b>37.712,18</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-45.249,60	-42.006,41
Sonstige Steuern	0,00	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>333,89</b>	<b>-4.294,23</b>

Die Umsatzerlöse betragen insgesamt 3.357.675,51 EUR. Dies bedeutet eine Steigerung um 105 TEUR im Vergleich zum Vorjahr.

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 15 Mitarbeiter zu rund 542 TEUR an Personalaufwendungen.

Der größte Kostenblock bilden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von rund 2.793 TEUR.

Insgesamt ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 45.583,49 EUR. Nach Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 333,89 EUR. In Addition mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 49.473,23 EUR.

**Ausgewählte Kennzahlen:**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	15,8	14,8
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	84,8	85,2
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	22.400,0	22.409,4
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	51,2	42,5
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	0,3	-3,8
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	-0,1
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,0	-0,6

## 2.1.2. Wärmeversorgung Bergstraße GmbH

Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Dammstraße 68, 64625 Bensheim
Aufgabe:	Die Wärmeversorgung Bergstraße GmbH beschäftigt sich mit der Erstellung und Betreibung von Nahwärmeversorgungsanlagen, insbesondere auf der Basis dezentraler Kraft-Wärme-Kopplung (Blockheizkraftwerke), im Netzgebiet der GGEW AG.
Stammkapital:	330.000,00 €
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> - Herr Ewald Michels (bis 31.12.2020)
Beteiligungsverhältnisse:	GGEW Bergstraße AG 100,00 %
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	keine
Beteiligungen des Unternehmens:	keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die Wärmeversorgung Bergstraße GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem die Versorgung mit Wärme und Strom im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG sicherstellt und somit die Bedarfsdeckung gewährleistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der Wärmeversorgung Bergstraße GmbH zum 31.12.2020 wurde von der Firma bkb Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Bilanz 2020

AKTIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen	1.026.433,06	154.326,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>1.026.433,06</b>	<b>154.326,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	95.759,60	173.576,02
Kassenbestand	414.414,31	324.023,37
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>510.173,91</b>	<b>497.599,39</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	684,25	684,25
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>1.537.291,22</b>	<b>652.609,64</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	330.000,00	330.000,00
Gewinnvortrag	132.997,80	101.951,25
Jahresüberschuss	26.707,04	96.046,55
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>489.704,84</b>	<b>527.997,80</b>
<b>Rückstellungen</b>	20.650,00	30.265,55
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.026.936,38	86.083,20
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	8.263,09
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>1.537.291,22</b>	<b>652.609,64</b>

**AKTIVA (von 653 TEUR um 884 TEUR auf 1.537 TEUR gestiegen)**

Das Anlagevermögen beträgt 1.026 TEUR und beinhaltet technische Anlagen und Maschinen. Im Geschäftsjahr 2020 nahm die Wärmeversorgung Bergstraße GmbH erstmals als neues Tätigkeitsfeld Aufgaben der Immobilienwirtschaft auf. Entsprechend ist das Anlagevermögen gestiegen.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 30 TEUR, Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 34 TEUR und die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 31 TEUR. Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten betragen 414 TEUR.

**PASSIVA (von 653 TEUR um 884 TEUR auf 1.537 TEUR gestiegen)**

Das Eigenkapital zeigt das Stammkapital in Höhe von 330.000 EUR, das seit dem 22.12.2011 zu 100 % von der GGEW Bergstraße AG gehalten wird und einen Gewinnvortrag in Höhe von 133 TEUR.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich in Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten.

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	490.833,83	573.138,74
Sonstige betriebliche Erträge	207,70	16.364,15
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>491.041,53</b>	<b>589.502,89</b>
Materialaufwand	-346.730,76	-367.875,07
Personalaufwand	-4.859,32	-4.857,31
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-38.144,00	-38.145,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-53.739,62	-43.400,19
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-443.473,70</b>	<b>-454.277,57</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>47.567,83</b>	<b>135.225,32</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.853,44	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.853,44</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>45.714,39</b>	<b>135.225,32</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-18.004,34	-39.178,77
Sonstige Steuern	-1.000,00	0,00
	-19.004,34	-39.178,77
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>26.707,04</b>	<b>96.046,55</b>

Die Umsatzerlöse betragen insgesamt 490.833,83 EUR. Dies bedeutet einen Rückgang um 82.304,91 EUR im Vergleich zum Vorjahr.

Der Materialaufwand betrifft im Wesentlichen die Aufwendungen für den Strom- und Gasbezug. Der Personalaufwand ist zu vernachlässigen, da keine Mitarbeiter beschäftigt sind.

Der größte Block der sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfällt auf die Unterhaltung und Wartung der Sachanlagen.

Insgesamt ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 45.714,39 EUR. Nach Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 26.707,04 EUR.

### Lage des Unternehmens:

Das Geschäftsergebnis für 2020 mit einem Jahresüberschuss von 27 TEUR schließt erneut positiv ab. Die Gesellschaft verfügt zum Jahresende über einen Barmittelbestand von 414 TEUR, der sich gegenüber dem Vorjahr um 90 TEUR erhöht hat. Die Liquiditätssituation der Gesellschaft war im abgelaufenen Jahr stets positiv und auch für das nächste Geschäftsjahr sind keine Liquiditätsengpässe zu erwarten.

Im Geschäftsjahr 2020 nahm die Wärmeversorgung Bergstraße GmbH erstmals als neues Tätigkeitsfeld Aufgaben der Immobilienwirtschaft auf. In der Rheinstraße 36 B in Bensheim errichtet die WVB Wärmeversorgung Bergstraße GmbH ein Mehrfamilienhaus im Fast-Passivhaus-Standard (KfW 40 plus). Hier werden 8 Wohneinheiten errichtet, von denen 6 Wohnungen für bezahlbaren Wohnraum (mittleres Einkommen) vorgesehen sind. Fertigstellung ist für Sommer 2021 geplant.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:

Im Geschäftsjahr 2021 sind keine Investitionen im Bereich der Wärmeerzeugung / Verteilung vorgesehen. Ein Aus- bzw. Zubau neuer KWK-Anlagen und Wärmeversorgungsnetze wird – so die heutigen Perspektiven – nicht erwartet. Das Mehrfamilienhaus in der Rheinstraße 36 B in Bensheim soll zum Sommer fertig gestellt und spätestens zum Herbst 2021 vermietet sein. Weitere Bautätigkeiten sind abhängig von der Marktlage von nutzbaren Grundstücken.

### Ausgewählte Kennzahlen:

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	31,8	80,9
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	68,2	19,1
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	47,8	342,1
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	183,2	376,4

<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	6,5	18,2
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	5,5	16,8
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	1,8	14,7



### 2.1.3. Energieried GmbH & Co. KG



Sitz:	Lampertheim						
Anschrift:	Industriestraße 40, 68623 Lampertheim						
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgungsanlagen, die Errichtung, der Erwerb, die Pachtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, zum Bezug und zur Abgabe von Elektrizität, Gas, Wasser, Wärme und Nebenprodukten aller Art. Hierzu gehört auch die entgeltliche Bereitstellung der eigenen Anlagen an Dritte sowie der entgeltliche Erwerb fremder Netzkapazitäten zum Zweck der Versorgung Dritter mit Elektrizität, Gas und Wasser.						
Stammkapital:	1.880.300,00 €						
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> - Herr Frank Kaus Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.  <b>Aufsichtsrat</b> - Herr Gottfried Störmer (Vorsitzender) - Herr Carsten Hoffmann (Stellv. Vorsitzender) - Frau Barbara Schader (Stellv. Vorsitzende) - Herr Jens Klingler - Herr Burkhard Vetter - Herr Dieter Meyer - Herr Rainer Babylon - Herr Dr. Lomitschka - Herr Fritz Götz - Herr Yassine Moussa						
Beteiligungsverhältnisse:	<table><tr><td>- GGEW Bergstraße AG</td><td>34,50 %</td></tr><tr><td>- Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim GmbH</td><td>40,40 %</td></tr><tr><td>- Stadt Bürstadt</td><td>25,10 %</td></tr></table>	- GGEW Bergstraße AG	34,50 %	- Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim GmbH	40,40 %	- Stadt Bürstadt	25,10 %
- GGEW Bergstraße AG	34,50 %						
- Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim GmbH	40,40 %						
- Stadt Bürstadt	25,10 %						
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	keine						
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	keine						
Beteiligungen des Unternehmens:	keine						
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die Energieried GmbH & Co.KG erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie im Zuge der Daseinsversorgung die Verteilung von Strom, Gas und Wasser durch Unterhaltung der Leitungs- und Rohrnetze sichert und somit die Bedarfsdeckung gewährleistet.						
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.						
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der Energieried GmbH & Co.KG zum 31.12.2020 wurde von der bbh AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.						

**Die Bilanz 2020**

<b>AKTIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2020</b>	<b>Vorjahr 2019</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	212.972,12	270.522,73
Sachanlagen	32.932.271,09	27.772.339,47
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>33.145.243,21</b>	<b>28.042.862,20</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	561.044,97	578.258,04
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.074.910,10	2.957.049,36
Kassenbestand	1.304.294,53	1.587.442,73
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>3.940.249,60</b>	<b>5.122.750,13</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>33.619,00</b>	<b>39.296,13</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>37.119.111,81</b>	<b>33.204.908,46</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2020</b>	<b>Vorjahr 2019</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Kapitalanteile der Kommanditisten	1.880.300,00	1.880.300,00
Rücklagen	12.651.405,90	12.200.729,09
Bilanzgewinn	893.700,54	1.056.853,41
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>15.425.406,44</b>	<b>15.137.882,50</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>5.463.232,78</b>	<b>5.160.300,97</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.585.207,86</b>	<b>1.366.423,09</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>14.634.641,86</b>	<b>11.526.085,29</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>10.622,87</b>	<b>8.216,61</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>37.119.111,81</b>	<b>33.204.908,46</b>

**AKTIVA (von 33.205 TEUR um 3.914 TEUR auf 37.119 TEUR gestiegen)**

Das Anlagevermögen beträgt 32.932 TEUR und beinhaltet Grundstücke, Bauten, technische Anlagen und Maschinen.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Vorräte in Höhe von 561 TEUR, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.713. TEUR und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 362 TEUR. Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten betragen 1.304 TEUR.

**PASSIVA (von 33.205 TEUR um 3.914 TEUR auf 37.119 TEUR gestiegen)**

Das Eigenkapital zeigt die Kapitalanteile der Kommanditisten in Höhe von 1.880.300 EUR, die sich nach den unter den Beteiligungsverhältnissen beschriebenen Anteilen aufteilen.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich in Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten.

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	19.017.611,24	19.027.541,46
Bestandsveränderungen	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	387.148,02	285.592,14
Sonstige betriebliche Erträge	261.597,27	133.637,50
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>19.666.356,53</b>	<b>19.446.771,10</b>
Materialaufwand	-10.998.354,93	-11.050.950,27
Personalaufwand	-3.255.799,15	-3.083.713,47
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.785.287,19	-1.713.777,93
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.237.247,18	-2.039.512,41
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-18.276.688,45</b>	<b>-17.887.954,08</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	106,00	3.363,00
Zinsaufwendungen	-191.533,98	-176.939,65
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-191.427,98</b>	<b>-173.576,65</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.198.240,10</b>	<b>1.385.240,37</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-159.999,19	-176.939,65
Sonstige Steuern	-5.078,39	-9.069,39
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.033.162,52</b>	<b>1.191.303,27</b>
Einstellungen in die Gesellschafterkonten	139.461,98	134.449,86
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>893.700,54</b>	<b>1.056.853,41</b>

Die Umsatzerlöse betragen insgesamt 19.017.611,24 EUR.

Der Personalaufwand ist von 3.084 TEUR im Vorjahr um 389 TEUR auf 3.256 TEUR gestiegen.

Insgesamt ist die Summe der betrieblichen Aufwendungen um 1.988 TEUR auf einen Betrag von 18.277 TEUR gestiegen.

Das Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt im Jahr 2020 1.198 TEUR und hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr (1.385) um 187 TEUR verringert.

Insgesamt ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.033.162,52UR.

### Lage des Unternehmens:

Die Energieried GmbH & Co. KG konnte in 2020 einen Gasabsatz von 160,86 GWh erzielen. Damit hatte das Unternehmen eine Absatzreduzierung von 5,4% bzw. 9,2 GWh.

Der Stromabsatz an Endkunden lag mit 21,34 GWh um 28,19 % über dem Vorjahresniveau.

Der Wasserabsatz an Endkunden hat sich mit 2,48 Mio. m<sup>3</sup> um rd. 1,12 % gegenüber dem Vorjahr erhöht.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:

Die ENERGIERIED GmbH & Co. KG befindet sich aktuell noch in der Umsetzung der strategischen Neuausrichtung. In den letzten 12 Monaten wurden weitere Softwaremodule zur Prozessoptimierung angepasst bzw. erfolgreich neu implementiert. Die weiteren Optimierungen werden die nächsten Jahre kontinuierlich begleiten.

Parallel dazu werden in 2021 die letzten Ausschreibungen für den Neubau unseres Unternehmensstandortes in Lampertheim vorangetrieben, um die Fertigstellung des im Februar 2019 begonnen Neubaus bis zum dritten Quartal 2021 abzuschließen.

### Ausgewählte Kennzahlen:

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	41,6	45,6
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	58,4	54,4
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	46,5	54,0
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	31,5	38,8

<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	5,8	7,7
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	4,7	6,3
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	2,4	3,6

## 2.1.4. GGEW VentuSol GmbH



Sitz:	Lorsch
Anschrift:	Seehofstraße 2, 64653 Lorsch
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Gesellschaftsvertrag vom 02.04.2012 der Erwerb, das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen an deren Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung.
Stammkapital:	25.000,00 €
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> - Herr Florian Grob  <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	GGEW Bergstraße AG 100,00 %
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	keine
Beteiligungen des Unternehmens:	Die Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr geschäftsführende Komplementärin der GGEW WP Molau GmbH & Co. KG, der GGEW WP Linden GmbH & Co. KG, Bensheim, der GGEW WP Brünnstadt GmbH & Co. KG, der GGEW WP Gahrenberg GmbH & Co. KG und der GGEW WP Roßdorf GmbH & Co. KG, GGEW WP Coppenbrügge GmbH & Co. KG, Windpark Eppelsheim 2 GmbH & Co. KG, Windpark Kalenborn GmbH & Co. KG.
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die GGEW VentuSol GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck indem sie die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der GGEW VentuSol GmbH zum 31.12.2020 wurde von der Firma Benz & Gunzenhäuser Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Die Bilanz 2020**

<b>AKTIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2020</b>	<b>Vorjahr 2019</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	2.909,00	3.715,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>2.909,00</b>	<b>3.715,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.580,00	6.126,17
Guthaben bei Kreditinstituten	41.573,06	44.752,20
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>48.153,06</b>	<b>50.878,37</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>51.062,06</b>	<b>54.593,37</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2020</b>	<b>Vorjahr 2019</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn	12.717,00	4.178,67
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>37.717,00</b>	<b>29.178,67</b>
<b>Rückstellungen</b>	9.783,97	2.279,35
<b>Verbindlichkeiten</b>	3.561,09	23.135,35
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>51.062,06</b>	<b>54.593,37</b>

**AKTIVA (von 55 TEUR um 4 TEUR auf 51 TEUR gesunken)**

Das Anlagevermögen beinhaltet die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 3 TEUR. Das Umlaufvermögen beinhaltet das Guthaben bei Kreditinstituten, dieses beträgt 42 TEUR.

**PASSIVA (von 55 TEUR um 4 TEUR auf 51 TEUR gesunken)**

Das Eigenkapital zeigt das Stammkapital in Höhe von 25.000 EUR, das gehalten wird von der GGEW Bergstraße AG und den Bilanzgewinn in Höhe von 12.717,00 EUR.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	25.750,00	25.750,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	22,65
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>25.750,00</b>	<b>25.772,65</b>
Materialaufwand	0,00	0,00
Personalaufwand	-4.772,67	-4.770,66
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-806,00	-1.995,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.099,03	-18.872,34
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-15.677,70</b>	<b>-25.638,00</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>10.072,30</b>	<b>134,65</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.533,97	-80,18
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	-1.533,97	-80,18
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>8.538,33</b>	<b>54,47</b>

Die Umsatzerlöse resultieren aus Vergütungen auf Basis des Geschäftsführungsbesorgungsvertrages zwischen der GGEW AG und der Ventusol GmbH

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag für das laufende Jahr.

### Lage des Unternehmens

Die Geschäftsfelder der GmbH lagen auf Handlungen, die der gewöhnliche Geschäftsverkehr der Windparkgesellschaften mit sich gebracht hat. Die im zurückliegenden Geschäftsjahr erzielten Erlöse setzen sich aus Vergütungen auf Basis des Geschäftsführungsbesorgungsvertrages zusammen.

Insgesamt kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als zufriedenstellend bezeichnet werden.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021

Das Unternehmen wird auch 2021 vorrangig die Vertretung der Windparkgesellschaften im Außenverhältnis als Geschäftsgrundlage haben. Die Übernahme der Geschäftsführung weiterer Projekte im Umfeld der erneuerbaren Energien wird angestrebt. Es wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

### Ausgewählte Kennzahlen:

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	74,5	53,4
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	25,5	46,6
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	1.266,7	785,4
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	1.050,0	193,4

<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	22,5	0,2
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	33,1	0,2
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	16,7	0,1



## 2.1.5. Windpool Verwaltungs GmbH

Sitz:	Dresden
Anschrift:	Schweizer Str. 3a, 01069 Dresden
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist Beteiligungen als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften deren Unternehmensgegenstand die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen ist.
Stammkapital:	25.000,00 €
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Florian Grob</li><li>- Herr Dr. Mathias Harnack</li></ul> <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	GGEW Bergstraße AG 100,00 %
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	keine
Beteiligungen des Unternehmens:	Die Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr geschäftsführende Komplementärin an den Windpool „Onshore“ Kommanditgesellschaften
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die Windpool Verwaltungs GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck indem sie die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der Windpool Verwaltungs GmbH zum 31.12.2020 wurde von der Firma Benz & Gunzenhäuser Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Bilanz 2020

AKTIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	71.743,50	32.219,86
Guthaben bei Kreditinstituten	3.788,35	47.979,39
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>75.531,85</b>	<b>80.199,25</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>75.531,85</b>	<b>80.199,25</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Bilanzgewinn	41.669,44	41.816,64
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>66.669,44</b>	<b>66.816,64</b>
<b>Rückstellungen</b>	2.625,00	2.981,50
<b>Verbindlichkeiten</b>	6.237,41	10.401,11
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>75.531,85</b>	<b>80.199,25</b>

**AKTIVA (von 80 TEUR um 4 TEUR auf 76 TEUR gesunken)**

Das Umlaufvermögen beinhaltet die Forderungen gegen verbundene Unternehmen (72 TEUR) und das Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 4 TEUR.

**PASSIVA (von 80 TEUR um 4 TEUR auf 76 TEUR gesunken)**

Das Eigenkapital zeigt das Stammkapital in Höhe von 25.000 EUR, das gehalten wird von der GGEW Bergstraße AG und den Bilanzgewinn in Höhe von 41.669,44 EUR.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

**Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020**

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Rohergebnis	187.686,41	181.100,57
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-140.341,88	-132.949,86
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>47.344,53</b>	<b>48.150,71</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7.491,73	-7.617,99
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	-7.491,73	-7.617,99
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>39.852,80</b>	<b>40.532,72</b>

Das Rohergebnis beinhaltet insbesondere Geschäftsführervergütungen und Haftungsvergütungen. Wesentliche Aufwendungen resultieren insbesondere aus Geschäftsführungs-, Verwaltungs-, Rechts- und Beratungskosten.

**Lage des Unternehmens**

Die Geschäftsfelder der GmbH lagen auf Handlungen, die der gewöhnliche Geschäftsverkehr der Windparkgesellschaften mit sich gebracht hat. Die im zurückliegenden Geschäftsjahr erzielten Erlöse setzen sich aus der Haftungsvergütung sowie der Managementvergütung der einzelnen Gesellschaften zusammen.

Insgesamt kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als zufriedenstellend bezeichnet werden.

**Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021**

Das Unternehmen wird auch 2021 vorrangig die Vertretung der Windparkgesellschaft im Außenverhältnis als Geschäftsgrundlage haben. Es wird zumindest mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

**Ausgewählte Kennzahlen:**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	88,3	83,3
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	11,7	16,7
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	k.A.	k.A.
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	60,7	461,3
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	59,7	60,7
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	21,3	22,4
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	52,6	50,5

## 2.1.6. GGEW WP Linden GmbH & Co. KG

Sitz:	Lorsch
Anschrift:	Seehofstraße 2, 64653 Lorsch
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zum Zweck der Einspeisung der erzeugten elektrischen Energie in das öffentliche Versorgungsnetz des Netzbetreibers. Die Gesellschaft betreibt zwei Windräder in der Gemeinde Linden in Rheinland-Pfalz
Stammkapital:	100.000,00 €
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> - Herr Florian Grob  <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	GGEW AG 100,00%
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	keine
Beteiligungen des Unternehmens:	keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die GGEW WP Linden GmbH & Co. KG erfüllt den öffentlichen Zweck, indem die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der GGEW WP Linden GmbH & Co.KG zum 31.12.2020 wurde von der Firma Benz & Gunzenhäuser Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Bilanz 2020

AKTIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	5.907.292,00	6.569.792,00
Finanzanlagevermögen	87.000,00	87.000,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>5.994.292,00</b>	<b>6.656.792,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	120.128,85	152.469,39
Guthaben bei Kreditinstituten	702.408,85	591.369,60
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>822.537,70</b>	<b>743.838,99</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	13.522,00	11.397,00
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>6.830.351,70</b>	<b>7.412.027,99</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Eigenkapital</b>		
Kapitalanteile der Kommanditisten	1.342.853,03	1.343.143,87
Jahresüberschuss	0,00	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.342.853,03</b>	<b>1.343.143,87</b>
<b>Rückstellungen</b>	112.451,00	82.603,70
<b>Verbindlichkeiten</b>	5.206.399,02	5.804.658,80
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	168.648,65	181.621,62
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>6.830.351,70</b>	<b>7.412.027,99</b>

**AKTIVA (von 7.412 TEUR um 582 TEUR auf 6.830 TEUR gesunken)**

Das Anlagevermögen hat sich um die planmäßigen Abschreibungen verringert.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 118 TEUR und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 3 TEUR.

**PASSIVA (von 7.412 TEUR um 582 TEUR auf 6.830 TEUR gesunken)**

Zum 31.12.2020 beträgt das haftende, feste Kommanditkapital 100 TEUR.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Laufzeit von über fünf Jahren. Diese haben sich ebenfalls planmäßig verringert.

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	1.264.408,84	1.124.029,78
Sonstige betriebliche Erträge	17.705,14	13.370,57
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>1.282.113,98</b>	<b>1.137.400,35</b>
Materialaufwand	-5.399,57	-5.586,73
Personalaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-662.500,00	-662.500,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-316.844,99	-290.949,83
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-984.744,56</b>	<b>-959.036,56</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>297.369,42</b>	<b>178.363,79</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	229,01
Erträge aus Beteiligungen	0,00	1.740,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-158.300,80	-172.362,44
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-158.300,80</b>	<b>-170.393,43</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>139.938,62</b>	<b>7.970,36</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	0,00	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>139.938,62</b>	<b>7.970,36</b>

Die Umsatzerlöse wurden mit Einspeiseerlösen durch die Windenergieanlagen im Inland erzielt.

Die lineare Abschreibung der Windenergieanlagen sowie der Zuwegung erfolgte planmäßig unter der Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 16 Jahren der betreffenden Anlagegüter.

Im Geschäftsjahr 2020 ergab sich ein Überschuss in Höhe von 140 TEUR, welcher mit den Kapitalkonten verrechnet wurde.

### Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft speist seit Inbetriebnahme der Anlagen die Strommengen in das örtliche Stromnetz ein. Die Einspeisung erfolgt im zurückliegenden Geschäftsjahr im Rahmen der Direktvermarktung

Die Umsatzerlöse in Höhe von 1.264 TEUR (Vorjahr 1.124 TEUR) setzen sich ausschließlich aus der Vergütung von Einspeisemengen des Geschäftsjahres 2020 zusammen. Gegenüber dem Planwert bedeutet dies ein Plus von 9,3%.

Die Wirtschaftlichkeit des Windparks hängt derzeit noch stark von den staatlichen Förderungen (EEG) ab, da die hohen Investitionskosten nicht vollumfänglich über frei verkauften Strom amortisiert werden können.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021

Im Januar lagen die Winderträge unter den Erwartungen. Im weiteren Jahresverlauf wird es sich zeigen, ob die bisherigen Winderträge die prognostizierten Planerträge erfüllen. Entsprechend der Ertragsplanungen wird im Berichtsjahr 2021 im Falle eines Normaljahres mit eingespeisten Mengen von rd. 11.969 MWh und korrespondierenden Umsatzerlösen inkl. Direktvermarktung von TEUR 1.157 gerechnet.

Unter Berücksichtigung weiterer Planprämissen wird für 2021 einen Jahresüberschuss von rd. TEUR 24, für 2022 einen Jahresüberschuss von TEUR 32 prognostiziert.

### Ausgewählte Kennzahlen:

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	19,7	18,1
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	80,3	81,9
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	22,4	20,2
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	100,3	85,4

<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	10,4	0,6
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	11,1	0,7
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	2,0	0,1



## 2.1.7. Windkathedrale 3000 Verwaltungs-GmbH

Sitz:	Hangen-Weisheim	
Anschrift:	Friedenauer Hof, 55234 Hangen-Weisheim	
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Gesellschaftsvertrag vom 19.11.2013 die Verwaltung von Beteiligungen an deren Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung.	
Stammkapital:	25.000,00 €	
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Florian Grob</li><li>- Herr Heinfried Strauch</li></ul> <b>Gesellschafterversammlung</b>	
Beteiligungsverhältnisse:	GGEW AG	50,00%
	Windkathedrale 3000 Betreibergesellschaft mbH	50,00%
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	keine	
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	keine	
Beteiligungen des Unternehmens:	keine	
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die Windkathedrale 3000 Verwaltungs-GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.	
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.	

Die Bilanz 2020

AKTIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25,00	0,00
Guthaben bei Kreditinstituten	24.181,36	22.861,78
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>24.206,36</b>	<b>22.861,78</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>24.206,36</b>	<b>22.861,78</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Eigenkapital</b>		
gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
ausstehende Einlage	-12.500,00	-12.500,00
Gewinn-/Verlustvortrag	8.688,84	7.522,77
Jahresfehlbetrag/Überschuss	1.081,00	1.166,07
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>22.269,84</b>	<b>21.188,84</b>
<b>Rückstellungen</b>	1.309,74	1.073,42
<b>Verbindlichkeiten</b>	626,78	599,52
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>24.206,36</b>	<b>22.861,78</b>

**AKTIVA (von 23 TEUR um 1 TEUR auf 24 TEUR gestiegen)**

Das Umlaufvermögen beinhaltet einen Kassenbestand in Höhe von 24.181,36 EUR.

**PASSIVA (von 23 TEUR um 1 TEUR auf 24 TEUR gestiegen)**

Zum 31.12.2020 beträgt das Eigenkapital 22.269,84EUR. Eine Einlage in Höhe von 12.500 EUR ist noch ausstehend.

Die Steigerung resultiert aus dem entstandenen Jahresüberschuss.

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	2.500,00	2.500,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>2.500,00</b>	<b>2.500,00</b>
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.003,68	-872,51
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-1.003,68</b>	<b>-872,51</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>1.496,32</b>	<b>1.627,49</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-415,32	-461,42
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	-415,32	-461,42
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.081,00</b>	<b>1.166,07</b>

Es wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 2,5 TEUR erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen auf Rechts- und Beratungskosten sowie auf Nebenkosten des Geldverkehrs.

Im Geschäftsjahr 2020 ergab sich ein Überschuss in Höhe von 1.081,00 EUR, welcher auf neue Rechnung vorgetragen wird.

**Ausgewählte Kennzahlen:**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	92,0	92,7
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	8,0	7,3
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	k.A.	k.A.
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	4.249,1	3.813,3
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	4,8	5,5
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	43,2	46,6
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	4,5	5,1

## 2.1.8. Windpark Eppelsheim GmbH & Co.KG

Sitz:	Wörrstadt
Anschrift:	Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zum Zweck der Einspeisung der erzeugten elektrischen Energie in das öffentliche Versorgungsnetz des Netzbetreibers.
Kommanditkapital:	2.500,00 €
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Florian Grob</li><li>- Herr Heinfried Strauch</li></ul> <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	Windkathedrale 3000 Verwaltungs-GmbH 100,00% (50% GGEW AG)
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	keine
Beteiligungen des Unternehmens:	keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die Windpark Eppelsheim GmbH & Co. KG erfüllt den öffentlichen Zweck, indem die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.

Die Bilanz 2020

AKTIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	6.274.829,00	6.978.548,00
Finanzanlagen	833,33	833,33
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>6.275.662,33</b>	<b>6.979.381,33</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	148.348,04	189.125,80
Guthaben bei Kreditinstituten	397.532,15	417.850,61
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>545.880,19</b>	<b>606.976,41</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	261.710,72	276.611,80
<b>Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Fehlbetrag</b>	1.535.742,23	1.332.585,93
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>8.618.995,47</b>	<b>9.352.638,69</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Eigenkapital</b>		
Kapitalanteile der Kommanditisten	0,00	0,00
Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	178.983,10	128.326,40
<b>Verbindlichkeiten</b>	8.440.012,37	9.224.312,29
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>8.618.995,47</b>	<b>9.352.638,69</b>

**AKTIVA (von 9.353 TEUR um 734 TEUR auf 8.619 TEUR gesunken)**

Das Anlagevermögen beträgt 6.276 TEUR und entfällt auf technische Anlagen und Maschinen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Betrag um die planmäßigen Abschreibungen verringert.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 140 TEUR und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 8 TEUR

**PASSIVA (von 9.353 TEUR um 734 TEUR auf 8.619 TEUR gesunken)**

Zum 31.12.2020 beträgt das haftende, feste Kommanditkapital 0 TEUR. Der vollhaftende Komplementär ist die Windkathedrale 3000 Verwaltungs-GmbH.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit längerer Laufzeit.

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	1.447.006,75	1.331.322,75
Sonstige betriebliche Erträge	19.410,92	10.044,83
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>1.466.417,67</b>	<b>1.341.367,58</b>
Materialaufwand	-27.129,95	-22.754,69
Personalaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-703.719,00	-703.720,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-416.988,62	-415.337,51
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-1.147.837,57</b>	<b>-1.141.812,20</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>318.580,10</b>	<b>199.555,38</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	628,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-353.360,64	-368.559,14
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-353.360,64</b>	<b>-367.931,14</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-34.780,54</b>	<b>-168.375,76</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	0,00	0,00
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-34.780,54</b>	<b>-168.375,76</b>

Die Umsatzerlöse wurden mit Einspeiseerlösen durch die Windenergieanlagen im Inland erzielt.

Die lineare Abschreibung der Windenergieanlagen sowie der Zuwegung erfolgte planmäßig unter der Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 16 Jahren der betreffenden Anlagegüter.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Pacht und Wartungsaufwendungen.

Im Geschäftsjahr 2020 ergab sich ein Fehlbetrag in Höhe von 35 TEUR, welcher mit den Kapitalkonten verrechnet wurde, sodass ein neutraler Bilanzgewinn entstand.

**Ausgewählte Kennzahlen:**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,00	0,0
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	100,0	100,0
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	0,0	0,0
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	10,9	10,8
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	0,0	0,0
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	-2,4	-12,6
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-0,4	-1,8



## 2.1.9. Windpark Eppelsheim 2 GmbH & Co.KG

Sitz:	Wörrstadt
Anschrift:	Energie-Allee, 55286 Wörrstadt
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zum Zweck der Einspeisung der erzeugten elektrischen Energie in das öffentliche Versorgungsnetz des Netzbetreibers.
Kommanditkapital:	2.500,00 €
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> - Herr Florian Grob  <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	Windkathedrale 3000 Verwaltungs-GmbH 20,00% GGEW AG 80,00%
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	keine
Beteiligungen des Unternehmens:	keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die Windpark Eppelsheim 2 GmbH & Co. KG erfüllt den öffentlichen Zweck, indem die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der Windpark Eppelsheim 2 GmbH & Co.KG zum 31.12.2020 wurde von der Firma Benz & Gunzenhäuser Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Bilanz 2020

<b>AKTIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2020</b>	<b>Vorjahr 2019</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	2.975.687,00	3.275.757,00
Finanzanlagen	416,67	416,67
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>2.976.103,67</b>	<b>3.276.173,67</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	57.968,55	76.158,86
Guthaben bei Kreditinstituten	296.305,98	301.749,29
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>354.274,53</b>	<b>377.908,15</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>80.022,32</b>	<b>83.456,02</b>
<b>Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>581.590,36</b>	<b>533.416,18</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>3.991.990,88</b>	<b>4.270.954,02</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2020</b>	<b>Vorjahr 2019</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Kapitalanteile der Kommanditisten	0,00	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>84.993,90</b>	<b>86.365,10</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.906.996,98</b>	<b>4.184.588,92</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>3.991.990,88</b>	<b>4.270.954,02</b>

**AKTIVA (von 4.271 TEUR um 279 TEUR auf 3.992 TEUR gesunken)**

Das Anlagevermögen beträgt 2.976 TEUR und beinhaltet im Wesentlichen technische Anlagen und Maschinen.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 58 TEUR und Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 296 TEUR

Es besteht ein nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil der Kommanditisten in Höhe von 582 TEUR.

**PASSIVA (von 4.271 TEUR um 279 TEUR auf 3.992 TEUR gesunken)**

Zum 31.12.2020 ist das Eigenkapital negativ und auf der Aktiva zu finden.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit längerer Laufzeit.

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	621.908,20	568.145,80
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	4.255,29
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>621.908,20</b>	<b>572.401,09</b>
Materialaufwand	-9.873,10	-8.270,48
Personalaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-300.070,00	-300.070,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-237.451,12	-233.248,88
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-547.394,22</b>	<b>-541.589,36</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>74.513,98</b>	<b>30.811,73</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	370,71
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-122.688,16	-126.022,74
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-122.688,16</b>	<b>-125.652,03</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-48.174,18</b>	<b>-94.840,30</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	0,00	0,00
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-48.174,18</b>	<b>-94.840,30</b>

Die Umsatzerlöse der Windparkgesellschaft Windpark Eppelsheim 2 GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 622 setzen sich ausschließlich aus den Vergütungen der Einspeisemengen des Jahres 2020 zusammen. Bei einem Planwert von 633 TEUR für das Jahr 2020 bedeutet dies ein Minus von 2%.

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in erster Linie Pachtaufwendungen, Kosten für die kaufmännische und technische Betriebsführung sowie Jahresabschlussaufwendungen enthalten.

Im Geschäftsjahr 2020 ergab sich ein Fehlbetrag in Höhe von 48 TEUR, welcher mit den Kapitalkonten verrechnet wurde.

### Lage des Unternehmens:

Die Gesellschaft betreibt seit 2014 eine Windenergieanlage (WEA) und speist Strommengen in das öffentliche Stromnetz ein. Die Einspeisung erfolgte im Geschäftsjahr im Rahmen der verpflichtenden Direktvermarktung.

Die Wirtschaftlichkeit des Windparks hängt derzeit noch stark von den staatlichen Förderungen (EEG) ab, da die hohen Investitionskosten nicht vollumfänglich über frei verkauften Strom amortisiert werden können.

Insgesamt kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Windpark Eppelsheim 2 GmbH & Co. KG in Anbetracht der teilweisen Finanzierung durch nachrangige Gesellschafterdarlehen als zufriedenstellend bezeichnet werden. Trotz vorliegender bilanzieller Überschuldung liegt auf Grund der positiven Fortbestehensprognose und der nachrangigen Gesellschafterdarlehen keine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne vor.

## Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:

Im Monat Januar lagen die Winderträge unter den Erwartungen. Im weiteren Jahresverlauf wird es sich zeigen, ob die geplanten Winderträge erzielt werden können. Entsprechend der Ertragsplanungen wird im Berichtsjahr 2021 im Falle eines Normaljahres mit eingespeisten Mengen von rd. 7.114 MWh und korrespondierenden Umsatzerlösen inkl. Direktvermarktung von TEUR 633 gerechnet. Unter Berücksichtigung weiterer Planprämissen wird für 2021 ein EBIT in Höhe von TEUR 86 und einen Jahresfehlbetrag von rd. TEUR 32 prognostiziert.

## Ausgewählte Kennzahlen:

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,0	0,0
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	100,0	100,0
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	0,0	0,0
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	74,9	70,4
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	0,0	0,0
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	-7,7	-16,7
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-1,2	-2,2

## 2.1.10. GGEW WP Molau GmbH & Co. KG

Sitz:	Lorsch
Anschrift:	Seehofstr. 2, 64653 Lorsch
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Windparkprojekten zum Zweck der Einspeisung der erzeugten elektrischen Energie in das öffentliche Versorgungsnetz des Netzbetreibers.
Kommanditkapital:	5.000,00 € (GGEW Bergstraße AG)
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> - Herr Florian Grob  <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	Komplementärin ohne Kapitaleinlage ist die GGEW VentuSol GmbH
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	keine
Auswirkungen auf die Haushalts- wirtschaft der Stadt Bensheim:	keine
Beteiligungen des Unternehmens:	keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die GGEW WP Molau GmbH & Co. KG erfüllt den öffentlichen Zweck, indem die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der GGEW WP Molau GmbH & Co. KG zum 31.12.2020 wurde von der Firma Benz & Gunzenhäuser Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Bilanz 2020

AKTIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	2.843.363,00	3.244.779,00
Finanzanlagen	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>2.843.363,00</b>	<b>3.244.779,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	65.468,68	104.766,67
Guthaben bei Kreditinstituten	278.741,49	217.849,98
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>344.210,17</b>	<b>322.616,65</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5.705,00	5.705,00
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>3.193.278,17</b>	<b>3.573.100,65</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Eigenkapital</b>		
Kapitalanteile der Kommanditisten	907.146,04	846.532,28
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>907.146,04</b>	<b>846.532,28</b>
<b>Rückstellungen</b>	79.866,80	71.077,20
<b>Verbindlichkeiten</b>	2.206.265,33	2.655.491,17
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>3.193.278,17</b>	<b>3.573.100,65</b>

**AKTIVA (von 3.573 TEUR um 380 TEUR auf 3.193 TEUR gesunken)**

Das Anlagevermögen beträgt 2.843 TEUR und beinhaltet technische Anlagen und Maschinen und ist um die planmäßigen Abschreibungen vermindert.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 65 TEUR und den Kassenbestand in Höhe von rund 279 TEUR.

**PASSIVA (von 3.573 TEUR um 380 TEUR auf 3.193 TEUR gesunken)**

Zum 31.12.2020 beträgt das haftende, feste Kommanditkapital 5 TEUR. Der vollhaftende Komplementär ist die GGEW VentuSol GmbH.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit längerer Laufzeit.

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	760.702,58	741.724,65
Sonstige betriebliche Erträge	1.290,00	25.741,80
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>761.992,58</b>	<b>767.466,45</b>
Materialaufwand	-8.608,37	-7.928,45
Personalaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-401.416,00	-401.417,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-189.759,85	-192.933,17
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-599.784,22</b>	<b>-602.278,62</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>162.208,36</b>	<b>165.167,83</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-91.594,60	-108.018,12
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-91.594,60</b>	<b>-108.018,12</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>70.613,76</b>	<b>57.169,71</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	0,00	0,00
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>70.613,76</b>	<b>57.169,71</b>

Die Umsatzerlöse der GGEW WP Molau GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 761 setzen sich in erster Linie aus der Vergütung von Einspeisemengen im Berichtsjahr 2019 zusammen.

Die lineare Abschreibung der Windenergieanlagen sowie der Zuwegung erfolgte planmäßig unter der Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 16 Jahren der betreffenden Anlagegüter.

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in erster Linie Pachtlaufwendungen, Wartungskosten, Kosten für Eigenstrom, Kosten für die kfm. und techn. Betriebsführung sowie Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung und die Veröffentlichung des Jahresabschlusses enthalten.

### Lage des Unternehmens:

Die Gesellschaft speist seit Inbetriebnahme der Anlagen die Strommengen in das örtliche Stromnetz ein. Die Einspeisung erfolgt im zurückliegenden Geschäftsjahr im Rahmen der Direktvermarktung

Die Umsatzerlöse 2020 betragen 761 TEUR. Bei einem Planwert von 771 TEUR für das Jahr 2020 bedeutet dies gegenüber dem Plan ein Minus von 1,4%.

Die Wirtschaftlichkeit des Windparks hängt derzeit noch stark von den staatlichen Förderungen (EEG) ab, da die hohen Investitionskosten nicht vollumfänglich über frei verkauften Strom amortisiert werden können.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:

Im Monat Januar lagen die Winderträge unter den Erwartungen. Im weiteren Jahresverlauf wird es sich zeigen, ob die Winderträge im Jahresverlauf gehalten werden können. Entsprechend der Ertragsplanungen wird im Berichtsjahr 2021 im Falle eines Normaljahres, mit eingespeisten Mengen von rd. 7.867 MWh und korrespondierenden Umsatzerlösen inkl. Direktvermarktung von TEUR 771 gerechnet. Unter Berücksichtigung weiterer Planprämissen wird für 2021 ein EBIT in Höhe von TEUR 162 und einen Jahresüberschuss von rd. TEUR 76, für 2022 ein EBIT von TEUR 158 und einen Jahresüberschuss von TEUR 99 prognostiziert.

**Ausgewählte Kennzahlen:**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	28,4	23,7
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	71,6	76,3
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	31,9	26,1
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	72,0	47,0
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	7,8	6,8
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	9,3	7,7
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	2,2	1,6



## 2.1.11. GGEW WP Brünstadt GmbH & Co. KG

Sitz:	Lorsch
Anschrift:	Seehofstr. 2, 64653 Lorsch
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zum Zweck der Einspeisung der erzeugten elektrischen Energie in das öffentliche Versorgungsnetz des Netzbetreibers.
Kommanditkapital:	5.000,00 €
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> - Herr Florian Grob  <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	Komplementärin ohne Kapitaleinlage ist die GGEW VentuSol GmbH
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	keine
Beteiligungen des Unternehmens:	keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die GGEW WP Brünstadt GmbH & Co. KG erfüllt den öffentlichen Zweck, indem die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der GGEW WP Brünstadt GmbH & Co. KG zum 31.12.2020 wurde von der Firma Benz & Gunzenhäuser Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Bilanz 2020

AKTIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	8.961.792,00	9.921.984,00
Finanzanlagen	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>8.961.792,00</b>	<b>9.921.984,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	159.532,22	231.046,47
Guthaben bei Kreditinstituten	909.113,19	1.021.975,00
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.068.645,41</b>	<b>1.253.021,47</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	900,61	900,61
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>10.031.338,02</b>	<b>11.175.906,08</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Eigenkapital</b>		
Kapitalanteile der Kommanditisten	2.007.274,46	2.342.258,29
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>2.007.274,46</b>	<b>2.342.258,29</b>
<b>Rückstellungen</b>	278.881,00	252.695,10
<b>Verbindlichkeiten</b>	7.7445.182,56	8.580.952,69
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>10.031.338,02</b>	<b>11.175.906,08</b>

**AKTIVA (von 11.176 TEUR um 1.145 TEUR auf 10.031 TEUR gesunken)**

Das Anlagevermögen beträgt 8.962 TEUR und beinhaltet technische Anlagen und Maschinen.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 159 TEUR und Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 919 TEUR.

**PASSIVA (von 11.176 TEUR um 1.145 TEUR auf 10.031 TEUR gesunken)**

Zum 31.12.2020 beträgt das haftende, feste Kommanditkapital 5 TEUR. Der vollhaftende Komplementär ist die GGEW Ventusol-GmbH.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit längerer Laufzeit.

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	1.834.238,65	1.824.323,97
Sonstige betriebliche Erträge	3.450,00	14.077,71
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>1.837.688,65</b>	<b>1.838.401,68</b>
Materialaufwand	-21.389,46	-18.237,06
Personalaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-960.192,00	-960.192,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-404.358,80	-435.397,35
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-1.385.940,26</b>	<b>-1.413.826,41</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>451.748,39</b>	<b>424.575,27</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	323,27
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-258.439,55	-279.753,51
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-258.439,55</b>	<b>-279.430,24</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>193.308,84</b>	<b>145.145,03</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-28.292,67	-25.285,98
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	-28.292,67	-25.285,98
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>165.016,17</b>	<b>119.859,05</b>

Die Umsatzerlöse wurden mit Einspeiseerlösen durch die Windenergieanlagen im Inland erzielt.

Die lineare Abschreibung der Windenergieanlagen sowie der Zuwegung erfolgte planmäßig unter der Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 16 Jahren der betreffenden Anlagegüter.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Pacht und Wartungsaufwendungen.

Im Geschäftsjahr 2020 ergab sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 165 TEUR, welcher mit den Kapitalkonten verrechnet wurde.

### Lage des Unternehmens:

Die Gesellschaft speist seit Inbetriebnahme der Anlagen im Mai 2014 die Strommengen in das öffentliche Stromnetz ein. Die Einspeisung erfolgt im Rahmen des EEG-Direktvermarktungsmodells. Die Wirtschaftlichkeit des Windparks hängt derzeit noch stark von den staatlichen Förderungen (EEG) ab, da die hohen Investitionskosten nicht vollumfänglich über frei verkauften Strom amortisiert werden können.

Die Windverhältnisse zeigen sich im Geschäftsjahr deutlich gegenüber dem Vorjahr verbessert und entsprechen den Planwerten der vorliegenden Ertragsgutachten.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:

Im Monat Januar lagen die Winderträge unter den Erwartungen. Im weiteren Jahresverlauf wird es sich zeigen, ob die Winderträge im Jahresverlauf gehalten werden können. Entsprechend der Ertragsplanungen wird im Berichtsjahr 2021 im Falle eines Normaljahres, mit eingespeisten Mengen von rd. 18.715 MWh und korrespondierenden Umsatzerlösen inkl. Direktvermarktung von TEUR 1.782 gerechnet. Unter Berücksichtigung weiterer Planprämien wird für 2021 ein EBIT in Höhe von TEUR 435 und einen Jahresüberschuss von rd. TEUR 197 prognostiziert.

**Ausgewählte Kennzahlen:**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	20,0	21,0
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	80,0	79,0
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	22,4	23,6
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	113,2	120,9
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	8,2	5,1
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	9,0	6,6
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	1,6	1,1

## 2.1.12. GGEW WP Kalenborn GmbH & Co. KG

Sitz:	Wörrstadt
Anschrift:	Energie-Allee 1 55286 Wörrstadt
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zum Zweck der Einspeisung der erzeugten elektrischen Energie in das öffentliche Versorgungsnetz des Netzbetreibers.
Kommanditkapital:	2.500,00 €
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> - Herr Florian Grob  <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	Komplementärin ohne Kapitaleinlage ist die GGEW VentuSol GmbH
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	keine
Auswirkungen auf die Haushalts- wirtschaft der Stadt Bensheim:	keine
Beteiligungen des Unternehmens:	keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die GGEW WP Kalenborn GmbH & Co. KG erfüllt den öffentlichen Zweck, indem die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der GGEW WP Kalenborn GmbH & Co. KG zum 31.12.2020 wurde von der Firma Benz & Gunzenhäuser Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Die Bilanz 2020**

<b>AKTIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2020</b>	<b>Vorjahr 2019</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	13.424.073,00	14.558.502,00
Finanzanlagen	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>13.424.073,00</b>	<b>14.558.502,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	200.677,13	296.905,95
Guthaben bei Kreditinstituten	1.212.171,04	838.563,69
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.412.848,17</b>	<b>1.135.469,64</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>31.691,00</b>	<b>31.267,00</b>
<b>Nicht gedeckte Verlustanteile der Kommanditisten</b>	<b>953.166,19</b>	<b>923.130,49</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>15.821.778,36</b>	<b>16.648.369,13</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2020</b>	<b>Vorjahr 2019</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Kapitalanteile der Kommanditisten	-953.166,19	-923.130,49
Nicht gedeckte Verlustanteile	953.166,19	923.130,49
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>226.333,10</b>	<b>156.880,10</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>15.595.445,26</b>	<b>16.491.489,03</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>15.821.778,38</b>	<b>16.648.369,13</b>

**AKTIVA (von 16.648 TEUR um 826 TEUR auf 15.822 TEUR gesunken)**

Das Anlagevermögen beträgt 13.424 TEUR und beinhaltet technische Anlagen und Maschinen. Es ist um die planmäßigen Abschreibungen gesunken.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 200 TEUR und das Guthaben bei Kreditinstituten beträgt 1.212 TEUR.

**PASSIVA (von 16.648 TEUR um 826 TEUR auf 15.822 TEUR gesunken)**

Zum 31.12.2020 beträgt das haftende, feste Kommanditkapital 2.500 EUR. Der vollhaftende Komplementär ist die GGEW Ventusol-GmbH.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit längerer Laufzeit.

**Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020**

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	2.077.867,34	1.978.855,46
Sonstige betriebliche Erträge	113.197,60	14.512,62
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>2.191.064,94</b>	<b>1.993.368,08</b>
Materialaufwand	-9.210,91	-7.331,70
Personalaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.134.429,00	-1.134.429,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-416.589,38	-402.742,72
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-1.560.229,29</b>	<b>-1.544.503,42</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>630.835,65</b>	<b>448.864,66</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.037,74	5.375,42
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-347.946,56	-357.876,45
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-346.908,82</b>	<b>-352.501,03</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>283.926,83</b>	<b>96.363,63</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-63.962,53	-42.616,57
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	-63.962,53	-42.616,57
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>219.964,30</b>	<b>53.747,06</b>

Die Umsatzerlöse der Windparkgesellschaft in Höhe von TEUR 2.078 setzen sich ausschließlich aus der Vergütung von Einspeisemengen des Geschäftsjahres 2020 zusammen. Zudem ergaben sich sonstige betriebliche Erträge in Höhe von TEUR 113, die sich in erster Linie aus Weiterbelastungen von Pachtzahlungen ergeben.

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in erster Linie Pachtaufwendungen, Wartungskosten, Kosten für die kaufmännische und technische Betriebsführung sowie Nebenkosten des Geldverkehrs enthalten. Das Finanzergebnis beläuft sich auf Grund der fremdfinanzierten Windenergieanlagen auf -TEUR 347. In 2020 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 220 TEUR erzielt.

**Lage des Unternehmens:**

Die Gesellschaft speist seit Inbetriebnahme der Anlagen im November 2016 die Strommengen in das öffentliche Stromnetz ein. Die Einspeisung erfolgt im Rahmen des EEG-Direktvermarktungsmodells. Die Wirtschaftlichkeit des Windparks hängt derzeit noch stark von den staatlichen Förderungen (EEG) ab, da die hohen Investitionskosten nicht vollumfänglich über frei verkauften Strom amortisiert werden können.

Die Umsatzerlöse setzen sich ausschließlich aus Einspeisevergütungen des Jahres 2020 zusammen.

Insgesamt kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als zufriedenstellend bezeichnet werden.

**Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:**

Im Januar lagen die Winderträge unter den Erwartungen. Im weiteren Jahresverlauf wird es sich zeigen, ob die Winderträge im Jahresverlauf gehalten werden können. Entsprechend der Ertragsplanungen wird im Berichtsjahr 2021 im Falle eines Normaljahres, mit eingespeisten Mengen von rd. 21.178 MWh und korrespondierenden Umsatzerlösen inkl. Direktvermarktung von TEUR 1.794 gerechnet. Unter Berücksichtigung weiterer Planprämissen wird für 2021 ein EBIT in Höhe von TEUR 253 und einen Jahresfehlbetrag von rd. TEUR 96.

**Ausgewählte Kennzahlen:**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,0	0,0
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	100,0	100,0
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	0,0	0,0
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	105,2	77,3
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	0,0	0,0
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	10,6	2,7
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	1,4	0,3



### 2.1.13. GGEW WP Coppenbrügge GmbH & Co. KG

Sitz:	Lorsch
Anschrift:	Seehofstr. 2, 64653 Lorsch
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zum Zweck der Einspeisung der erzeugten elektrischen Energie in das öffentliche Versorgungsnetz des Netzbetreibers.
Kommanditkapital:	100,00 €
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> - Herr Florian Grob  <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	Komplementärin ohne Kapitaleinlage ist die GGEW VentuSol GmbH
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	keine
Beteiligungen des Unternehmens:	keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die GGEW WP Coppenbrügge GmbH & Co. KG erfüllt den öffentlichen Zweck, indem die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der GGEW WP Coppenbrügge GmbH & Co. KG zum 31.12.2020 wurde von der Firma Benz & Gunzenhäuser Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Die Bilanz 2020**

<b>AKTIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2020</b>	<b>Vorjahr 2019</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	3.401.453,00	3.722.851,00
Finanzanlagen	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>3.401.453,00</b>	<b>3.722.851,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	52.647,30	77.660,14
Guthaben bei Kreditinstituten	278.223,17	270.502,93
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>330.870,47</b>	<b>348.163,07</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>72.724,75</b>	<b>43.068,94</b>
<b>Nicht gedeckte Verlustanteile der Kommanditisten</b>	<b>282.131,12</b>	<b>276.157,13</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>4.087.179,34</b>	<b>4.390.240,14</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2020</b>	<b>Vorjahr 2019</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Kapitalanteile der Kommanditisten	-282.131,12	-276.157,13
Nicht gedeckte Verlustanteile	282.131,12	276.157,13
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>126.106,38</b>	<b>57.145,62</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.961.072,96</b>	<b>4.333.094,52</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>4.087.179,34</b>	<b>4.390.240,14</b>

**AKTIVA (von 4.390 TEUR um 303 TEUR auf 4.087 TEUR gesunken)**

Das Anlagevermögen beträgt 3.401 TEUR und beinhaltet technische Anlagen und Maschinen.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 52 TEUR und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 1 TEUR.

**PASSIVA (von 4.390 TEUR um 303 TEUR auf 4.087 TEUR gesunken)**

Zum 31.12.2020 beträgt das haftende, feste Kommanditkapital 100 EUR. Der vollhaftende Komplementär ist die GGEW Ventusol GmbH.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit längerer Laufzeit.

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	572.185,62	567.578,67
Sonstige betriebliche Erträge	286,14	6.994,57
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>572.471,76</b>	<b>574.573,24</b>
Materialaufwand	-11.142,54	-11.259,16
Personalaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-321.398,00	-321.398,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-146.439,58	-135.870,67
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-478.980,12</b>	<b>-468.527,83</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>93.491,64</b>	<b>106.045,41</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1.237,34
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-99.465,63	-107.210,92
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-99.465,63</b>	<b>-105.973,58</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-5.973,99</b>	<b>71,83</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	0,00	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-5.973,99</b>	<b>71,83</b>

Die Umsatzerlöse der Windparkgesellschaft in Höhe von TEUR 572 (Vorjahr: TEUR 568) setzen sich ausschließlich aus der Vergütung von Einspeisemengen des Geschäftsjahres 2020 zusammen. Bei einem Planwert von TEUR 575 für das Jahr 2020 bedeutet dies ein leichtes Minus.

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in erster Linie Pachtaufwendungen, Kosten für die kaufmännische und technische Betriebsführung sowie Kosten für Instandhaltungen von technischen Anlagen und Maschinen enthalten.

**Lage des Unternehmens:**

Im August 2015 wurde die von der Gesellschaft betriebene Windenergieanlage (WEA) fertiggestellt und in Betrieb genommen. Die Gesellschaft speist seit Inbetriebnahme der Anlage die Strommengen in das öffentliche Stromnetz ein. Die Einspeisung erfolgt im Rahmen des EEG-Direktvermarktungsmodells.

Die Wirtschaftlichkeit des Windparks hängt derzeit noch stark von den staatlichen Förderungen (EEG) ab, da die hohen Investitionskosten nicht vollumfänglich über frei verkauften Strom amortisiert werden können.

**Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:**

Im Januar lagen die Winderträge unter den Erwartungen. Entsprechend der Ertragsplanungen wird im Berichtsjahr 2021 im Falle eines Normaljahres, mit eingespeisten Mengen von rd. 6.466 MWh und korrespondierenden Umsatzerlösen inkl. Direktvermarktung von TEUR 575 gerechnet. Unter Berücksichtigung weiterer Planprämissen wird für 2021 ein EBIT in Höhe von TEUR 58 und einen Jahresfehlbetrag von rund TEUR 30 prognostiziert.

**Ausgewählte Kennzahlen:**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,0	0,0
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	100,0	100,0
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	0,0	0,0
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	108,6	108,0
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	0,0	0,0
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	-1,0	0,0
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-0,1	0,0

## 2.1.14. GGEW WP Roßdorf GmbH & Co. KG

Sitz:	Lorsch
Anschrift:	Seehofstr. 2, 64653 Lorsch
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zum Zweck der Einspeisung der erzeugten elektrischen Energie in das öffentliche Versorgungsnetz des Netzbetreibers.
Kommanditkapital:	1.000,00 €
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> - Herr Florian Grob  <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	Komplementärin ohne Kapitaleinlage ist die GGEW VentuSol GmbH
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	keine
Auswirkungen auf die Haushalts- wirtschaft der Stadt Bensheim:	keine
Beteiligungen des Unternehmens:	keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die GGEW WP Roßdorf GmbH & Co. KG erfüllt den öffentlichen Zweck, indem die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der GGEW WP Roßdorf GmbH & Co. KG zum 31.12.2020 wurde von der Firma Benz & Gunzenhäuser Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Bilanz 2020

AKTIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	6.012.507,00	6.563.271,00
Finanzanlagen	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>6.012.507,00</b>	<b>6.563.271,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	89.596,50	120.849,23
Guthaben bei Kreditinstituten	464.194,76	437.345,76
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>553.791,26</b>	<b>558.194,99</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	6.777,00	6.647,00
<b>Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile</b>	576.461,11	556.504,02
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>7.149.536,37</b>	<b>7.684.617,01</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Eigenkapital</b>		
Kapitalanteile der Kommanditisten	0,00	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	97.244,20	72.738,40
<b>Verbindlichkeiten</b>	7.052.292,17	7.611.878,61
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>7.149.536,37</b>	<b>7.684.617,01</b>

**AKTIVA (von 7.685 TEUR um 535 TEUR auf 7.150 TEUR gesunken)**

Das Anlagevermögen beträgt 6.013 TEUR und beinhaltet technische Anlagen und Maschinen.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 88 TEUR und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 1 TEUR.

Es besteht ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Verlust in Höhe von 576 TEUR (negatives Eigenkapital).

**PASSIVA (von 7.685 TEUR um 535 TEUR auf 7.150 TEUR gesunken)**

Zum 31.12.2020 beträgt das haftende, feste Kommanditkapital 1.000 EUR (Noch nicht einbezahlt). Der vollhaftende Komplementär ist die GGEW Ventusol-GmbH.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit längerer Laufzeit.

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	1.041.781,42	1.021.142,01
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>1.041.781,42</b>	<b>1.021.142,01</b>
Materialaufwand	-12.826,78	-12.008,22
Personalaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-550.764,00	-550.765,50
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-219.009,78	-224.752,58
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-782.600,56</b>	<b>-787.526,30</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>259.180,86</b>	<b>233.615,71</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1.249,01
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-269.509,35	-283.044,40
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-269.509,35</b>	<b>-281.795,39</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-10.328,49</b>	<b>-48.179,68</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.628,60	-1.083,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	-9.628,60	-1.083,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-19.957,09</b>	<b>-49.262,68</b>

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Jahr 2020 einen Jahresfehlbetrag von TEUR 20. Für das Geschäftsjahr 2020 beläuft sich das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf TEUR 259. Die Umsatzerlöse aus Vergütung der Einspeiseerlöse betragen TEUR 1.042. Bei einem Planwert von TEUR 1.057 bedeutet dies gegenüber dem Plan ein Minus in Höhe von 1,4%.

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in erster Linie Pachtaufwendungen und Nebenkosten des Geldverkehrs enthalten. Das Finanzergebnis beläuft sich auf Grund der fremdfinanzierten Windenergieanlage auf TEUR -270, was insgesamt zu einem Ergebnis nach Steuern und Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 20 führt.

### Lage des Unternehmens:

Im Laufe des Jahres 2015 wurden die beiden von der Gesellschaft betriebenen Windenergieanlagen (WEA) errichtet und im Dezember 2015 fertiggestellt und in Betrieb genommen. Die Gesellschaft speist seit Inbetriebnahme der Anlagen die Strommengen in das öffentliche Stromnetz ein. Die Einspeisung erfolgt im Rahmen des EEG Direktvermarktungsmodells.

Die Wirtschaftlichkeit des Windparks hängt derzeit noch stark von den staatlichen Förderungen (EEG) ab, da die hohen Investitionskosten nicht vollumfänglich über frei verkauften Strom amortisiert werden können.

Die Gesellschaft weist aufgrund des Jahresfehlbetrags einen nicht durch Vermögeneinlagen gedeckten Fehlbetrag von 576 TEUR aus. Aufgrund der positiven Fortbestehensprognose der Gesellschaft liegt aus unserer Sicht keine insolvenzrechtliche Überschuldung vor.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:

Im Monat Januar blieben die Winderträge unter den Erwartungen. Entsprechend der Ertragsplanungen wird im Berichtsjahr 2021 im Falle eines Normaljahres, mit eingespeisten Mengen von rd. 11.887 MWh und korrespondierenden Umsatzerlösen inkl. Direktvermarktung von TEUR 1.057 gerechnet. Unter Berücksichtigung weiterer Planprämissen wird für 2021 ein EBIT in Höhe von TEUR 190 und ein Jahresfehlbetrag von rund TEUR 69 prognostiziert.

**Ausgewählte Kennzahlen:**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,0	0,0
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	100,0	100,0
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	0,0	0,0
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	87,4	68,8
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	0,0	0,0
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	-1,9	-4,8
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-0,3	-0,6





## 2.2 Marketing- und Entwicklungs- Gesellschaft Bensheim mbH

Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Hauptstraße 39; 64625 Bensheim
Aufgabe:	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung und Bewirtschaftung von Immobilien der Gesellschaft und der Stadt Bensheim. Die Erschließung und Vermarktung von Gewerbeflächen aus dem Immobilienbestand der Gesellschaft sowie der Erwerb und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken von besonderer städtebaulicher Bedeutung in Bensheim.</p> <p>Weiterhin gehört es zu den Aufgaben der Gesellschaft, für die Stadt Bensheim Dienstleistungen im Immobilienbereich, wie Management-, Beratungs-, Vermittlungs- und Verwaltungsaufgaben, auszuführen sowie sonstige Service- und Beratungsleistungen zu erbringen.</p>
Gründung:	10.06.1975 (bis 11.08.2000 Bensheimer Bürgerhaus GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Darmstadt HRB 21230
Stammkapital:	282.000,00 €
Organe des Unternehmens:	<p><b>Geschäftsführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Helmut Richter</li></ul> <p><b>Bezüge Geschäftsführung</b></p> <p>Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.</p> <p><b>Aufsichtsrat</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Stadtrat Oyan (Vorsitzender)</li><li>- Herr Dirk Hansen (stellv. Vorsitzender)</li><li>- Herr Prof. Dr. Reiner Anderl</li><li>- Herr Dr. Thomas Pröckl</li><li>- Herr Dr. Matthias Hensel</li></ul> <p><b>Sitzungsgelder des Aufsichtsrates</b></p> <p>An Sitzungsgeldern wurde im Jahr 2020 insgesamt 6 TEUR ausgezahlt.</p> <p><b>Beirat</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Tobias Heinz (Vorsitzender)</li><li>- Herr Markus Woißyk</li><li>- Herr Holger Steinert</li><li>- Herr Adil Oyan</li><li>- Herr Henning Ameis</li><li>- Frau Doris Sterzelmaier</li><li>- Herr Franz Apfel</li><li>- Frau Nicole Rauber-Jung</li><li>- Herr Werner Bauer</li><li>- Frau Eva Middleton</li><li>- Herr Dominik Wetzel</li></ul> <p><b>Sitzungsgelder des Beirates</b></p> <p>Die Gesamtbezüge des Beirates betragen im Jahr 2020 unter 1 TEUR.</p>

### Gesellschafterversammlung:

- Herr Bürgermeister Rolf Richter bis 14.12.2020
- Frau Bürgermeisterin Christine Klein ab 14.12.2020
- Frau Erste Stadträtin Rauber-Jung
- Herr Stadtrat Adil Oyan
- Herr Stadtrat Andreas Born
- Herr Stadtrat Norbert Bauer
- Herr Stadtrat Peter E. Kalb
- Herr Stadtrat Oliver Roeder
- Herr Stadtrat Hans Seibert
- Herr Stadtrat Bernd Aßmus
- Herr Stadtrat Joachim Uhde
- Herr Stadtrat Wilhelm Rothermel

Beteiligungsverhältnisse:	Alleinige Gesellschafterin der MEGB ist unverändert die Stadt Bensheim.
Beteiligungen des Unternehmens:	Gemeinnützige Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße mbH (10 T€)
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Es bestehen Bürgschaften in Höhe von 2.379 TEUR per Saldo zum 31.12.2020.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Die Stadt Bensheim hat Bürgschaften in o.g. Höhe für die MEGB mbH übernommen. Aufgrund der seit 15 Jahren andauernden positiven Entwicklung der MEGB ist von keiner Beeinträchtigung der städtischen Haushaltswirtschaft auszugehen.
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Dem öffentlichen Zweck wird insbesondere durch die Schaffung neuer und den Erhalt von Arbeitsplätzen gedient. Die Ansiedlung neuer Unternehmen trägt weiterhin dazu bei, den Wirtschaftsstandort Bensheim zu stärken und auch in Zukunft dessen Attraktivität zu steigern.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten. Die Gesellschaft hat in den letzten Jahren Gewinne erwirtschaftet, welche der Rücklage zugeführt wurden. Das Tätigkeitsfeld der MEGB erstreckt sich auf das Stadtgebiet Bensheims.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der Marketing- und Entwicklungs- Gesellschaft Bensheim mbH zum 31.12.2020 wurde von der Grau und Kollegen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

## Die Bilanz 2020

AKTIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	4,00
Sachanlagen	8.474.372,90	6.967.603,65
Finanzanlagen	130.000,00	10.000,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>8.604.373,90</b>	<b>6.977.607,65</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	2.300.861,98	3.166.579,02
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51,38	15.545,29
Sonstige Vermögensgegenstände	188.464,76	167.089,96
Liquide Mittel	7.389.097,72	6.688.866,24
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>9.878.475,84</b>	<b>10.038.080,51</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>991.245,41</b>	<b>1.094.563,02</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>19.474.095,15</b>	<b>18.110.251,18</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	282.000,00	282.000,00
Kapitalrücklage	15.230.187,86	15.230.187,86
Verlustvortrag	-6.094.606,94	-7.080.237,45
Jahresüberschuss	967.321,79	985.630,51
<b>Summe</b>	<b>10.384.902,71</b>	<b>9.417.580,92</b>
<b>Rückstellungen</b>		
Steuerrückstellungen	0,00	28.321,82
Sonstige Rückstellungen	6.582.803,53	5.888.363,87
<b>Summe</b>	<b>6.582.803,53</b>	<b>5.916.685,69</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegen Kreditinstituten	2.379.160,92	2.521.192,12
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	47.831,81	213.284,45
Verbindlichkeiten gegen verb. Unternehmen	37.117,04	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	42.279,14	41.508,00
<b>Summe</b>	<b>2.506.388,91</b>	<b>2.775.984,57</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>19.474.095,15</b>	<b>18.110.251,18</b>

### **AKTIVA (von 18.110 TEUR um 1.364 TEUR auf 19.474 TEUR gestiegen)**

#### Anlagevermögen:

*(von 6.978 TEUR um 1.626 TEUR auf 8.604 TEUR gestiegen)*

Das Anlagevermögen der Gesellschaft besteht unverändert im Wesentlichen aus Bauten auf Grundstücken der Stadt Bensheim und unbebautem Ackerland im Stubenwaldgelände. Der Zugang ist auf die grundhafte Sanierung des Bürgerhauses zurückzuführen.

#### Umlaufvermögen:

*(von 10.083 TEUR um 205 TEUR auf 9.878 TEUR gesunken)*

Die bilanzierten Vorräte der Gesellschaft bestehen aus unbebauten Verkaufsgrundstücken sowie aus unfertigen Bauten auf fremden Grundstücken. Bei den unbebauten Verkaufsgrundstücken handelt es sich vorwiegend um Flächen der Erschließungsgebiete Stubenwald und Riedwiese. Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich aufgrund des guten Jahresergebnisses entsprechend erhöht.

#### Rechnungsabgrenzungsposten:

Hierin enthalten sind die im Geschäftsjahr 2003 aus dem Sachanlagevermögen umgegliederten Restbuchwerte der an den stadteigenen Gebäuden durchgeführten Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, die zeiträtterlich über die Laufzeit der Pachtverträge aufwandswirksam abgewickelt werden.

### **PASSIVA (von 18.110 TEUR um 1.364 TEUR auf 19.474 TEUR gestiegen)**

#### Eigenkapital:

*(von 9.418 TEUR um 967 TEUR auf 10.385 TEUR gestiegen)*

Die MEGB verfügt zum 31. Dezember 2020 über ein Eigenkapital in Höhe von 10.385 TEUR. Das Eigenkapital ist durch den erzielten Überschuss angewachsen.

#### Rückstellungen:

*(von 5.917 TEUR um 666 TEUR auf 6.583 TEUR gestiegen)*

Die Rückstellungen bestehen ausschließlich aus sonstigen Rückstellungen. Darunter entfällt der Großteil auf ausstehende Erschließungskosten für verkaufte Grundstücke sowie für Bestandsimmobilien.

#### Verbindlichkeiten:

*(von 2.776 TEUR um 270 TEUR auf 2.776 TEUR gesunken)*

Wesentliche Bestandteile des Fremdkapitals sind zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 2.379 TEUR. Es erfolgte im Berichtszeitraum keine weitere Kreditneuaufnahme.

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	4.180.760,57	4.144.766,77
Bestandsveränderungen	-865.717,04	-440.874,08
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.315.043,53</b>	<b>3.703.892,69</b>
Materialaufwand	-1.716.156,21	-1.951.322,51
<b>Rohertrag</b>	<b>1.598.887,32</b>	<b>1.752.570,18</b>
Sonstige betriebliche Erträge	279.304,22	207.284,46
<b>Rohertrag einschl. sonst. betrieblicher Erträge</b>	<b>1.878.191,54</b>	<b>1.959.854,64</b>
Personalaufwand	-425.922,39	-382.735,46
Abschreibungen	-131.010,80	-122.511,81
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-312.083,41	-422.564,08
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1.009.174,94</b>	<b>1.032.043,29</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-36.966,36</b>	<b>-38.959,30</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtergebnis vor Steuern</b>	<b>972.208,58</b>	<b>993.083,99</b>
Steuern	4.886,79	7.453,48
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>967.321,79</b>	<b>985.630,51</b>

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht und resultieren im Wesentlichen aus Verkäufen von Grundstücken im Erschließungsgebiet Stubenwald und Riedwiese (3.114 TEUR, Vorjahr TEUR 2.884), aus Miet- und Pachteinahmen (TEUR 936, Vorjahr TEUR 1.134) sowie aus Erlösen aus Geschäftsbesorgung (TEUR 131, Vorjahr TEUR 107).

Der Materialaufwand hat einen Anteil von 51,8% (Vorjahr: 52,7%) an der Gesamtleistung und besteht im Wesentlichen aus Aufwendungen zur Unterhaltung der Bestandsimmobilien.

Der Gesellschaft verbleibt ein Rohertrag von 1.599 TEUR. Dies entspricht 48,2% (Vorjahr 47,3%) der Gesamtleistung.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen sonstige Erträge aus dem Zufluss einer Ausgleichszahlung der Stadt Bensheim für allgemeine Leistungen im kulturellen und sozialen Bereich (TEUR 150).

Der Personalaufwand von 426 TEUR hat einen Anteil von 12,9% an der Gesamtleistung. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Aufwendungen um 43 TEUR gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten, für Abschlusserstellung und Prüfung sowie Aufwendungen für Buchführung und Steuerberatung.

Unter dem Finanzergebnis werden Zinserträge in Höhe von 2 TEUR sowie Zinsaufwendungen in Höhe von 39 TEUR ausgewiesen. Das Finanzergebnis mit -37 TEUR hat sich im Vergleich zum Vorjahr (-39 TEUR) verbessert.

Insgesamt schließt die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 967 TEUR ab.

### **Lage des Unternehmens:**

Die MEGB konnte im Geschäftsjahr 2020 erneut ein positives Jahresergebnis in Höhe von TEUR 967 erzielen.

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht und resultieren im Wesentlichen aus Verkäufen von Grundstücken im Erschließungsgebiet Stubenwald und Riedwiese (3.114 TEUR, Vorjahr TEUR 2.884), aus Miet- und Pachteinahmen (TEUR 936, Vorjahr TEUR 1.134) sowie aus Erlösen aus Geschäftsbesorgung (TEUR 131, Vorjahr TEUR 107).

Das Jahresergebnis enthält Aufwendungen für Instandhaltungen der Bestandsimmobilien inkl. Zuführung zu Rückstellungen von TEUR 118 (Vorjahr: TEUR 815).

Zum Bilanzstichtag verfügt die Gesellschaft über flüssige Mittel in Höhe von TEUR 7.389 (Vorjahr TEUR 6.689). Im abgelaufenen Geschäftsjahr war die Liquidität durchgängig gewährleistet.

Durch die seit Jahren anhaltende positive Ergebnisentwicklung der Gesellschaft, hat sich die Eigenkapitalsituation stark verbessert. Zum 31. Dezember 2020 verfügt die Gesellschaft über ein positives Eigenkapital in Höhe von TEUR 10.385 (Vorjahr 9.418 TEUR).

### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:**

Für Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich der Bestandsimmobilien hat die Gesellschaft sowohl im Vorjahr wie auch im laufenden Geschäftsjahr Zuführungen zu den Rückstellungen für Bestandsimmobilien vorgenommen. Zum 31.12.2020 bestehen insgesamt Rückstellungen für Bestandsimmobilien in Höhe von TEUR 3.893, sodass kurz- bis mittelfristig anfallende Maßnahmen ausreichend abgedeckt sind. Entsprechend der Liquiditätssituation der Gesellschaft sollen geplante Maßnahmen kontinuierlich durchgeführt werden.

Weiterhin sind positive Verkaufsentwicklungen im Stubenwald und der Rieswiese zu erwarten.

Für das Geschäftsjahr 2021, in dem weitere Instandhaltungsmaßnahmen und Bauprojekte durchgeführt werden sollen, ergibt sich nach dem Wirtschaftsplan der Gesellschaft ein Gewinn in Höhe von 101 TEUR und für das Jahr 2022 in Höhe von 785 TEUR.

**Ausgewählte Kennzahlen:**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	53,3	52,0
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	46,7	48,0
Anlagendeckungsgrad I	$\frac{\text{EK} + \text{langfr. Fremdkapital} \times 100}{\text{Anlagenkapital}}$	120,7	135,0
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	2.724,3	1.685,7
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{(\text{liqu. Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	2.793,8	1.731,8
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Gewinn} + \text{FK.zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	5,2	5,7
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	23,1	23,8
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	5,0	5,4
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	136,8	133,7



## 2.3 Gemeinnützige Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße mbH

Sitz:	Bensheim																
Anschrift:	An der Erlache 17; 64625 Bensheim																
Aufgabe:	Zweck und Gegenstand des Unternehmens ist die Sensibilisierung der regionalen Bevölkerung für die Zukunftsaufgaben des Naturschutzes und der Umwelt. Ihre Aufgabe besteht darin, der Bevölkerung Angebote für Umweltbildung, Naturerlebnis und auch Naturtourismus zu unterbreiten.																
Gründung:	28.11.2002																
Stammkapital:	50.000 €																
Handelsregister:	Amtsgericht Darmstadt HRB 25562																
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Sebastian Seidler</li><li>- Herr Ulrich Androsch</li></ul> <b>Gesellschafterversammlung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Stadt Bensheim      Herr Stadtrat Adil Oyan                                  Herr Bürgermeister Rolf Richter (bis 14.12.20)                                  Frau Bürgermeisterin Christine Klein (ab 15.12.20)</li><li>- Kreis Bergstraße      Herr Landrat Christian Engelhardt                                  Frau Brigitte Sander                                  Herr Bürgermeister Christian Schönung</li><li>- MEGB                      Herr Helmut Richter</li><li>-</li><li>- Stadt Lorsch              Herr Erster Stadtrat Klaus Schwab</li></ul> <b>Beirat</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Stadt Bensheim              5 Vertreter</li><li>- Kreis Bergstraße            5 Vertreter</li><li>- Stadt Lorsch                 1 Vertreter</li></ul>																
Gesamtbezüge der Geschäftsführung:	Die Geschäftsführung hat im Geschäftsjahr 2020 keine Vergütungen erhalten.																
Beteiligungsverhältnisse:	<table><tr><td>- Stadt Bensheim</td><td>15.000 €</td><td>=</td><td>27,3 %</td></tr><tr><td>- Kreis Bergstraße</td><td>25.000 €</td><td>=</td><td>45,4 %</td></tr><tr><td>- MEGB</td><td>10.000 €</td><td>=</td><td>18,2 %</td></tr><tr><td>- Stadt Lorsch</td><td>5.000 €</td><td>=</td><td>9,1 %</td></tr></table>	- Stadt Bensheim	15.000 €	=	27,3 %	- Kreis Bergstraße	25.000 €	=	45,4 %	- MEGB	10.000 €	=	18,2 %	- Stadt Lorsch	5.000 €	=	9,1 %
- Stadt Bensheim	15.000 €	=	27,3 %														
- Kreis Bergstraße	25.000 €	=	45,4 %														
- MEGB	10.000 €	=	18,2 %														
- Stadt Lorsch	5.000 €	=	9,1 %														
Beteiligungen des Unternehmens:	Zurzeit bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.																
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.																
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.10.2013 gewährt die Stadt Bensheim ab dem Geschäftsjahr 2014 bis einschließlich Geschäftsjahr 2024 einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 50.000 €.																



Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ist, die regionale Bevölkerung für die Zukunftsaufgaben des Naturschutzes und der Umwelt zu sensibilisieren. Ihre Aufgabe besteht darin, der Bevölkerung Angebote für die Umweltbildung, Naturerlebnis und auch Naturtourismus zu unterbreiten. Zur Verwirklichung dieses Zweckes hat die gemeinnützige Gesellschaft auf einem Erbpachtgrundstück der Stadt Bensheim ein Gebäude mit Nebenanlagen als Naturschutzzentrum errichtet, das am 22.06.2004 eröffnet wurde.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der gemeinnützigen Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße mbH zum 31.12.2020 wurde von der Schüllermann und Partner AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Die Bilanz 2020**

<b>AKTIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2020</b>	<b>Vorjahr 2019</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.688,00	3.664,00
Sachanlagen	787.556,16	793.747,00
Finanzanlagen	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>790.244,16</b>	<b>797.411,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	2.870,59	3.311,69
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.115,79	9.987,07
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	80.220,34	78.206,95
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>105.206,72</b>	<b>91.505,71</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>895.450,88</b>	<b>888.916,71</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2020</b>	<b>Vorjahr 2019</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	55.000,00	55.000,00
Gewinnvortrag	21.316,07	22.627,68
Jahresüberschuss	3.093,29	-1.311,61
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>79.409,36</b>	<b>76.316,07</b>
<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	<b>772.249,73</b>	<b>778.494,73</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>20.266,85</b>	<b>19.745,63</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>23.524,94</b>	<b>10.350,28</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>4.010,00</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>895.450,88</b>	<b>888.916,71</b>

**AKTIVA (von 889 TEUR um 6 TEUR auf 895 TEUR gestiegen)**

Anlagevermögen:

(von 797 TEUR um 7 TEUR auf 790 TEUR gesunken)

Im Anlagevermögen sind die Sachanlagen um die planmäßigen Abschreibungen verringert worden.

Umlaufvermögen:

(von 92 TEUR um 13 TEUR auf 105 TEUR gestiegen)

Der Kassenbestand hat geringfügig erhöht. In den Forderungen ist der diesjährige Zuwachs des spendenbasierten KIVA-Engagements hauptverantwortlich für den Anstieg.

**PASSIVA (von 889 TEUR um 6 TEUR auf 895 TEUR gestiegen)**

Eigenkapital:

(von 76 TEUR um 3 TEUR auf 79 TEUR gestiegen)

Das Eigenkapital ist aufgrund des Jahresüberschusses um 3 TEUR gestiegen.

Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Kreditverbindlichkeiten zu Geldinstituten.

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	102.948,05	123.218,99
Sonstige betriebliche Erträge	154.361,24	135.082,39
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>257.309,29</b>	<b>258.301,38</b>
Materialaufwand	-5.141,89	-9.760,35
Personalaufwand	-152.220,53	-157.923,16
Abschreibungen	-10.356,00	-15.280,14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-86.169,58	-75.256,51
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-253.888,00</b>	<b>-258.220,16</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>3.421,29</b>	<b>81,22</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.421,29</b>	<b>81,22</b>
Steuern	-328,00	-1.392,83
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>3.093,29</b>	<b>-1.311,61</b>

Die Umsatzerlöse sind im Geschäftsjahr 2020 um 20 TEUR gesunken.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 19 TEUR erhöht. Der Steigerung ist auf die Corona-Zuschüsse der Gesellschafter zurückzuführen.

Die betrieblichen Aufwendungen haben sich um 4 TEUR auf 254 TEUR verringert. Dies liegt insbesondere an gesunkenen Personalaufwendungen durch unbesetzte Stellen im Bundesfreiwilligendienst.

Das Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt im Berichtsjahr 2020 3.421,29 EUR. Das ist eine Verbesserung um rund 3 TEUR im Vergleich zum Jahr 2019.

Das Jahresergebnis beträgt 3.093,29 EUR und wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### **Lage des Unternehmens:**

Die Umsatzerlöse verringerten sich um 20 TEUR auf 103 TEUR. Dies ist die Folge der Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Im Geschäftsjahr wurden Investitionen in Höhe von 3 TEUR für Planungsleistungen des Forscherraums getätigt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 19 TEUR erhöht. Der Steigerung ist auf die Corona-Zuschüsse der Gesellschafter zurückzuführen.

Personalaufwendungen sind im Wirtschaftsjahr 2020 in Höhe von 152 TEUR angefallen. Fest angestellt ist die pädagogische Leiterin, eine Sekretariatsbedienstete (3/4-Stelle) und eine Erzieherin (50% Teilzeitarbeit) sowie in der Regel bis zu drei Mitarbeiter auf „Mini-Job“-Basis. Die beiden Geschäftsführer sind ehrenamtlich tätig. Des Weiteren steht ein Team qualifizierter und engagierter Dozenten für die Programmgestaltung zur Verfügung. Diese finanzieren sich über die Seminar- und Veranstaltungsgebühren.

Insgesamt wird eine Kostendeckung für die Unterhaltung des Betriebes des Naturschutzzentrums erreicht. Die Stadt Bensheim, die Stadt Lorsch und der Kreis Bergstraße als Gesellschafter finanzieren die Unterdeckung mittels Betriebskostenzuschüssen, deren Höhe jedoch laut Satzung begrenzt ist. Für die Jahre 2020 und 2021 wurden coronabedingte Aufstockungen gewährt.

### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:**

Das Naturschutzzentrum ist weiterhin bemüht, sein Themenspektrum ständig den aktuellen Themenbereichen des Naturschutzes anzupassen. Chancen zur wirtschaftlichen Verbesserung werden darin gesehen, in den nächsten Jahren das Programm- und Veranstaltungsangebot sowie das räumliche Nutzungsangebot, immer unter Berücksichtigung der naturräumlichen Standortbeschränkungen, moderat auszubauen bzw. effektiver zu nutzen.

Infolge der Corona-Pandemie musste das Naturschutzzentrum zahlreiche Programme und Veranstaltungen absagen. Ebenso ist hiervon der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb (Bistro/ Vermietung) stark betroffen.

Wesentliche Risiken sind aufgrund der satzungsgemäßen Kostentragung durch die Gesellschafter bis zum Jahr 2024 nicht zu erwarten. Zudem werden die Kosten der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Rahmen einer Wirtschaftsplanerstellung festgelegt und unterjährig überwacht.

**Ausgewählte Kennzahlen:**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	8,9	8,6
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	91,1	91,4
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	803,4	755,6
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{(\text{liquide Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	1.024,9	852,1

<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Gewinn} + \text{FK} - \text{Zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,4	-0,2
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	3,0	-1,1
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,4	-0,2
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	101,2	99,5



## 2.4 Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH

Sitz:	Heppenheim
Anschrift:	Wilhelmstraße 51; 64646 Heppenheim
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur unter Berücksichtigung ökologischer Kriterien im Wirtschaftsraum Bergstraße. Ziel ist es, im Kreis Bergstraße bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue, zukunftsfähige Arbeitsplätze durch Maßnahmen zur Bestandssicherung und Neuansiedlung von Unternehmen zu schaffen. Dabei ist das Ziel der wirtschaftlichen Entwicklung in den einzelnen Kommunen des Kreises Bergstraße zu berücksichtigen.
Gründung:	1998
Handelsregister:	Amtsgericht Darmstadt HRB 24964
Stammkapital:	530.800 €
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführer</b>

- Herr Dr. Matthias Zürker

### **Bezüge Geschäftsführung**

Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

### **Gesellschafterversammlung**

- Gemeinde Abtsteinach
- Stadt Bensheim
- Gemeinde Biblis
- Stadt Bürstadt
- Gemeinde Einhausen
- Gemeinde Fürth
- Gemeinde Gorxheimertal
- Gemeinde Grasellenbach
- Gemeinde Groß-Rohrheim
- Stadt Heppenheim
- Stadt Hirschhorn
- Stadt Lampertheim
- Gemeinde Lautertal
- Stadt Lindenfels
- Stadt Lorsch
- Gemeinde Mörlenbach
- Stadt Neckarsteinach
- Stadt Viernheim
- Gemeinde Wald-Michelbach
- Stadt Zwingenberg
- Kreis Bergstraße
- Sparkasse Bensheim
- Sparkasse Starkenburg
- Sparkasse Worms

### **Aufsichtsrat**

- Herr Landrat Christian Engelhardt (Vorsitzender)
- Herr Bürgermeister a. D. Rolf Richter
- Herr Dr. Erik Tjarks
- Herr Dr. Jürgen Gromer
- Herr Bürgermeister Christian Schönung

## Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH

---

- Herr Bürgermeister a.D. Joachim Kunkel
- Frau Marita Reckeweg
- Herr Hans Peter Augele
- Herr Bürgermeister Felix Kusicka

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2020 keine Vergütung erhalten.

### **Beirat**

Die Anzahl der Mitglieder des Beirates bestimmt sich nach der Anzahl der Gesellschafter. Jeder Gesellschafter kann ein Beiratsmitglied vorschlagen. Die Geschäftsführung kann maximal fünf weitere Beiratsmitglieder vorschlagen.

Der Beirat hat im Geschäftsjahr 2020 keine Vergütung erhalten.

Beteiligungsverhältnisse:

- Stadt Bensheim 23.650,00 EUR = 4,5 %

Beteiligungen des Unternehmens:

Die Wirtschaftsförderung Bergstraße hält eine Beteiligung an der Touristik Marketing GmbH, Kreis Bergstraße, von 20 % des Stammkapitals.

Bürgschaften der Stadt Bensheim:

Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:

Es bestehen keine wesentlichen Finanzbeziehungen, die die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim beeinträchtigen.

Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 I HGO:

Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten. Der Wirkungsbereich der Gesellschaft beschränkt sich auf das Gebiet der Beteiligungskommunen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Abschlussprüfer:

Der Jahresabschluss der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Bergstraße mbH für das Geschäftsjahr 2020 wurde von bkb Bayer, Kwasny, Brauer, Deutsch + Co. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Bilanz 2020

AKTIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	41.904,00	48.516,00
Sachanlagen	126.488,00	69.212,11
Finanzanlagen	356.819,09	157.833,84
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>525.211,09</b>	<b>275.561,95</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	11.677,83	20.691,54
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	174.041,03	97.603,60
Flüssige Mittel	587.872,25	727.094,11
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>773.591,11</b>	<b>845.389,25</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.261,67</b>	<b>2.631,51</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>1.303.063,87</b>	<b>1.123.582,71</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	530.800,00	530.800,00
Kapitalrücklage	307.461,10	307.461,10
Verlustvortrag	0,00	0,00
Bilanzgewinn	112.809,72	82.464,96
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>951.070,82</b>	<b>920.726,06</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>73.435,00</b>	<b>18.744,22</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>257.610,66</b>	<b>147.419,00</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>20.397,39</b>	<b>36.143,43</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>550,00</b>	<b>550,00</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>1.303.063,87</b>	<b>1.123.582,71</b>

**AKTIVA (von 1.124 TEUR um 179 TEUR auf 1.303 TEUR gestiegen)**

Anlagevermögen:

(von 276 TEUR um 249 TEUR auf 525 TEUR gestiegen)

Die Veränderung des Anlagevermögens ist durch Zugang im Finanzanlagevermögen geprägt.

Umlaufvermögen:

(von 845 TEUR um 71 TEUR auf 774 TEUR gesunken)

Der Kassenbestand hat sich im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 139 TEUR reduziert.

**PASSIVA (von 1.124 TEUR um 179 TEUR auf 1.303 TEUR gestiegen)**

Eigenkapital:

(von 921 TEUR um 30 TEUR auf 951 TEUR gestiegen)

Durch den Jahresüberschuss in Höhe von 30 TEUR ist das Eigenkapital entsprechend gestiegen.



## Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH

### Verbindlichkeiten:

(von 36 TEUR um 16 TEUR auf 20 TEUR gesunken)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige sind im Vergleich zum Vorjahr am Abschlussstichtag gesunken. Kreditaufnahmen wurden keine getätigt.

### Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	254.315,99	303.379,72
Sonstige betriebliche Erträge	1.053.713,16	1.134.286,50
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>1.308.029,15</b>	<b>1.437.666,22</b>
Materialaufwand	-26.848,18	-75.871,55
Personalaufwand	-845.009,58	-885.776,67
Abschreibungen	-38.046,33	-32.723,21
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-367.672,52	-418.199,45
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-1.277.576,61</b>	<b>-1.412.570,88</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>30.452,54</b>	<b>25.095,34</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	582,22	2.991,24
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-563,00
Verlustübernahme	0,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>582,22</b>	<b>2.428,24</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>31.034,76</b>	<b>27.523,58</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
Sonstige Steuern	-690,00	-309,13
<b>Jahresüberschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>30.344,76</b>	<b>27.214,45</b>

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 254 TEUR und sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 1.054 TEUR erzielt.

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um 39 TEUR gesunken und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 41 TEUR gesunken.

Insgesamt ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 30 TEUR (Vorjahr -27 TEUR). Die Gesellschaft weist somit zum Ende des Geschäftsjahres einen Bilanzgewinn in Höhe von 113 TEUR aus.

### **Lage des Unternehmens:**

2020 hat die WFB die Förderprojekte „Regionaler Breitbandberater“, „Gründungsoffensive Bergstraße-Odenwald“ und „HO<sup>2</sup> -Home-Office Odenwald“ durchgeführt. Insgesamt konnten Fördermittel in Höhe von 229 TEUR akquiriert werden, die als Beratungsleistung der Gesellschaft komplett den Unternehmen, Kommunen und Bürgern der Region zukommen.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Geschäftsjahr jederzeit umfassend gegeben. Der Umstrukturierungsprozess der Finanzanlagen konnte abgeschlossen werden.

### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:**

Die Digitalisierung der Gesellschaft und ihrer Dienstleistungen wird weiter vorangetrieben. Für 2021 werden mit 1.315 Beratungen weniger Beratungen wie 2020 erwartet, da besonders von weniger corona-spezifischen Beratungen auszugehen ist.

Das Ergebnis 2021 ist, wie auch in den Vorjahren, vom Umfang der gewährten Fördermittel abhängig. Hinzu kommen Umsatzausfälle durch die langanhaltende Schließung der Tourist-Information.

**Ausgewählte Kennzahlen:**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	73,0	82,0
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	27,0	18,0
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	2.882,1	2.011,7
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{(\text{liqu. Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	3.735,4	2.281,7
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	3,2	3,0
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Gewinn} + \text{FK.zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	2,3	2,5
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	11,9	9,0
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	2,3	2,4
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	102,4	101,9

### 3. Mitgliedschaften in Zweckverbänden





## 1.1 Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße

Sitz:	Lampertheim-Hüttenfeld																																										
Anschrift:	Außerhalb 22; 68623 Lampertheim-Hüttenfeld																																										
Aufgabe:	Der Verband hat alle dem Kreis und den kreisangehörigen Gemeinden zugewiesenen Aufgaben gemäß den Bestimmungen des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (HAKA) vom 23.05.1997 in der jeweils gültigen Fassung und den hierzu ergangenen Vorschriften wahrzunehmen.																																										
Gründung:	2002																																										
Stammkapital:	309.033,50 €																																										
Organe des Verbandes:	<p><b>Vorstand</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Christian Engelhardt (Vorsitzender)</li><li>- Frau Nicole Rauber-Jung</li><li>- Herr Rainer Burelbach</li><li>- Herr Felix Kusicka</li><li>- Herr Jürgen Kaltwasser</li><li>- Herr Holger Schmitt</li></ul> <p><b>Verbandsversammlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Josef Fiedler (Vorsitzender)</li></ul> <p><b>Verbandsgeschäftsführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Gerhard Goliasch</li></ul> <p><b>Bezüge Geschäftsführung</b></p> <p>Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.</p>																																										
Mitgliedsanteile:	<p>Eine direkte Beteiligung der Mitglieder und damit der Stadt Bensheim besteht nicht.</p> <table><tr><td>- Kreis Bergstraße</td><td>50,00 %</td></tr><tr><td>- Abtsteinach</td><td>0,47 %</td></tr><tr><td>- Bensheim</td><td>7,95 %</td></tr><tr><td>- Biblis</td><td>1,78 %</td></tr><tr><td>- Birkenau</td><td>1,93 %</td></tr><tr><td>- Bürstadt</td><td>3,21 %</td></tr><tr><td>- Einhausen</td><td>1,25 %</td></tr><tr><td>- Fürth</td><td>2,06 %</td></tr><tr><td>- Gorxheimertal</td><td>0,80 %</td></tr><tr><td>- Grasellenbach</td><td>0,80 %</td></tr><tr><td>- Groß-Rohrheim</td><td>0,73 %</td></tr><tr><td>- Heppenheim</td><td>5,09 %</td></tr><tr><td>- Lautertal</td><td>1,40 %</td></tr><tr><td>- Lampertheim</td><td>6,36 %</td></tr><tr><td>- Lindenfels</td><td>1,00 %</td></tr><tr><td>- Lorsch</td><td>2,67 %</td></tr><tr><td>- Mörlenbach</td><td>1,96 %</td></tr><tr><td>- Neckarsteinach</td><td>0,75 %</td></tr><tr><td>- Rimbach</td><td>1,68 %</td></tr><tr><td>- Viernheim</td><td>6,69 %</td></tr><tr><td>- Zwingenberg</td><td>1,41 %</td></tr></table> <p>(Anteile nach Einwohnerzahl)</p>	- Kreis Bergstraße	50,00 %	- Abtsteinach	0,47 %	- Bensheim	7,95 %	- Biblis	1,78 %	- Birkenau	1,93 %	- Bürstadt	3,21 %	- Einhausen	1,25 %	- Fürth	2,06 %	- Gorxheimertal	0,80 %	- Grasellenbach	0,80 %	- Groß-Rohrheim	0,73 %	- Heppenheim	5,09 %	- Lautertal	1,40 %	- Lampertheim	6,36 %	- Lindenfels	1,00 %	- Lorsch	2,67 %	- Mörlenbach	1,96 %	- Neckarsteinach	0,75 %	- Rimbach	1,68 %	- Viernheim	6,69 %	- Zwingenberg	1,41 %
- Kreis Bergstraße	50,00 %																																										
- Abtsteinach	0,47 %																																										
- Bensheim	7,95 %																																										
- Biblis	1,78 %																																										
- Birkenau	1,93 %																																										
- Bürstadt	3,21 %																																										
- Einhausen	1,25 %																																										
- Fürth	2,06 %																																										
- Gorxheimertal	0,80 %																																										
- Grasellenbach	0,80 %																																										
- Groß-Rohrheim	0,73 %																																										
- Heppenheim	5,09 %																																										
- Lautertal	1,40 %																																										
- Lampertheim	6,36 %																																										
- Lindenfels	1,00 %																																										
- Lorsch	2,67 %																																										
- Mörlenbach	1,96 %																																										
- Neckarsteinach	0,75 %																																										
- Rimbach	1,68 %																																										
- Viernheim	6,69 %																																										
- Zwingenberg	1,41 %																																										
Beteiligungen des Verbandes:	<table><tr><td>ZAKB Service GmbH</td><td>100 %</td></tr><tr><td>ZAKB Energie und Dienstleistungs GmbH</td><td>100 %</td></tr></table>	ZAKB Service GmbH	100 %	ZAKB Energie und Dienstleistungs GmbH	100 %																																						
ZAKB Service GmbH	100 %																																										
ZAKB Energie und Dienstleistungs GmbH	100 %																																										

## Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)

---

Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Derzeit bestehen keine Umlageverpflichtungen seitens der Stadt Bensheim, da sich der Verband über seine Gebühren selbst finanziert.
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Verbandes.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten. Gemäß § 121 II Nr. 2 HGO handelt es sich hier zudem um eine nicht-wirtschaftliche Betätigung auf dem Geschäftsfeld der Abfallbeseitigung.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße zum 31.12.2020 wurde von der HWS Reibold GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Die Bilanz 2020**

<b>AKTIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2020</b>	<b>Vorjahr 2019</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	166.564,16	94.035,16
Sachanlagen	37.601.881,28	36.085.786,99
Finanzanlagen	1.703.963,08	1.860.939,46
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>39.472.408,52</b>	<b>38.040.761,61</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	55.945,94	62.950,99
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.255.056,90	921.534,23
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	550.886,67	1.238.866,76
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.861.889,51</b>	<b>2.223.351,98</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	19.650,00	23.580,00
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	0,00	0,00
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>41.353.948,03</b>	<b>40.287.693,59</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2020</b>	<b>Vorjahr 2019</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Gewinnvortrag	198.234,92	-700.225,06
Jahresüberschuss	1.071.087,02	898.459,98
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.269.321,94</b>	<b>198.234,92</b>
<b>Rückstellungen</b>	10.247.654,52	11.008.902,44
<b>Verbindlichkeiten</b>	29.836.971,57	29.080.556,23
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>41.353.948,03</b>	<b>40.287.693,59</b>

**AKTIVA (von 40.288 TEUR um 1.066 TEUR auf TEUR 41.354 gestiegen)**

Anlagevermögen:

(von 38.041 TEUR um 1.431 TEUR auf 39.472 TEUR gestiegen)

Das Anlagevermögen ist aufgrund weiterer Bautätigkeit und Investitionen in technische Anlagen angestiegen.

Umlaufvermögen:

(von 2.223 TEUR um 361 TEUR auf 1.862 TEUR gesunken)

Der gesunkene Kassenbestand ist wesentliche Faktoren für den Rückgang des Umlaufvermögens.

**PASSIVA (von 40.288 TEUR um 1.066 TEUR auf TEUR 41.354 gestiegen)**

Eigenkapital:

(von 198 TEUR um 1.071 TEUR auf 1.269 TEUR gestiegen)

Das Eigenkapital ist aufgrund des Jahresüberschusses in Höhe von 1.071 TEUR auf 1.269.321,94 EUR gestiegen.

Rückstellungen:

(von 11.009 TEUR um 761 TEUR auf 10.248 TEUR gesunken)

Die Rückstellung für Deponienachsorgemaßnahmen hat sich im Jahr 2020 um 435 TEUR reduziert.

Verbindlichkeiten:

(von 29.081 TEUR um 756 TEUR auf 29.837 TEUR gestiegen)

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind für den Anstieg verantwortlich.

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	29.481.515,83	28.466.493,82
Sonstige betriebliche Erträge	233.917,70	175.262,14
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>29.715.433,53</b>	<b>28.641.755,96</b>
Materialaufwand	-18.756.607,03	-17.541.104,88
Personalaufwand	-3.153.602,05	-3.121.892,73
Abschreibung auf Sachanlagen	-2.715.916,86	-2.579.899,56
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.864.489,96	-3.911.575,14
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-28.490.615,90</b>	<b>-27.154.472,31</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>1.224.817,63</b>	<b>1.487.283,65</b>
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	289.071,22	15.841,56
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-426.709,15	-566.332,39
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-137.637,93</b>	<b>-550.490,83</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.087.179,70</b>	<b>936.792,82</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	-22.829,14
Sonstige Steuern	-16.092,68	-15.503,70
<b>Jahresgewinn</b>	<b>1.071.087,02</b>	<b>898.459,98</b>

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 716 TEUR gestiegen. Die Umsatzerlöse wurden zu 79 % bei Bürgern der verbandsangehörigen Kommunen und zu 3% bei den nicht dem Verband angeschlossenen Städten und Gemeinden erwirtschaftet. Der Rest floss aus den Bereichen Dienstleistungen, Direktanlieferungen und sonstigen Erlösen zu. Durch den Betrieb der Biogasanlage wurde Einspeisevergütungen in Höhe von 511 TEUR erwirtschaftet.

Diese sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Anlagenabgänge, Wertberichtigungen und Mahngebühren.

Die Hauptposition des Materialaufwandes stellen die Kosten der Verbrennung des HKW Mannheim sowie der Transport und die Einsammlung von Abfällen dar.

Beim Personalaufwand ist zwischen den Löhnen und Gehältern (2.554 TEUR) und sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgungen und Unterstützung (599 TEUR) zu unterscheiden.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen sind von 2.580 TEUR um 136 TEUR auf 2.716 TEUR gestiegen.

Unter sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Kosten des Betriebes und der Unterhaltung der Entsorgungsanlagen sowie der allgemeinen Verwaltung des ZAKB ausgewiesen.

Unter der Position der sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen werden die Zinserträge aus den Kontokorrentkonten und angelegten Termingeldern ausgewiesen.

Der Posten der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen beinhaltet die Darlehenszinsen für die Investitionskredite.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.071 TEUR ausgewiesen. Dieser wird mit dem Vortrag des Vorjahres verrechnet und auf neue Rechnungen vorgetragen.



### **Lage des Verbandes:**

Die Entwicklung des vergangenen Geschäftsjahres war maßgeblich geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Durch höhere Leerungshäufigkeiten und vermehrte Direktanlieferungen sind die Gesamterträge auf 28.715 TEUR gestiegen, die größtenteils durch die Gebühreneinnahmen der Bürger der Mitgliedsgemeinden in Höhe von 23.321 TEUR geprägt sind.

Die Umlagen der nicht dem ZAKB angehörigen Städte und Gemeinden lagen bei 864 TEUR.

Im Berichtsjahr war die Liquiditätslage stabil.

### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:**

Durch die Verschmelzung der ZAKB Service GmbH mit dem Verband zum 01.01.2021 ist das Personal nun zum größten Teil beim Verband angestellt und unterliegt den Regularien des TVöD, was zu einer Steigerung der Attraktivität als kommunaler Arbeitgeber beitragen soll.

Wegen der rechtzeitig abgeschlossenen langfristigen Verträge bestehen keine wesentlichen Risiken bei der Entsorgungspflicht in Bezug auf Kapazitätsengpässe in den thermischen Abfallbeseitigungsanlagen für Restabfälle aus privaten Haushalten.

Der Wirtschaftsplan 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 121 TEUR bei Gesamterträgen von 29.679 TEUR ab.

Für 2020 wird aufgrund von COVID-19 von leicht steigenden Abfallmengen ausgegangen. Dies hat sich vor allem beim Restmüll (+6%) bestätigt. Für das Jahr 2021 ist von einer anhaltenden Situation auszugehen.

**Ausgewählte Kennzahlen:**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	3,1	0,5
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	96,9	99,5
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	3,2	0,5
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	10,4	27,4
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{(\text{liquide Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	34,1	47,7
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Gewinn} + \text{FK} - \text{Zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	3,6	3,6
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	3,6	3,2
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	2,6	2,2
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	103,7	103,2

## 1.2 Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße

Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Am Schlachthof 4; 64625 Bensheim
Aufgabe:	<p>Alle im Gebiet der Verbandsmitglieder anfallenden Abwässer abzuführen, zu verwerten, zu reinigen und unschädlich zu machen. Hierzu gehört auch die Erstherstellung, Änderung oder Beseitigung eines Grundstücksanschlusses an die Entwässerungsanlagen des Verbandes.</p> <p>Durchführung von Aufgaben im Bereich des Straßen- und Ingenieurbaues auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen für die Mitgliedsgemeinden.</p> <p>Der Verband kann weitere Aufgaben für seine Mitgliedsgemeinden durchführen oder übernehmen, die diesen im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung obliegen.</p>
Gründung:	1964 als Abwasserverband Bensheim-Lautertal
Stammkapital:	Der Zweckverband ist Umlagen finanziert.
Organe des Verbandes:	<p><b>Geschäftsführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Frank Daum</li></ul> <p><b>Bezüge Geschäftsführung</b></p> <p>Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.</p> <p><b>Verbandsvorstand</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Frau Nicole Rauber-Jung (Verbandsvorsitzende)</li><li>- Herr Helmut Glanzner</li><li>- Herr Andreas Heun</li><li>- Herr Dr. Karl Josef Kuhn</li><li>- Herr Hans Seibert</li><li>- Herr Markus Bormuth</li><li>- Herr Bernd Gärtner</li><li>- Herr Armin Kromer</li><li>- Herr Norbert Bauer</li><li>- Herr Herbert Ritzert</li><li>- Herr Josef Fiedler</li><li>- Herr Hans-Peter Fischer</li><li>- Herr Heinz Dellbrügge</li><li>- Herr Gerhard Henzel</li><li>- Herr Klaus Menger</li></ul> <p><b>Sitzungsgelder des Verbandsvorstands</b></p> <p>An Sitzungsgeldern wurde im Jahr 2020 insgesamt 1,2 TEUR ausgezahlt.</p> <p><b>Verbandsversammlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- 5 Sitze Stadt Bensheim</li><li>- 5 Sitze Gemeinde Lautertal</li><li>- 5 Sitze Gemeinde Einhausen</li><li>- 5 Sitze Gemeinde Biblis</li><li>- 5 Sitze Gemeinde Groß-Rohrheim</li></ul>
Beteiligungsverhältnisse:	<p>Für die Verbandsmitglieder ergibt sich kein direktes Beteiligungsverhältnis. Es findet lediglich eine Kostenaufteilung nach dem Umlageverfahren statt. Die Kosten errechnen sich aus so genannten Kostenschlüsseln für die einzelnen Verbandsmitglieder und sind öffentliche Ausgaben.</p>

## Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße (KMB)

---

Beteiligungen des Verbandes:	Im Berichtsjahr bestanden keine Beteiligungen an anderen Unternehmen oder Verbänden.
Bürgschaften der Stadt Bensheim: Auswirkungen auf die Haushalts- wirtschaft der Stadt Bensheim:	Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.  Im abgelaufenen Haushaltsjahr wurde eine Verbandsumlage in Höhe von 5.891 TEUR an den KMB gezahlt.
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Verbandes.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten. Gemäß § 121 II Nr. 2 HGO handelt es sich in diesem Fall um eine nicht-wirtschaftliche Betätigung auf dem Geschäftsfeld der Abwasserbeseitigung.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Zweckverbandes Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße wurde von der Schüllermann und Partner AG geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Bilanz 2020

AKTIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	478.821,23	436.780,59
Sachanlagen	88.825.861,28	57.969.024,54
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>89.304.682,51</b>	<b>58.405.805,13</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	78.650,60	56.922,10
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	798.011,74	3.960.776,00
Flüssige Mittel	5.585.597,35	3.905.377,17
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>6.462.259,69</b>	<b>7.923.075,27</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>25.719,71</b>	<b>33.888,46</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>95.792.661,90</b>	<b>66.362.768,86</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Eigenkapital</b>		
Rücklagen	6.703.879,19	6.649.879,19
Jahresergebnis	-371.739,64	-318.616,86
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>6.332.139,55</b>	<b>6.331.262,33</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>7.608.836,37</b>	<b>7.547.541,10</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>1.047.173,10</b>	<b>1.084.425,26</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>3.583.117,21</b>	<b>3.072.398,48</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>77.221.330,43</b>	<b>48.327.076,45</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>65,24</b>	<b>65,24</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>95.792.661,90</b>	<b>66.362.768,86</b>

**AKTIVA (von 66.363 TEUR um 29.430 TEUR auf 95.793 TEUR gestiegen)**

Anlagevermögen:

(von 58.406 TEUR um 30.899 TEUR auf 89.305 TEUR gestiegen)

Das Anlagevermögen hat sich aufgrund der Aufnahme der neuen Verbandsmitglieder Biblis und Groß-Rohrheim deutlich erhöht. Die zieht sich durch alle Bilanzpositionen.

Umlaufvermögen:

(von 7.923 TEUR um 1.461 TEUR auf 6.462 TEUR gesunken)

Der Kassenbestand ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.681 TEUR auf 5.586 TEUR gestiegen. Bei den sonstigen Vermögensgegenständen ist der letztjährig fällige Darlehensbetrag in Höhe von 3,1 Mio. EUR hauptverantwortlich für die Verminderung.

**PASSIVA (von 66.363 TEUR um 29.430 TEUR auf 95.793 TEUR gestiegen)**

Eigenkapital:

*(von 6.331 TEUR um 1 TEUR auf 6.332 TEUR gestiegen)*

Im Geschäftsjahr 2020 entstand ein Überschuss in Höhe von 1 TEUR.

Sonderposten:

*(von 7.548 TEUR um 60 TEUR auf 7.608 TEUR gestiegen)*

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse ist von 7.548 TEUR um 60 TEUR auf 7.608 TEUR gestiegen.

Verbindlichkeiten:

*(von 48.327 TEUR um 28.894 TEUR auf 77.221 TEUR gestiegen)*

Die Verbindlichkeiten setzen sich aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (44.309 TEUR), aus Lieferungen und Leistungen (1.317 TEUR), gegenüber Mitgliedsgemeinden 31.504 TEUR) und sonstigen Verbindlichkeiten (90 TEUR) zusammen.

Kreditaufnahme:

3,9 Mio. EUR in 2020

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	18.167.321,84	15.820.757,66
Sonstige betriebliche Erträge	147.252,27	162.583,54
Andere aktivierte Eigenleistungen	112.742,28	68.948,55
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>18.427.316,39</b>	<b>16.052.289,75</b>
Materialaufwand	-4.792.975,38	-3.716.991,67
Personalaufwand	-7.248.331,80	-7.200.837,47
Abschreibungen	-4.866.849,81	-3.437.371,65
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-568.285,36	-608.331,59
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-17.476.442,35</b>	<b>-14.963.532,38</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>950.874,04</b>	<b>1.008.757,37</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	86,82	93,61
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-920.372,26	-1.046.001,54
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-920.285,44</b>	<b>-1.045.907,93</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>30.588,60</b>	<b>42.849,44</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
Sonstige Steuern	-29.711,38	-33.206,01
<b>Jahresergebnis</b>	<b>877,22</b>	<b>9.643,43</b>

Die Summe der betrieblichen Erträge ist im Vergleich zum Vorjahr um 2.346 TEUR gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf den Bereich Abwasserbeseitigung und den Eintritt der Kommunen Biblis und Groß-Rohrheim zurückzuführen.

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 1.076 TEUR gestiegen. Der Personalaufwand erhöhte sich um rund 47 TEUR.

Bei den Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände handelt es sich ausschließlich um planmäßige Abschreibungen, die im Vergleich zum Vorjahr um 1.430 TEUR gestiegen sind.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 40 TEUR reduziert. Sie betreffen im Berichtsjahr insbesondere die Abwasserabgabe, Betriebsbedarf und Verbrauchskosten, Fahrzeugkosten etc.

Das Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit ist von 1.009 TEUR um 58 TEUR auf 951 TEUR gesunken.

Das Finanzergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 126 TEUR verbessert. Die Ursache hierfür ist im Wesentlichen die gesunkene Zinsbelastung aus Darlehen von Kreditinstituten.

Das Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist um 12 TEUR gesunken und beträgt nunmehr 31 TEUR.

Das Jahresergebnis beträgt 1 TEUR.

### **Lage des Verbandes:**

Der Zweckverband „Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße“ befindet sich in einer konstanten finanziellen Situation.

#### Abwasserbeseitigung:

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Überschuss von 54.000,00 EUR ab. 50.000,00 EUR sollen der allgemeinen Rücklage und 4.000,00 EUR der Rücklage zur Klärschlamm Entsorgung zugeführt werden. Die wesentlichen Veränderungen der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung sind in erster Linie damit zu begründen, dass zum 01.01.2020 die Gemeinden Biblis und Groß-Rohrheim die Aufgabe Abwasserbeseitigung auf den KMB übertragen haben. Die Verbandsumlage der Mitgliedkommunen betrug 10.962 TEUR im Jahr 2020.

#### Bauhofservice Bensheim:

Der entstandene Verlust in Höhe von rund 63 TEUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Bereich Bauhofservice konnte im Geschäftsjahr 2020 alle vertraglichen Verpflichtungen problemlos erfüllen. Mit einem Umfang von 4.967 TEUR wurde ein Großteil des Netto-Umsatzes (96%) mit Daueraufträgen erzielt. Darüber hinaus wurden 188 Einzelaufträge abgewickelt.

Der Bauhofservice leistete im Wirtschaftsjahr 2020 insgesamt 79.868,25 Produktivstunden während im Vorjahr 78.978 Produktivstunden erbracht wurden. Der Produktivitätsgrad konnte auf einem Niveau von rund 94 % gehalten werden.

#### Bauhofservice Lautertal:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 10 TEUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Bereich Bauhofservice Lautertal konnte im Geschäftsjahr 2020 alle vertraglichen Verpflichtungen problemlos erfüllen. Mit einem Umfang von 981 TEUR wurde ein Großteil des Netto-Umsatzes (94%) mit Daueraufträgen erzielt. Darüber hinaus wurden 33 Einzelaufträge abgewickelt.

Der Bauhofservice leistete im Wirtschaftsjahr 2020 insgesamt 14.544,00 (Vorjahr 15.368,50) Produktivstunden.

### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:**

Die Gruppenkläranlage wurde Mitte der 90er Jahre erweitert und modernisiert. Die entsprechenden Anlagenteile haben somit ein Alter von fast 20 Jahren erreicht.

In den Folgejahren sind im Bereich der Gruppenkläranlage Investitionen in nicht unerheblicher Größenordnung erforderlich, um die gute Reinigungsleistung der Anlage sowie die Betriebssicherheit dauerhaft zu gewährleisten und auf einem dem Stand der Technik entsprechendem Standard zu halten.

Im Jahr 2020 konnte die Filtratwasserbehandlung in Betrieb genommen werden.

Die Erneuerungsinvestitionen werden sich durch entsprechende Zinsaufwendungen und Abschreibungen auf die Verbandsumlage auswirken.

Mit dem Beitritt der Gemeinden Biblis und Groß-Rohrheim zum 01.01.2020 ein wichtiger Meilenstein im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit geglückt.

Im Bereich des Bauhofservice ist mit einer konstanten Entwicklung zu rechnen.



**Ausgewählte Kennzahlen:**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	6,6	9,5
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	93,4	90,5
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	7,1	10,8
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	86,3	57,4
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{(\text{liquide Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	98,6	115,7
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	100,0	100,1
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	-5,9	-5,0
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} + \text{FK-Zinsen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,6	1,1
Return on Investment (ROI)	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-0,4	-0,5

## 4. Mitgliedschaften in Wasser- und Bodenverbänden





## 1.1 Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost

- Sitz: Einhausen-Jägersburg
- Anschrift: Außerhalb 22; 64683 Einhausen-Jägersburg
- Aufgabe: Der Verband hat die Aufgabe, das für die Versorgung der Mitgliedsgemeinden erforderliche Trinkwasser zu beschaffen und an diese zu liefern sowie alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Trinkwasserversorgung der Mitgliedsgemeinden auf lange Sicht sicherzustellen.
- Gründung: 1957
- Stammkapital: 80.000 €
- Organe des Verbandes:
- Geschäftsleitung**
- Verbandsdirektor Ingo Bettels
- Bezüge Geschäftsleitung**
- Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.
- Verbandsvorstand**
- Herr Dipl. Ing. Klaus Schwab, Lorsch (Verbandsvorsteher)
  - Herr Dipl. Wirt. Ing. Armin Kromer, Einhausen (stellv. Verbandsvorsteher)
  - Herr Kreisbeigeordneter Karsten Krug, Kreis Bergstraße
  - Frau Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung, Bensheim
  - Herr Rudolf Häusler, Lorsch
- Verbandsversammlung**
- Herr Klaus Eberle, Lorsch
  - Herr Florian Schumacher, Einhausen
  - Herr Helmut Glanzner, Kreis Bergstraße
  - Herr Carmelo Torre, Bensheim
  - Herr Peter Jamin, Zwingenberg
- Sitzungsgelder Verbandsgremien**
- An die Mitglieder der Verbandsversammlung und des Vorstandes wurden Aufwandsentschädigungen in Höhe von 11.850 EUR geleistet.
- Beteiligungsverhältnisse: Eine Beteiligung der Mitglieder und damit der Stadt Bensheim besteht nicht. Die Verbandsmitglieder haben dem Verband die Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und seiner Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Wirtschaftsführung erforderlich sind.
- Die stimmenmäßige Beteiligung beträgt bei einer Gesamtanzahl von 100 Stimmen 13,5 Stimmen.
- |                        |      |         |
|------------------------|------|---------|
| - Landkreis Bergstraße | 24,0 | Stimmen |
| - Gemeinde Einhausen   | 26,0 | Stimmen |
| - Stadt Lorsch         | 33,5 | Stimmen |
| - Stadt Bensheim       | 13,5 | Stimmen |
| - Stadt Zwingenberg    | 3,0  | Stimmen |

## Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost

---

Beteiligungen des Verbandes:	Im Berichtsjahr bestanden keine Beteiligungen an anderen Unternehmen oder Verbänden.
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim	Keine.
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 I HGO	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss des Wasserbeschaffungsverbandes Riedgruppe Ost zum 31.12.2020 wurde von der Firma Schüllermann und Partner AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Bilanz 2020

AKTIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen	17.140.263,04	15.219.061,29
Finanzanlagen	74.374,77	77.692,15
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>17.214.637,81</b>	<b>15.296.768,29</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	30.000,00	30.000,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	773.059,34	258.752,99
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.798.993,12	4.345.171,35
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>3.602.052,46</b>	<b>4.633.924,34</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>20.816.690,27</b>	<b>19.930.677,78</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Eigenkapital</b>		
Stammkapital	80.000,00	80.000,00
Rücklagen	8.380.000,00	7.960.000,00
Jahresüberschuss	856.607,37	776.716,16
Gewinnvortrag (abzgl. Ausschüttungen u. Zuführg. an Rücklagen)	91.969,81	65.253,65
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>9.408.577,18</b>	<b>8.881.969,81</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.255.348,16</b>	<b>1.352.391,00</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>10.152.764,93</b>	<b>9.696.316,97</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>20.816.690,27</b>	<b>19.930.677,78</b>

**AKTIVA (von 19.931 TEUR um 886 TEUR auf 20.817 TEUR gestiegen)**

Anlagevermögen:

(von 15.297 TEUR um 1.918 TEUR auf 17.215 TEUR gestiegen)

Beim Sachanlagevermögen sind Zugänge in Höhe von 2.640 TEUR zu verzeichnen. Es handelt sich hier im Wesentlichen um die Sanierung der Behälter, Teilsanierung der Fernleitung Schwanheim-Fehlheim-Rodau sowie die Sanierung der Aufbereitungsanlage. Die ordentlichen Abschreibungen betragen 710 TEUR.

Umlaufvermögen

(von 4.634 TEUR um 1.032 TEUR auf 3.602 TEUR gestiegen)

Die Reduzierung des Umlaufvermögens ist auf den gesunkenen Kassenbestand zurückzuführen.

**PASSIVA (von 19.931 TEUR um 886 TEUR auf 20.817 TEUR gestiegen)**

Eigenkapital:

(von 8.882 TEUR um 527 TEUR auf 9.409 TEUR gestiegen)

Das Eigenkapital hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr erhöht. Aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres wurden 370 TEUR an Verbandsmitglieder ausgekehrt und 490 TEUR den Rücklagen zugeführt.

Rückstellungen:

(von 1.352 TEUR um 97 TEUR auf 1.255 TEUR gesunken)

Die Rückstellungen wurden insbesondere für Aufwendungen gebildet, die im Rahmen der vereinbarten Altersteilzeitregelungen entstehen sowie für die Körperschaftssteuer und den Solidaritätszuschlag.

Verbindlichkeiten:

(von 9.696 TEUR um 457 TEUR auf 10.153 TEUR gestiegen)

An Tilgungen für langfristige Darlehen wurden im Wirtschaftsjahr insgesamt 512 TEUR geleistet. Neue Verpflichtungen wurden in Höhe von 1.500 TEUR eingegangen.

Die GuV vom 01.01.2020 - 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	9.159.694,12	8.276.302,78
Sonstige betriebliche Erträge	295.595,97	781.876,77
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>9.455.290,09</b>	<b>9.058.179,55</b>
Materialaufwand	-1.486.938,39	-1.338.513,21
Personalaufwand	-2.644.954,01	-2.536.980,05
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-710.069,14	-692.568,88
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.224.238,69	-3.173.440,59
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-8.066.200,23</b>	<b>-7.741.502,73</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>1.389.089,86</b>	<b>1.316.676,82</b>
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.027,58	1.084,43
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	414,50	1.347,10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-180.304,34	-215.631,25
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-178.862,26</b>	<b>-213.199,72</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.210.227,60</b>	<b>1.103.477,10</b>
Außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-336.012,87	-309.676,15
Sonstige Steuern	-17.607,36	-17.084,79
	-353.620,23	-326.760,94
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>856.607,37</b>	<b>776.716,16</b>

Die Umsatzerlöse, die im Wesentlichen aus der Wasserabgabe an die Mitgliedsgemeinden, an die Stadt Heppenheim und an die Hessenwasser GmbH resultieren, haben sich im Geschäftsjahr 2020 von 8.276 TEUR um 884 TEUR auf 9.160 TEUR erhöht. Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich von 782 TEUR auf 296 TEUR reduziert.

Beim Materialaufwand bilden die Kosten für den Bezug von Strom den größten Kostenblock.

Die Personalaufwendungen haben sich von 2.537 TEUR auf 2.645 TEUR erhöht. Bei den Abschreibungen handelt es sich ausschließlich um planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen. Diese sind im Jahr 2020 relativ konstant geblieben. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 51 TEUR im Vergleich zum Vorjahr.

Das Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit hat sich von 1.317 TEUR um 72 TEUR auf 1.389 TEUR erhöht. Das Finanzergebnis gestaltet sich um 34 TEUR besser als im Vorjahr. Das Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit hat sich in Folge gegenüber dem Vorjahr um rund 107 TEUR verändert.

Der Jahresüberschuss hat sich gegenüber dem Vorjahr um 80 TEUR auf 857 TEUR erhöht. Hiervon sollen 370 TEUR an die Mitglieder ausgekehrt werden.

### Lage des Verbandes:

Der Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost hat zwei Versorgungsbereiche. Der Versorgungsbereich 1 beliefert die Mitgliedsgemeinden (Stadt Bensheim, Gemeinde Einhausen, Stadt Lorsch und Stadt Zwingenberg) auf Grundlage der Verbandssatzung mit Trinkwasser. Daneben wird auch die Stadt Heppenheim und die Gemeinde Lautertal seit Juli 2017 vom Wasserbeschaffungsverband beliefert. Im Versorgungsbereich 2 wird aufgrund eines langfristigen Liefervertrages die Hessenwasser GmbH beliefert. Um die Lieferverpflichtungen zu erfüllen, betreibt der Verband zwei Wasserwerke (Feuersteinberg und Jägersburg).

Der Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost hat im Wirtschaftsjahr 2020 insgesamt etwa 21.235.518 m<sup>3</sup> Trinkwasser an seine Verbandsmitglieder und Kunden geliefert. Auf den Versorgungsbereich 1 (Verbandsmitglieder) entfallen 3.975.630 m<sup>3</sup>, sonstige Kunden 1.309.941 m<sup>3</sup> und auf den Versorgungsbereich 2 (Vertragskunden) 15.949.947 m<sup>3</sup>. Bei dem gelieferten Wasser handelt es sich ausschließlich um Grundwasser aus den beiden Verbandswasserwerken Feuersteinberg und Jägersburg.

Die Grundwasserbestände im Einflussbereich des Verbandes sind im Jahr 2020 trotz der Mehrabnahme und des trockenen Sommers im Mittel nur um rund 13 cm gesunken und befinden sich damit auf einem nach wie vor guten Niveau. Die vorgegebenen Pegelstände konnten im Jahr 2020 jederzeit eingehalten werden.

Der Verband verfügt über Förderrechte in Höhe von insgesamt 22.900.000 m<sup>3</sup> pro Jahr, die zur Erfüllung der bestehenden Lieferverpflichtungen ausgereicht haben.

Die Wasserlieferungen an die Verbandsgemeinden im lokalen Versorgungsbereich erfolgten in 2019 unverändert im Vergleich zum Vorjahr zu einem Tarif von 0,48 EUR/m<sup>3</sup>. Im regionalen Versorgungsbereich und bei der „Wasserabgabe an Sonstige“ im lokalen Versorgungsbereich gibt es keine Tarife, sondern eine vertragliche Vereinbarung, wonach vom Großabnehmer Hessenwasser die betriebsnotwendigen Kosten, unter Saldierung der sonstigen Erträge und zuzüglich eines Gewinnaufschlages, getragen werden.

Von der Wasserabgabe an die Verbandsmitglieder in Höhe von 3.975.630 m<sup>3</sup>, wurden aus dem Werk Feuersteinberg 1.300.949 m<sup>3</sup> geliefert und 2.674.681 m<sup>3</sup> aus dem Werk Jägersburg bezogen.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:

Aufgrund der konstanten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist auch für das Wirtschaftsjahr 2021 weitestgehend ein Jahresgewinn in der Größenordnung der Vorjahre zu erwarten. Insgesamt ist festzustellen, dass der Verband wirtschaftlich mittel- und langfristig sehr gut aufgestellt ist.

Die öffentliche Diskussion über eine mögliche Liberalisierung der Wasserversorgung ging im Berichtsjahr weiter, ohne dass konkrete Ergebnisse erkennbar sind. Neben der breiten Ablehnung auf nationaler Ebene lassen auch die Entwicklungen im EU-Bereich die Wahrscheinlichkeit einer Liberalisierung für den Endkundenbereich in weite Ferne rücken.

Vor diesem Hintergrund ist die von den Verbandsgremien getroffene Entscheidung, die Eigenständigkeit des Verbandes beizubehalten, um die weitere Entwicklung der Wasserwirtschaft in Deutschland abzuwarten, nach wie vor sinnvoll und zweckmäßig.

**Ausgewählte Kennzahlen:**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	45,2	44,6
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	54,8	55,4
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	54,7	58,1
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	222,1	248,8
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{(\text{liquide Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	283,5	263,7
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	9,1	8,7
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Gewinn} + \text{FK} - \text{Zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	5,0	5,0
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	9,4	9,4
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	4,1	3,9
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	110,0	109,4



## 1.2 Gewässerverband Bergstraße



Sitz:	Lorsch
Anschrift:	An der Weschnitz 1; 64653 Lorsch
Aufgabe:	Der Verband hat die Aufgabe, die Gewässer im Verbandsgebiet zu unterhalten bzw. im Rahmen der Unterhaltung auszubauen, Renaturierungen an den Verbandsgewässern zu planen und durchzuführen. Er hat Maßnahmen zum Hochwasserschutz im Verbandsgebiet zu planen und durchzuführen, Hochwasserrückhaltebecken zu erstellen und zu bearbeiten.
Gründung:	2001
Stammkapital:	Der Wasserverband ist Umlagen finanziert.
Organe des Verbandes:	<b>Verbandsvorsteher</b> - Herr Landrat Christian Engelhardt  <b>Stellvertreter</b> - Frau Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung  <b>Geschäftsführer</b> - Herr Dipl.-Ing. Ulrich Androsch  <b>Mitglieder</b> - Kreis Bergstraße - Alsbach-Hähnlein - Bensheim - Biblis - Birkenau - Bürstadt - Einhausen - Fürth - Gernsheim - Groß-Rohrheim - Heppenheim - Lampertheim - Lautertal - Lindenfels - Lorsch - Mörlenbach - Rimbach - Viernheim - Zwingenberg
Beteiligungen des Verbandes:	Im Berichtsjahr bestanden keine Beteiligungen an anderen Unternehmen oder Verbänden.
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim	Im abgelaufenen Jahr wurden Verbandsbeiträge in Höhe von 182 TEUR an den Gewässerverband gezahlt. In der Haushaltsplanung 2021 ist ein Beitrag von 186 TEUR geplant.
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 I HGO	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche

## Gewässerverband Bergstraße

---

Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.

Abschlussprüfer:

Der Jahresabschluss des Gewässerverbands Bergstraße zum 31.12.2020 wurde vor Prüfung durch das Revisionsamt des Kreises Bergstraße in den Bericht aufgenommen.

**Die Bilanz 2020**

<b>AKTIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2020</b>	<b>Vorjahr 2019</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	8.315.200,09	8.103.597,01
Finanzanlagen	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>8.315.200,09</b>	<b>8.103.597,01</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	7.059,35	10.904,18
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	94.529,00	3.328,07
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	37.415,55	156.999,81
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>139.003,90</b>	<b>171.232,06</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>8.454.925,23</b>	<b>8.274.829,07</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2020</b>	<b>Vorjahr 2019</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Nettoposition	1.727.035,07	1.727.035,07
Rücklagen und Sonderrücklagen	608.525,30	727.065,15
Ergebnisverwendung	-15.972,68	-118.539,85
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>2.319.587,69</b>	<b>2.335.560,37</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>4.250.115,01</b>	<b>4.368.507,91</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.885.222,53</b>	<b>1.570.760,79</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>8.454.926,23</b>	<b>8.274.829,07</b>

**AKTIVA (von 8.275 TEUR um 180 TEUR auf 8.455 TEUR gestiegen)**

Anlagevermögen:

(von 8.104 TEUR um 211 TEUR auf 8.315 TEUR gestiegen)

Die Veränderung des Anlagevermögens ist im Wesentlichen auf einem Zugang im Infrastrukturvermögen zurückzuführen.

Umlaufvermögen:

(von 171 TEUR um 32 TEUR auf 139 TEUR gesunken)

Hauptverantwortlich ist ein deutlicher Rückgang des Kassenbestandes.

**PASSIVA (von 8.275 TEUR um 180 TEUR auf 8.455 TEUR gestiegen)**

Eigenkapital:

(von 2.336 TEUR um 16 TEUR auf 2.320 TEUR gesunken)

Der Fehlbetrag in Höhe von 16 TEUR trägt zu einer Reduzierung des Eigenkapitals bei.

Verbindlichkeiten:

(von 1.571 TEUR um 314 TEUR auf 1.885 TEUR gestiegen)

Die Kreditverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind um 297 TEUR gestiegen.

**Die Ergebnisrechnung vom 01.01.2020 – 31.12.2020**

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.060,00	21.144,08
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00
Kostenersatzleistungen und –Erstattungen	15.559,68	15.379,73
Erträge aus Umlagen	1.433.042,00	1.404.928,00
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	236.170,48	163.362,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	297.272,90	298.409,73
Sonstige ordentliche Erträge	4.898,32	0,00
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>2.008.003,38</b>	<b>1.903.223,54</b>
Personalaufwendungen	-566.108,38	-575.623,71
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-877.615,77	-854.783,58
Abschreibungen	-558.369,92	-569.193,16
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.868,51	-3.649,81
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-2.004.962,58</b>	<b>-2.003.250,26</b>
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>3.040,80</b>	<b>-100.026,72</b>
Finanzerträge	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20.167,60	-22.713,13
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-20.167,60</b>	<b>-22.713,13</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-17.126,80</b>	<b>-122.740,85</b>
Außerordentliche Erträge	1.154,12	4.200,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	1.154,12	4.200,00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-15.972,68</b>	<b>-118.539,85</b>

Als wesentliche Erträge sind die Umlagen der Mitgliedskommunen in Höhe von 1.433 TEUR sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit 298 TEUR zu nennen.

Die größten Positionen bei den Aufwendungen stellen die Personalaufwendungen (566 TEUR), die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (878 TEUR) sowie die Abschreibungen (558 TEUR) dar.

Bei den Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Fremdvergabe bei Arbeiten für die Gewässerunterhaltung.

Insgesamt schließt die Gesamtergebnisrechnung mit einem Fehlbetrag in Höhe von 15.972,68 EUR ab.

### **Lage des Verbandes:**

Im Jahr 2020 erbrachte der Verband die jährlichen Unterhaltungsmaßnahmen von Gewässern und Bauwerken, einschließlich Unterhaltungsarbeiten für Dritte (z.B. Bahn, KMB, etc.) im üblichen Umfang und vertraglich regeltem Rahmen.

Der Betrieb und die Unterhaltung wurden im Jahr 2020 ordnungsgemäß durchgeführt. Keine der Anlagen wies größere Defizite auf.

### **Ausblick auf das Haushaltsjahr 2021:**

Die Entwicklung der finanziellen Situation sieht die weitere Erhöhung der Verbandsumlage, nach den jeweiligen Projektschritten der Hochwasserschutzmaßnahmen, vor.

**Ausgewählte Kennzahlen:**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	27,4	28,2
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	72,6	71,8
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	27,9	28,8
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	17,6	52,1
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{(\text{liquide Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	62,1	53,2
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	-0,7	-5,1
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Gewinn} + \text{FK} - \text{Zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,1	-1,2
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	-0,8	-6,2
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-0,2	-1,4
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	99,2	94,1

## 5. Beteiligungen an Eigenbetrieben



begleiten • fördern • entwickeln

MUSEUM  
GALERIEN  
PARKTHEATER  
VOLKSHOCHSCHULE  
STADTBIBLIOTHEK  
MUSIKSCHULE  
EVENTS

**STADTKULTUR  
BENSHEIM**



begleiten • fördern • entwickeln

## 5.1 Eigenbetrieb Kinderbetreuung Bensheim

Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Darmstädter Straße 52; 64625 Bensheim
Aufgabe:	<p>Der Zweck des Eigenbetriebes ist die, Bildung und Betreuung von Kindern (gem. § 22 Abs. 3 SGB VIII) durch Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen. Dazu gehört insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Planung und Organisation der Kinderbetreuung</li><li>• Bereitstellung von Krippen-, Kindergarten-, Hort- und Grundschulbetreuungsplätzen</li><li>• Bereitstellung und Unterhaltung von Gebäuden/ Räumen und Außenanlagen</li><li>• Förderung der Tagespflege</li><li>• Kooperationspartner der konfessionellen und freien Träger</li></ul>
Gründung:	01.01.2011
Stammkapital:	1.000.000,00 €
Organe des Eigenbetriebes:	<p><b>Betriebsleitung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Armin Zeißler</li></ul> <p>Die Angabe der Vergütung für die Betriebsleitung unterbleibt gemäß §286 Abs. 4 HGB in Verbindung mit § 285 Nr. 9 HGB</p> <p><b>Betriebskommission</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Bürgermeister Rolf Richter (Vorsitzender) (bis 14.12.2020)</li><li>- Frau Bürgermeisterin Christine Klein (Vorsitzende) (ab 15.12.2020)</li><li>- Herr Stadtrat Adil Oyan</li><li>- Herr Stadtrat Peter Kalb</li><li>- Herr Henning Ameis</li><li>- Herr Moritz Müller</li><li>- Frau Sybille Becker</li><li>- Frau Petra Jackstein</li><li>- Frau Dr. Ulrike Vogt-Saggau</li><li>- Herr Heiko Moritz</li><li>- Frau Christiane Lux</li><li>- Herr Jascha Hausmann</li><li>- Herr Rolf Kahnt</li><li>- Frau Elke Ritter</li><li>- Frau Susanne Ergler</li><li>- Herr Pfarrer Josef Belényesi</li><li>- Frau Annika Eggenhofer</li><li>- Frau Birgit Siefert</li></ul>
Bezüge der Betriebskommission:	Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 480 EUR an Sitzungsgeldern ausgezahlt.
Beteiligungsverhältnisse:	Der Eigenbetrieb wird als betriebliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt. Wirtschaftlich ist der Eigenbetrieb selbstständig.



## Eigenbetrieb Kinderbetreuung Bensheim

---

Beteiligungen des Eigenbetriebes:	Der Eigenbetrieb Kinderbetreuung ist zu 62,06 % an der GGEW AG Bergstraße beteiligt. Der Anteil ist mit einem Wert in Höhe von 33.408 TEUR bilanziert.
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Der Eigenbetrieb Kinderbetreuung ist Dienstleister der Stadt Bensheim, für die ihm übertragenen Aufgaben erhält er ein Dienstleistungsentgelt in Höhe des entstandenen Verlustes. Dieser betrug im Geschäftsjahr 2020 10.705 TEUR
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Eigenbetriebes
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 I HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss des EB Kinderbetreuung zum 31.12.2020 wurde von der Firma Willitzer Baumann Schwed, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Bilanz 2020

AKTIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.538.466,00	3.147.524,00
Sachanlagen	19.033.880,58	17.429.089,00
Finanzanlagen	33.407.637,80	33.407.637,80
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>55.979.984,38</b>	<b>53.984.250,80</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.848.023,23	3.724.620,55
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.089.082,46	297.392,76
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>5.937.105,69</b>	<b>4.022.013,31</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>15.015,74</b>	<b>163.093,65</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>61.932.105,81</b>	<b>58.169.357,76</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
Rücklagen	37.753.204,90	37.753.204,90
Bilanzgewinn	0,00	435.611,26
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>38.753.204,90</b>	<b>39.188.816,16</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>4.644.853,48</b>	<b>4.302.563,01</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>335.690,06</b>	<b>413.489,88</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>18.198.357,37</b>	<b>14.264.488,71</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>61.932.105,81</b>	<b>58.169.357,76</b>

**AKTIVA (von 58.169 TEUR um 3.763 TEUR auf 61.932 TEUR gestiegen)**

Anlagevermögen

(von 53.984 TEUR um 1.996 TEUR auf 55.980 TEUR gestiegen)

Zum Anlagevermögen zählen die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen inkl. Ausstattung, geleistete Investitionszuschüsse an Kinderbetreuungseinrichtungen in freier Trägerschaft sowie die Beteiligung an der GGEW Bergstraße AG. Die Zunahme ist insbesondere auf den Bau weiterer Betreuungseinrichtungen zurückzuführen.

Umlaufvermögen

(von 4.022 TEUR um 1.915 TEUR auf 5.937 TEUR gestiegen)

Das Umlaufvermögen des Eigenbetriebs besteht aus vier Positionen. Den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegenüber der Stadt Bensheim, Forderungen gegenüber dem Land aus Darlehen des Sonderkonjunkturprogramms und dem Bestand an flüssigen Mitteln.

## **Eigenbetrieb Kinderbetreuung Bensheim**

---

### Rechnungsabgrenzungsposten

*(von 163 TEUR um 148 TEUR auf 15 TEUR gesunken)*

Hierin sind die Sonderposten und Ansparraten für das Investitionsfonddarlehen enthalten.

### **PASSIVA (von 58.169 TEUR um 3.763 TEUR auf 61.932 TEUR gestiegen)**

#### Eigenkapital

*(von 39.189 TEUR um 436 TEUR auf 38.753 TEUR gesunken)*

Das Eigenkapital ist aufgrund des ausgewiesenen Jahresfehlbetrags gesunken. Dieser resultiert aus einer zeitlichen Verschiebung der Steuererstattung auf die Sonderausschüttung der GGEW AG.

#### Sonderposten

*(von 4.303 TEUR um 342 TEUR auf 4.645 TEUR gestiegen)*

Der wesentliche Teil des Sammelpostens entfällt auf einen Sonderposten zum Darlehen des Sonderkonjunkturprogramms.

#### Rückstellungen

*(von 413 TEUR um 77 TEUR auf 336 TEUR gesunken)*

Der Großteil entfällt auf personenbezogene Rückstellungen. Diese betreffen Rückstellungen für Altersteilzeit, Urlaub/Überstunden und die leistungsorientierte Bezahlung.

#### Verbindlichkeiten:

*(von 14.264 TEUR um 3.934 TEUR auf 18.198 TEUR gestiegen)*

In den Verbindlichkeiten sind folgende Positionen enthalten:

- Gegenüber Kreditinstituten
- Aus Lieferung und Leistung
- Gegenüber der Stadt Bensheim
- Sonstige

In 2020 erfolgte eine Darlehensneuaufnahme in Höhe von 4.270 TEUR.

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	16.298.205,94	15.516.247,22
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	2.518.204,90	2.414.239,19
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>18.816.410,84</b>	<b>17.930.486,41</b>
Materialaufwand	-9.473.055,70	-10.511.016,37
Personalaufwand	-7.060.691,78	-6.206.386,70
Abschreibung auf Sachanlagen	-723.580,74	-605.885,47
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.433.717,32	-1.302.526,18
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-18.691.045,54</b>	<b>-18.625.814,72</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>125.365,30</b>	<b>-695.328,31</b>
Erträge aus Beteiligungen	1.861.896,84	3.513.503,53
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.300,33	1.857,50
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.426.005,73	-2.384.253,46
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-560.808,56</b>	<b>1.131.107,57</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-435.443,23</b>	<b>435.779,26</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Sonstige Steuern	-168,00	-168,00
<b>Jahresgewinn</b>	<b>-435.611,26</b>	<b>435.611,26</b>

Die Umsatzerlöse setzen sich im Wesentlichen aus Benutzungsgebühren (626 TEUR), Verpflegungsentgelten (336 TEUR), Zuweisungen (4.261 TEUR) und dem Dienstleistungsentgelt 10.705 TEUR) zusammen. In den sonstigen betrieblichen Erträgen wird die Durchleitung des Bäderzuschusses an die GGEW AG abgebildet.

In den Aufwendungen bilden die Personalaufwendungen und die Materialaufwendungen die größten Positionen. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese deutlich auf Grundlage des Ausbaus der Kinderbetreuung gestiegen.

Im Gesamtergebnis konnte der geplante Verlustausgleich um 590 TEUR reduziert werden.

### **Lage des Eigenbetriebes:**

Seit dem 01.08.2013 haben grundsätzlich alle Kinder vom vollendeten ersten bis zum dritten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Als Richtwert wurde vom Jugendamt des Kreises Bergstraße zunächst eine Betreuungsquote von mindestens 35% vorgegeben, die aber inzwischen nicht mehr ausreicht.

Zum 31.12.2020 standen stadtweit insgesamt 457 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren (37,8%), 1.471 Kindergartenplätze und 929 Plätze zur Schulkindbetreuung zur Verfügung.

Der Eigenbetrieb Kinderbetreuung hat zum 01.08.2020 die Trägerschaft der Schulkindbetreuung in der Schillerschule, im Rahmen des „Pakt für den Nachmittag“, übernommen.

### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:**

Um ein ausgeglichenes Jahresergebnis 2021 zu erzielen, geht man in der Wirtschaftsplanung 2021 von einem Zuschussbedarf in Höhe von 13.410 TEUR aus. Die derzeitige Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen werden die Erreichung der finanziellen Ziele beeinträchtigen.

Die Kita am Berliner Ring befindet sich im Bau. Die Fertigstellung ist für das erste Halbjahr 2022 vorgesehen.

Für die katholische Kita St. Winfried soll ein vierzügiger Ersatzneubau bis Ende 2022 fertiggestellt werden.

Für die Kindertagesstätten in Fehlheim und Schwanheim besteht der Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Errichtung einer Einrichtung zwischen den beiden Ortsteilen. Derzeit werden die baurechtlichen Voraussetzungen geschaffen.

### Ausgewählte Kennzahlen:

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	62,6	67,4
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	37,4	32,6
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	69,2	72,6
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	172,5	21,1
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{(\text{liqu. Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	331,6	285,3
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} + \text{FK.Zinsen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-0,3	1,2
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	-2,3	2,4
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-0,7	0,8
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	109,3	113,7

## 5.2 Eigenbetrieb Stadtkultur Bensheim

Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Hauptstraße 39; 64625 Bensheim
Aufgabe:	<p>Zweck des Eigenbetriebes ist es, den Betrieb der städtischen Kultur- und Bildungseinrichtungen durchzuführen. Dazu gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• der Betrieb des Theaters</li><li>• der Betrieb der Volkshochschule</li><li>• der Betrieb des Museums sowie</li><li>• der Betrieb der Stadtbibliothek und</li><li>• der Betrieb der Musikschule</li></ul> <p>einschließlich der Durchführung der gesamten Kulturarbeit und des Veranstaltungsmanagements.</p>
Gründung:	01.01.2010
Stammkapital:	100.000 €
Organe des Eigenbetriebes:	<p><b>Betriebsleitung</b> Herr Thomas Herborn</p> <p>Die Angabe der Vergütung für die Betriebsleitung unterbleibt gemäß §286 Abs. 4 HGB in Verbindung mit § 285 Nr. 9 HGB.</p> <p><b>Betriebskommission</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Bürgermeister Richter (Vorsitzender) (bis 14.12.2020)</li><li>- Frau Bürgermeisterin Christine Klein (Vorsitzende) (ab 15.12.2020)</li><li>- Herr Stadtrat Adil Oyan</li><li>- Herr Stadtrat Joachim Uhde</li><li>- Herr Maximilian Gärtner</li><li>- Frau Tanja Marquardt</li><li>- Herr Moritz Müller</li><li>- Herr Franz Apfel</li><li>- Herr Werner Bauer</li><li>- Frau Eva Middleton</li><li>- Herr Holger Steinert</li><li>- Herr Tobias Fischer</li><li>- Frau Elke Ritter</li><li>- Herr Dirk Walther</li><li>- Herr Heinz-Jürgen Schocke</li><li>- Herr Peter Born</li><li>- Herr Dr. Roland Turowski</li></ul>
Bezüge der Betriebskommission:	Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Sitzungsgelder ausgezahlt.
Beteiligungsverhältnisse:	Der Eigenbetrieb wird als betriebliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt. Wirtschaftlich ist der Eigenbetrieb selbstständig.
Beteiligungen des Eigenbetriebes:	Kulturstiftung für die Bergstraße 10.000 EUR
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.
Auswirkungen auf die Haushalts-	

## Eigenbetrieb Stadtkultur Bensheim

---

wirtschaft der Stadt Bensheim:	Der Eigenbetrieb Stadtkultur ist Dienstleister der Stadt Bensheim, für die ihm übertragenen Aufgaben erhält er ein Dienstleistungsentgelt in Höhe des entstehenden Verlustes. Dieser betrug im Geschäftsjahr 2020: 2.436 TEUR
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Eigenbetriebes
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 I HGO:	Der Eigenbetrieb Stadtkultur ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO kein wirtschaftliches Unternehmen und unterliegt daher nicht den Regelungen des § 121 Abs. 1 HGO.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtkultur zum 31.12.2020 wurde von der Firma Willitzer Baumann Schwed Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.



Die Bilanz 2020

AKTIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	19.184,00	24.191,00
Sachanlagen	1.202.217,82	1.257.710,50
Finanzanlagen	10.000,00	10.000,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>1.231.401,82</b>	<b>1.291.901,50</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	409.462,03	461.387,46
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	86.366,82	69.994,22
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>495.828,85</b>	<b>531.381,68</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>21.256,94</b>	<b>23.030,46</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>1.748.487,61</b>	<b>1.848.313,64</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Eigenkapital</b>		
Stammkapital	100.000,00	100.000,00
Rücklagen	344.840,94	344.840,94
Bilanzgewinn	163.491,68	100.992,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>608.332,62</b>	<b>545.832,94</b>
<b>Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>	<b>377.655,98</b>	<b>428.105,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>226.641,44</b>	<b>252.478,24</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>440.104,57</b>	<b>472.855,42</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>95.753,00</b>	<b>149.042,04</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>1.748.487,61</b>	<b>1.848.313,64</b>

**AKTIVA (von 1.848 TEUR um 100 TEUR auf 1.748 TEUR gesunken)**

Anlagevermögen:

(von 1.292 TEUR um 61 TEUR auf 1.231 TEUR gesunken)

Die Sachanlagen betreffen Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten. Den größten Anteil an dieser Position haben das Grundstück sowie das zugehörige Gebäude des Museums. Die Abschreibungen übersteigen den Vermögenszugang und reduzieren entsprechend das Anlagevermögen.

Umlaufvermögen:

(von 531 TEUR um 35 TEUR auf 496 TEUR gesunken)

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich aus:

- Forderungen aus Musikschulgebühren und
- Forderungen gegenüber der Stadt Bensheim zusammen.

Der Kassenbestand zum 31.12.2020 betrug 86 TEUR.

## Eigenbetrieb Stadtkultur Bensheim

---

### **PASSIVA (von 1.848 TEUR um 100 TEUR auf 1.748 TEUR gesunken)**

#### Eigenkapital:

(von 546 TEUR um 62 TEUR auf 608 TEUR gestiegen)

Das ausgewiesene Stammkapital entspricht der Satzung des Eigenbetriebes. Die Rücklage ist die allgemeine Rücklage. Der gebildete Bilanzgewinn dient der Substanzerhaltung, da die Abschreibungen nicht in vollem Maße hierfür verwendet wurden.

#### Rückstellungen:

(von 252 TEUR um 25 TEUR auf 227 TEUR gesunken)

Die Rückstellungen bestehen aus Überstunden, Urlaub, Altersteilzeit, Berufsgenossenschaft, Aufbewahrung Geschäftsunterlagen, Abschlusskosten und Leistungsentgelt TVöD.

#### Verbindlichkeiten:

(von 473 TEUR um 33 TEUR auf 440 TEUR gesunken)

Die Verbindlichkeiten setzen sich aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und sonstigen Verbindlichkeiten zusammen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine neuen Kredite in Anspruch genommen.

#### Rechnungsabgrenzungsposten:

(von 149 TEUR um 53 TEUR auf 96 TEUR gesunken)

Der Passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet die jahresübergreifenden Einnahmen des Theaters sowie der Musikschule.

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	3.153.418,35	3.364.098,61
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.149,48	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	87.905,83	93.561,14
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>3.242.473,66</b>	<b>3.457.659,75</b>
Materialaufwand	-365.725,76	-492.092,11
Personalaufwand	-1.548.184,45	-1.540.185,18
Abschreibung auf Sachanlagen	-172.109,07	-157.950,13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.090.218,84	-1.263.895,02
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-3.176.238,12</b>	<b>-3.454.122,44</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>66.235,54</b>	<b>3.537,31</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	828,80	927,18
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.156,42	-4.156,25
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3.327,62</b>	<b>-3.229,07</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>62.807,92</b>	<b>308,24</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Sonstige Steuern	-308,24	-308,24
<b>Jahresgewinn</b>	<b>62.499,68</b>	<b>0,00</b>

Der Eigenbetrieb schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von 62.499,68 EUR ab. Der im Wirtschaftsplan geplante Verlustausgleich der Stadt Bensheim konnte von 2.589 TEUR um 153 TEUR auf 2.436 TEUR gesenkt werden.

Die Umsatzerlöse setzten sich aus Eintrittsgeldern (41 TEUR), Mieterträgen (29 TEUR), Benutzungsgebühren (417 TEUR), Kostenerstattungen (155 TEUR) und sonstigen Umsatzerlösen (18 TEUR) zusammen.

Die betrieblichen Aufwendungen unterteilen sich in Materialaufwand, Personalaufwand, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen.

Im Materialaufwand stellen die Dozenten honorare und die Instandhaltungskosten für Gebäude die größten Positionen dar. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit den Gebäudemieten und der Verwaltungskostenbeiträge an die Stadt Bensheim die größten Kostenfaktoren benannt.

### **Lage des Eigenbetriebes:**

Der Eigenbetrieb weist unverändert eine sehr solide Vermögens- und absolut sichere Finanzlage auf. Voraussetzung hierfür ist jedoch der jährliche Verlustausgleich durch die Kernverwaltung. Die einzelnen Teams des Eigenbetriebs Stadtkultur blicken auf ein durch die Corona-Pandemie gekennzeichnetes Jahr zurück.

- Die Stadtbibliothek zählte 49.675 Besucher (Vorjahr: 80.922). Insgesamt wurden 201.102 Ausleihen (Vorjahr: 185.538) erzielt. Es erfolgten 50.553 Downloads aus dem Onleiheverbund.
- Das Parktheater konnte nur vereinzelt Veranstaltungen anbieten. Mehrere Stücke wurden in die nächste Spielzeit verschoben.
- Die Musikschule hat eine stabile Schülerzahl von 701 Schülern. Durch die Pandemie wurden die meisten Veranstaltungen abgesagt.
- Das Museum konnte im Jahr 2020 1.831 Besucher begrüßen. Darüber hinaus wurden 20 Workshops und Führungen angeboten für 358 Teilnehmer. Insgesamt war auch das Museum von einer zeitweiligen Schließung sowie von nur eingeschränktem Betrieb betroffen.

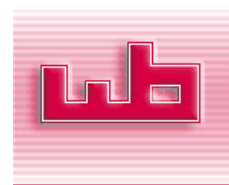
### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:**

Die anhaltende Corona-Pandemie könnte die Erreichung der finanziellen Ziele beeinträchtigen. Es ist noch nicht möglich eine verlässliche Prognose hierfür abzugeben.

**Ausgewählte Kennzahlen:**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	34,8	29,5
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	65,2	70,5
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	49,4	42,2
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	22,3	17,3
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{(\text{liqu. Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	128,1	131,3
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} + \text{FK.zinsen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	3,8	0,2
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	2,0	0,0
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	3,6	0,0
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	102,0	100,0

6. sonstige Informationen zu bedeutenden Institutionen, Betrieben und Gesellschaften im kommunalen Wirkungskreis





## 6.1 Sparkasse Bensheim

Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Bahnhofstraße 30/32; 64625 Bensheim
Aufgabe:	<p>Die Sparkasse hat die Aufgabe, als ein dem gemeinen Nutzen dienendes Wirtschaftsunternehmen, in ihrem Geschäftsgebiet geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben.</p> <p>Die Sparkasse hat das Sparen und die übrigen Formen der Vermögensbildung zu fördern und dient der Befriedigung des örtlichen Kreditbedarfs unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitnehmer, des Mittelstandes, der gewerblichen Wirtschaft und der öffentlichen Hand nach Maßgabe ihrer Satzung.</p> <p>Die Geschäfte werden nach wirtschaftlichen Grundsätzen geführt; die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.</p>
Gründung:	1830
Handelsregister:	Amtsgericht Darmstadt HRA 23222
Organe des Unternehmens:	<p><b>Vorstand</b></p> <p><u>Vorsitzender:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Dr. Eric Tjarks (Vorsitzender des Vorstands) (bis 31.07.2020)</li></ul> <p><u>stellvertr. Vorsitzende/r:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Manfred Vögtlin (stellv. Vorsitzender)</li></ul> <p><b>Verwaltungsrat</b></p> <p><u>Vorsitzender:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Rolf Richter (Bürgermeister)</li></ul> <p><u>stellvertr. Vorsitzender:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Christian Schönung (Bürgermeister)</li></ul> <p><u>weitere Mitglieder:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Achim Böhm (Sparkassenangestellter)</li><li>- Frau Silvia Fasser (Sparkassenangestellte)</li><li>- Herr Helmut Glanzner (Bürgermeister)</li><li>- Herr Dr. Holger Habich (Bürgermeister)</li><li>- Herr Thomas Heist (V.-Pers.rat Spk. Bshm.)</li><li>- Herr Winfried Horn (Steuerberater)</li><li>- Herr Andreas Heun (Bürgermeister)</li><li>- Frau Christiane Ludwig-Paul (Dipl. Betriebswirtin)</li><li>- Herr Dr. Dirk Mahler (Justiziar)</li><li>- Frau Dunja Marquardt (Bankkauffrau)</li><li>- Herr Oliver Roeder (Dipl.-Betriebswirt)</li><li>- Herr Hubert Schumacher (Steuerberater)</li><li>- Herr Christian Walter (Sparkassenangestellter)</li></ul> <p><b>Zweckverbandsvorstand</b></p> <p><u>Vorsitzender:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Rolf Richter (Bürgermeister)</li></ul> <p><u>stellvertr. Vorsitzender:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Heinz Walter</li></ul> <p><u>weitere Mitglieder:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Ingo Bettels</li><li>- Herr Frank Löffelholz</li></ul>

- Herr Peter Lucas
- Herr Uwe Volk
- Herr Hanns-Christian Wüstner

### Zweckverbandsversammlung

#### Vorsitzender:

- Herr Christian Schönung (Bürgermeister)

#### stellvertr. Vorsitzender:

- Herr Oliver Roeder

#### weitere Mitglieder:

- Frau Konstanze Hiemenz
- Herr Dr. Michael Knecht
- Herr Erich Sauer
- Herr Stephan Degenfeld-Schonburg
- Herr Stefan Ringer

Beteiligungsverhältnisse:	<p>Ein direktes Beteiligungsverhältnis besteht nicht. Die Stadt Bensheim ist Mitglied des Sparkassenzweckverbandes, der wiederum Träger der Sparkasse Bensheim ist.</p> <p>Die Stadt Bensheim ist als Kommune mit 53,5 % an der Gewährträgerhaftung beteiligt. Aufgrund der Anpassungen des Sparkassenrechts gilt die Gewährträgerhaftung nur noch für Verbindlichkeiten, die vor dem 18. Juli 2001 eingegangen wurden und die zwischen dem 18. Juli 2001 und dem 18. Juli 2005 eingegangen wurden und deren Laufzeit maximal bis zum 31.12.2015 reicht.</p> <p>Für Verbindlichkeiten, die nach dem 18. Juli 2005 entstanden sind, besteht keine Gewährträgerhaftung seitens der Kommunen mehr.</p>
Beteiligungen des Unternehmens:	Die Sparkasse Bensheim hielt im Geschäftsjahr 2020 eine Beteiligung von 12,53 % an der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH.
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Auswirkungen durch die beschriebene Gewährträgerhaftung sind möglich, aber derzeit nicht absehbar.
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Als zukunftsorientierte und regional verbundene Sparkasse sorgt sie für die flächendeckende Versorgung mit Finanzdienstleistungen für die Bevölkerung, Wirtschaft und Kommunen. Durch die Beteiligung an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft wird zudem der Wirtschaftsstandort gestärkt.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der Sparkasse Bensheim zum 31.12.2020 wurde von der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.



## Die Bilanz 2020

<b>AKTIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2020</b>	<b>Vorjahr 2019</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Barreserve	99.282.747,35	42.758.252,56
Forderungen an Kreditinstitute	215.157.840,36	237.463.562,34
Forderungen an Kunden	1.120.145.742,09	1.047.676.596,95
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	408.221.217,34	416.645.458,33
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.842.807.547,14</b>	<b>1.744.543.870,18</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Aktien und andere nicht verzinsliche Wertpapiere	99.544.844,28	78.645.841,66
Beteiligungen	10.008.280,48	10.008.280,48
Treuhandvermögen	5.273.242,89	904,89
Immaterielle Anlagewerte	66.297,00	100.436,00
Sachanlagen	10.064.056,33	9.794.158,65
Sonstige Vermögensstände	3.090.949,15	3.166.450,93
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>128.047.670,13</b>	<b>101.716.072,61</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>29.486,70</b>	<b>4.045,97</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>1.970.884.703,97</b>	<b>1.846.263.988,76</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2020</b>	<b>Vorjahr 2019</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	196.866.527,61	131.831.063,13
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.527.384.880,81	1.479.755.379,74
Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	3.001.275,00
Treuhandverbindlichkeiten	5.273.242,89	904,89
Sonstige Verbindlichkeiten	930.630,30	2.041.952,92
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>1.730.455.281,61</b>	<b>1.616.630.575,68</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>356.810,31</b>	<b>458.665,75</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>20.525.843,51</b>	<b>16.825.032,10</b>
<b>Nachrangige Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>	<b>89.200.000,00</b>	<b>83.300.000,00</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>130.346.768,54</b>	<b>129.049.697,23</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>1.970.884.703,97</b>	<b>1.846.263.988,76</b>

Die wesentlichen Vermögenspositionen stellen die Forderungen an Kunden mit einem Anteil von 56,8 % (Vorjahr 56,7 %) sowie der Bestand an Wertpapieren der Sparkasse mit einem Anteil von 20,7 % (Vorjahr 21,6 %) der Bilanzsumme dar.

Die Mittelherkunft der Passivseite ergibt sich zu 77,5 % (Vorjahr 80,1 %) aus Kundeneinlagen (inkl. verbrieft und nachrangige Verbindlichkeiten) und zu 10,0 % (Vorjahr 7,1 %) aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Zinserträge	30.833.890,89	33.731.166,45
Zinsaufwendungen	-3.060.127,50	-4.972.663,45
Laufende Erträge	4.087.203,58	3.953.827,60
Provisionserträge	11.353.900,92	10.926.671,97
Provisionsaufwendungen	-640.222,66	-720.512,57
Sonstige betriebliche Erträge	1.070.916,68	1.234.350,46
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>43.645.561,91</b>	<b>44.152.840,46</b>
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-32.003.871,91	-31.552.906,92
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-681.010,47	-5.565.067,73
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.000.159,01	-4.260.410,06
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	0,00
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen	951.990,14	1.745.326,46
Abschreibungen auf Beteiligungen	0,00	-263.588,65
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	17.143,20	0,00
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0,00	0,00
Zuführungen zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	-5.900.000,00	-1.200.000,00
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-40.615.908,05</b>	<b>-41.096.646,90</b>
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.029.653,86</b>	<b>3.056.193,56</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.665.409,70	-517.617,49
Sonstige Steuern	-67.172,85	-64.717,24
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.297.071,31</b>	<b>2.473.858,83</b>
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Entnahmen aus Gewinnrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Einstellungen in Gewinnrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>1.297.071,31</b>	<b>2.473.858,83</b>

Die betrieblichen Erträge sanken gegenüber dem Vorjahr von 44.153 TEUR auf 43.646 TEUR.

Die gesamten betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich von 41.097 TEUR auf 40.616 TEUR, was vor allem auf die gesunkenen Abschreibungen zurückzuführen ist.

Insgesamt hat sich das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit gegenüber dem Vorjahr nur minimal verändert (-26 TEUR)

Der Bilanzgewinn beträgt 1.297 TEUR.

### **Lage des Unternehmens:**

Die Sparkasse Bensheim konnte im Jahr 2020 unter Berücksichtigung der herausfordernden Rahmenbedingungen der Finanzdienstleistungsbranche ein nur unter Berücksichtigung der zusätzlichen Herausforderungen durch die Corona Pandemie insgesamt noch zufriedenstellendes Ergebnis erzielen. Im Jahr 2020 wurde ein Bilanzgewinn in Höhe von 1,3 Mio. EUR erwirtschaftet. Nach dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands sollen 500 TEUR an die Mitglieder des Sparkassenzweckverbands ausgeschüttet werden.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sparkasse Bensheim kann als zufriedenstellend bezeichnet werden. Im Berichtszeitraum wurde pandemiebedingt ein Jahresüberschuss von etwas mehr als der Hälfte des Vorjahresniveaus erreicht. Der Zinsüberschuss reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr. Neben den schlagen werdenden Folgen der Niedrigzinsphase und der Corona-Pandemie sind rückläufige Margen als Hauptursache zu benennen.

### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:**

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben nicht nur das Ergebnis 2020 beeinflusst, sondern werden nach derzeitiger Einschätzung mindestens das Jahr 2021 sowie in Teilen auch noch 2022 betreffen.

Mit der Fortführung und Intensivierung der ganzheitlichen, lebensphasen- und bedürfnisorientierten Beratung auf Basis des Sparkassen-Finanzkonzeptes stehen der strukturierte Vermögensaufbau und die Vermögensbildung der Kunden der Sparkasse im Mittelpunkt. Der bedarfsgerechte Vermögensaufbau und die Partizipation an der Ersparnisbildung der privaten Haushalte sind auch in 2020 Schwerpunkte der Geschäftsaktivitäten.

Das zinstragende Geschäft bleibt weiterhin die Hauptertragsquelle und stellt somit den größten Ergebnishebel der Sparkasse dar.

**Ausgewählte Kennzahlen:**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	6,6	7,0
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	93,4	93,0
Zinsüberschuss	$\frac{\text{Zinsaufwend.} + \text{laufende Erträge}}{\text{abzgl. Zinsaufwendungen}}$	31.860.967	32.712.331
Zinsüberschuss in % der Bruttoerträge	$\frac{\text{Zinsüberschuss} \times 100}{\text{Bruttoerträge}}$	73,0	74,1
Provisionsüberschuss	$\frac{\text{Provisionserträge}}{\text{abzgl. Provisionsaufwendungen}}$	10.713.678	10.206.159
Provisionsüberschuss in % der Bruttoerträge	$\frac{\text{liquide Mittel} + \text{kurzfr. Ford.} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	24,6	23,1
Cost-Income-Ratio (Aufwandsquote)	$\frac{\text{Aufwand} \times 100}{\text{Bruttoerträge}}$	81,2	93,7
Eigenkapitalrentabilität I	$\frac{\text{Gewinn vor Steuern} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	2,4	2,4
Eigenkapitalrentabilität II	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	1,0	2,0
Personalkostenquote	$\frac{\text{Personalkosten} \times 100}{\text{Gesamt Verw.-Aufwand}}$	63,1	52,2

## 6.2 Wohnbau Bergstraße eG



Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Gartenstraße 21; 64625 Bensheim
Aufgabe:	<p>Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck) der Mitglieder der Genossenschaft.</p> <p>Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.</p>
Gründung:	23. Oktober 1947
Genossenschaftsregister:	AG Darmstadt, Reg.-Nr. 20103
Zahl der Mitglieder:	2.855
Anteilshöhe:	300,00 €
Anzahl der Geschäftsanteile:	24.274
Organe der Genossenschaft:	<p><b>Hauptamtliche Vorstandsmitglieder</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Gernot Jakobi (Vorsitzender bis 12.01.2020)</li><li>- Herr Claus Horn</li><li>- Alec Brehm (bis 01.12.2020)</li><li>- Christoph Cranz (Vorsitzender ab 12.01.2020)</li><li>- Ralf Martin</li></ul> <p><b>Aufsichtsrat</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Dr. Matthias Hensel, Vorsitzender</li><li>- Herr Wolfgang Bernschneider stellv. Vorsitzender</li><li>- Herr Bernd Hoffmann</li></ul>
Beteiligungsverhältnisse:	<p>Die Stadt Bensheim hält zum 31.12.2020 insgesamt 328 Anteile mit einer Anteilshöhe von jeweils 300,00 EUR. Gemessen an der Gesamtzahl der Geschäftsanteile von 29.317 entspricht dies einem Anteil von 1,12 %.</p> <p>Die Wohnbau Bergstraße übernimmt mit Vertrag, die Verwaltung der im städtischen Eigentum liegenden Wohnungen und verwaltet diese selbständig.</p>
Beteiligungen des Unternehmens:	<p>WB Energie Bergstraße GmbH, Bensheim, 100 % Tochterunternehmen mit einem Stammkapital in Höhe von 25.000 EUR.</p> <p>WTS –Wohnbau Technik und Service GmbH, Bensheim, 100% Tochterunternehmen mit einem Grundkapital von 100.000 EUR</p> <p>WBIT Wohnbau Bergstraße IT GmbH, Tochterunternehmen mit einem Stammkapital in Höhe von 25.000 EUR.</p>
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim	Es bestehen Finanzbeziehungen im regulären Aufwandsbereich für Sach- und Dienstleistungen (Mietaufwendungen), sowie Einnahmen in Form von Steuern und Abgaben.

Voraussetzungen zur wirtschaftlichen  
Betätigung gemäß § 121 I HGO

Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Abschlussprüfer:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wurde dem Prüfungsverband der kleinen und mittelständischen Genossenschaften e.V., Boxhagener Straße 76-78, 10245 Berlin vorgelegt und vom Verband geprüft.

Die Bilanz 2020

AKTIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.944,00	7.780,00
Sachanlagen	65.786.392,40	64.624.404,06
Finanzanlagen	6.041.570,93	5.986.070,93
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>71.835.907,33</b>	<b>70.618.254,99</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	3.709.487,79	3.684.794,37
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.291.349,38	853.299,49
Flüssige Mittel / Wertpapiere	6.478.365,35	2.936.725,05
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>11.479.202,52</b>	<b>7.474.818,91</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>19.350,19</b>	<b>24.723,20</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>83.334.460,04</b>	<b>78.117.797,10</b>

Die wesentlichen Veränderungen der Aktiva basieren auf einem Zugang von bebauten Wohngrundstücken.

PASSIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Eigenkapital</b>		
Geschäftsguthaben	6.558.551,58	5.325.340,25
Ergebnisrücklagen	29.538.919,83	29.302.858,70
Bilanzgewinn	437.215,67	425.749,80
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>36.534.687,08</b>	<b>35.053.948,75</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>3.316.632,08</b>	<b>828.370,94</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>43.423.155,14</b>	<b>42.176.942,16</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>59.985,74</b>	<b>58.535,25</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>83.334.460,04</b>	<b>78.117.797,10</b>

Das sehr gute Jahresergebnis in Höhe von 673.276,80 EUR trug zu einer Erhöhung der Ergebnisrücklage in Höhe von 236 TEUR und zu einem Bilanzgewinn in Höhe von 437 TEUR bei.

Die GuV vom 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	12.796.078,42	12.210.424,14
Bestandsveränderungen an unfertigen Erzeugnissen	65.675,99	226.813,49
Sonstige betriebliche Erträge	195.807,88	356.481,47
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>13.057.562,29</b>	<b>12.793.719,10</b>
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-6.955.941,77	-7.269.081,51
Personalaufwand	-3.361.853,50	-2.306.984,65
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.457.546,55	-1.239.425,02
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-713.232,76	-679.612,30
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-12.488.574,58</b>	<b>-11.495.103,48</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>568.987,71</b>	<b>1.298.615,62</b>
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	789.091,35	279.030,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70.434,18	12.853,36
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-485.091,44	-492.280,39
<b>Finanzergebnis</b>	<b>374.434,09</b>	<b>-200.397,03</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>942.421,80</b>	<b>1.098.218,59</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
sonstige Steuern	-269.145,00	-263.064,58
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>673.276,80</b>	<b>835.154,01</b>
<b>Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnisrücklagen</b>	<b>236.061,13</b>	<b>409.404,21</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>437.215,67</b>	<b>425.749,80</b>

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.055 TEUR gestiegen.

Insgesamt schließt die Genossenschaft mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 673 TEUR ab. An die Mitglieder soll eine Sonderdividende in Höhe von 229.200 EUR sowie der verbleibende Bilanzgewinn als Dividende mit 4%er Verzinsung ausgeschüttet werden.



**Lage der Genossenschaft:**

Der erzielte Jahresüberschuss für das abgeschlossene Geschäftsjahr liegt bei rund 673 TEUR. Die Eigenkapitalquote beträgt 44 %.

Im Jahr 2020 wurden alle Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen mit Eigenkapital der Genossenschaft durchgeführt. Insgesamt investierte die Wohnbau 4.556 TEUR bzw. 33,03 EUR je m<sup>2</sup> Wohnfläche. Von besonderem Umfang waren verschiedene Balkon- und energetische Sanierungen.

Im Mietbereich verliefen die Entwicklungen im Jahr 2020 wie erwartet. Insgesamt gab es im Jahr 2020 107 Neueinzüge.

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung vor, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind und Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft haben.

**Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:**

Für das kommende Geschäftsjahr sind diverse Sanierungsarbeiten an Trinkwasser-, Balkon- und Heizanlagen geplant. Die Kostensituation für Bauleistungen entwickelt sich fortgesetzt steigend. Die zusätzlich steigende Verteuerung des Baugrunds belastet künftige Neubauprojekte. Die Kommunen werden stärker bei der Finanzierung zu beteiligen sein, um auch künftig im mittleren und niedrigen Preissegment Wohnraum anbieten zu können.

## Wohnbau Bergstraße eG

### Ausgewählte Kennzahlen:

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	43,8	44,9
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	56,2	55,1
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	50,9	49,6
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{Liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	119,1	41,5
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfr. Ford.} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	142,9	53,6
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	1,8	2,4
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} + \text{FK} - \text{Zinsen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	1,4	1,7
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	5,3	6,8
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,8	1,1
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	105,1	106,8

## 6.3 Energiegenossenschaft Starkenburg eG



Sitz:	Heppenheim
Anschrift:	Weiherhausstr. 8b; 64646 Heppenheim
Aufgabe:	Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Dies soll insbesondere durch die Stärkung der regionalen Markt- und Nachfrageposition der Mitglieder in der Energieversorgung sowie den angrenzenden Dienstleistungssektoren und eine Integration der Bürgerinteressen beim Aufbau zukunftsfähiger Versorgungsstrukturen erreicht werden.
Gründung:	15. Dezember 2010
Genossenschaftsregister:	AG Darmstadt, Reg.-Nr. 81011
Zahl der Mitglieder:	954
Anteilshöhe:	100,00 €
Anzahl der Geschäftsanteile:	12.036
Organe der Genossenschaft:	<b>Vorstand</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Dr. Bernhard Hein</li><li>- Herr Micha Jost</li><li>- Herr Georg Schumacher</li></ul> <b>Aufsichtsrat</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Manfred Conrad (Vorsitzender)</li><li>- Herr Franz Schreier</li><li>- Herr Ralf Becker</li><li>- Herr Andreas Guthier</li><li>- Frau Brigitte Pötzl</li></ul>
Beteiligungsverhältnisse:	Die Stadt Bensheim hält zum 31.12.2020 insgesamt 2 Anteile mit einer Anteilshöhe von jeweils 100,00 EUR.
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Es bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim	Es besteht eine Mindestbeteiligung am Projekt „SolarSTARK 13“ i.H.v. 2.000,- €
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 I HGO	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Der Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss wurde vom Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Die Prüfung erstreckte sich auf den Zeitraum 06.10.2020.

**Bilanz 2020**

AKTIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Anlagevermögen</b>		
Rückständige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.063,00	2.119,00
Sachanlagen	2.940.330,00	2.494.306,00
Finanzanlagen	7.705.042,39	8.166.317,39
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>10.646.435,39</b>	<b>10.662.742,39</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	584.886,91	500.319,54
Flüssige Mittel	497.430,78	317.846,34
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.082.317,69</b>	<b>818.165,88</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>174.014,55</b>	<b>164.161,46</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>11.902.767,63</b>	<b>11.645.069,73</b>

Die Sachanlagen haben sich um 446 TEUR erhöht.

PASSIVA	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Eigenkapital</b>		
Geschäftsguthaben	1.268.200,00	1.204.400,00
Bilanzgewinn	99.929,18	27.476,28
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.368.129,18</b>	<b>1.231.876,28</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>68.126,41</b>	<b>47.859,59</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>10.466.512,04</b>	<b>10.365.333,86</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>11.902.767,63</b>	<b>11.645.069,73</b>

Das Eigenkapital erhöhte sich durch den Zuwachs an Geschäftsanteilen bzw. Mitgliedern. Das positive Jahresergebnis in Höhe von 72 TEUR wird auf neue Rechnung vorgetragen und erhöht den Bilanzgewinn auf 100 TEUR.

GuV 01.01.2020 – 31.12.2020

	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
Umsatzerlöse	456.743,68	390.011,26
Sonstige betriebliche Erträge	5.747,06	516,30
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>462.490,74</b>	<b>390.527,56</b>
Materialaufwand	-38.347,21	-28.911,08
Personalaufwand	-1.150,00	-1.000,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	-181.771,21	-153.638,71
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-132.611,28	-106.056,44
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-353.879,70</b>	<b>-289.606,23</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>108.611,04</b>	<b>100.921,00</b>
Erträge aus Beteiligungen	114.026,19	85.397,54
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	233.703,65	247.533,25
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-361.239,24	-365.067,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-13.509,40</b>	<b>-32.136,21</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>95.101,64</b>	<b>68.785,12</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22.648,74	0,00
sonstige Steuern	0,00	0,00
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>72.452,90</b>	<b>68.785,12</b>

Im Geschäftsjahr 2020 waren Umsatzerlöse in Höhe von 457 TEUR aus der Einspeisevergütung zu verzeichnen. Die Abschreibungen beliefen sich auf 182 TEUR und die Zinsaufwendungen für Nachrangdarlehen auf 361 TEUR. Nach Abzug aller Aufwendungen war ein Überschuss von 72 TEUR zu verbuchen.

### Lage der Genossenschaft:

Die Energiegenossenschaft Starkenburg (ES) ist derzeit in drei Bundesländern aktiv. Neben dem „Kernland“ Hessen wurden bislang Windenergie-Projekte in Baden-Württemberg (WindSTARK 3+7) und in Rheinland-Pfalz (WindSTARK 4+5) realisiert.

Im Geschäftsjahr 2020 war im Bereich der Photovoltaikanlagen ein erheblicher Ausbauwuchs sowie eine Steigerung der Stromerzeugung zu verzeichnen. Durch die neuen Projekte wurde die Grenze von 1.000 Mitgliedern überschritten. Der genossenschaftliche Stromverkauf an Mitglieder (STARKstrom) wurde 2020 weiter vorangetrieben. Im Bereich der E-Mobilität wurde eine neue Stromtankstelle in Betrieb genommen.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021:

Im Jahr 2020 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 72.452,90 EUR erzielt. Dieser erhöht den Bilanzgewinn auf 99.929,18 EUR.

Inwieweit die aktuelle Dynamik beim Ausbau der PV gehalten werden kann lässt sich leider nicht abschätzen. 2021 werden wir auf jeden Fall noch einmal zulegen. Es besteht nach wie vor noch reichlich Potential in der Region.

Die Weiterentwicklung der Elektromobilität zählt fraglos zu einem wichtigen Zukunftsthema. Dazu muss das Netz der Stromtankstellen - auch in unserer Region - noch deutlich dichter werden. Bislang hat die ES im Kreis Bergstraße 5 Ladestationen errichtet, die jedoch, trotz steigender Nutzungsintensität, keine nennenswerten Erträge liefern.

### Ausgewählte Kennzahlen:

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	11,5	10,3
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	88,5	89,7
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	12,8	11,3

<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	5,3	5,7
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	15,7	17,7
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,6	0,6

---

## 7 Anhang



## 7.1 Erläuterungen der Kennzahlen

Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Sie wird zur Beurteilung der Kapitalkraft des Unternehmens herangezogen.
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Die Fremdkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist.
Verschuldungsgrad	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Der Verschuldungsgrad eines Unternehmens berechnet sich aus dem Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital. Grundsätzlich gilt, je höher der Verschuldungsgrad eines Unternehmens umso abhängiger ist das Unternehmen von externen Gläubigern.
Deckungsgrad I	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Der Deckungsgrad I zeigt an, wieviel % des Anlagevermögens mit Eigenkapital finanziert sind.
Liquidität 1. Grades	$\frac{\text{Liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	Die Liquidität 1. Grades gibt an, wie hoch der Anteil der flüssigen Mittel an dem kurzfristigen Fremdkapital ist.
Liquidität 2. Grades	$\frac{(\text{liqu. Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	Die Liquidität 2. Grades gibt an, wie hoch der Anteil der Forderungen und der flüssigen Mittel an dem kurzfristigen Fremdkapital ist.
Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Die Eigenkapitalrentabilität eines Unternehmens gibt an, wie viel % Gewinn auf das eingesetzte Eigenkapital entfällt. Die Eigenkapitalrendite zeigt somit die Verzinsung des Eigenkapitals an.
Gesamtkapitalrentabilität	$\frac{(\text{Gewinn} + \text{FK.zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, welchen prozentualen Betrag (Rendite) das eingesetzte Gesamtkapital erwirtschaftet hat.
Umsatzrentabilität in	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	Die Umsatzrendite gibt prozentual an, wie viel Gewinn mit einem EURO Umsatzerlös erzielt wurde.
ROI	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Der ROI gibt an, welche Rendite das gesamte im Unternehmen eingesetzte Kapital innerhalb einer Periode erwirtschaftet hat bzw. wie hoch der prozentuelle Anteil des Gewinns am Gesamtkapital ausfällt.
Kostendeckung	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	Kostendeckung gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann.



---

## 7.2 Literaturangaben

Die Angaben in dem vorliegenden Beteiligungsbericht beruhen auf folgenden Berichten der Beteiligungsunternehmen:

- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 der GGEW AG
- Jahresabschlüsse 2020 der relevanten mittelbaren Beteiligungen GGEW AG
- Bericht über die Prüfung des Lageberichts und des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 der Marketing- und Entwicklungs- Gesellschaft Bensheim mbH
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 der Gemeinnützigen Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße mbH
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2020 der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2020 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 und des Lageberichtes 2020 des Zweckverbandes Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 und des Lageberichtes des Wasserbeschaffungsverbandes Riedgruppe Ost
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 und des Lageberichtes des Gewässerverbandes Bergstraße
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 des Eigenbetriebes Kinderbetreuung Bensheim
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 des Eigenbetriebes Stadtkultur Bensheim
- Jahresabschluss 2020 der Sparkasse Bensheim
- Geschäftsbericht 2020 der Wohnbau Bergstraße eG
- Geschäftsbericht 2020 der Energiegenossenschaft Starkenburg

### Verantwortlich für den Inhalt:

Magistrat der Stadt Bensheim  
Team Steuerungsunterstützung  
Kirchbergstraße 18  
64625 Bensheim

Herr Rolf Hiesinger

Tel.: 06251/14-260

E-Mail: [Rolf.Hiesinger@Bensheim.de](mailto:Rolf.Hiesinger@Bensheim.de)

Frau Miriam Schmitt

Tel.: 06251/14-261

E-Mail: [Miriam.Schmitt@Bensheim.de](mailto:Miriam.Schmitt@Bensheim.de)

Herr Sebastian Seidler

Tel.: 06251/14-267

E-Mail: [Sebastian.Seidler@Bensheim.de](mailto:Sebastian.Seidler@Bensheim.de)